

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

7NL 017

Pfarrer Bernhard Wiebel

1926-1987

Manfred Jung, 1997

Inhalt

Biografie.....	4
Zur Geschichte des Nachlasses und seiner Verzeichnung.....	6
Ein Pfarrer mit Profil: zur Persönlichkeit Bernhard Wiebels	7
Resümee	8
1. Erste Amtsjahre in Krofdorf (1930-1934).....	9
1.1. Predigten und Andachten.....	9
1.2. Dokumente aus der Bekennenden Kirche.....	13
1.3. Zeitungen, Zeitschriften.....	15
2. Gemeindepfarrer und Superintendent in Gerolstein (1934-1951).....	20
2.1. Kirchengemeinde Gerolstein.....	20
2.2. Die Jahre des Kirchenkampfs (1934-1939).....	21
2.2.1. Predigten und Andachten	21
2.2.2. Korrespondenz	27
2.2.3. Rüstdienst, Konventstreffen der Region	28
2.2.4. Treueid der Pfarrer	29
2.2.5. Dokumente aus der Bekennenden Kirche	30
2.2.6. Zeitungen, Zeitschriften	41
2.3. Kriegs- und Nachkriegszeit (1940-1948).....	44
2.3.1. Predigten und Andachten	44
2.3.2. Private und dienstliche Korrespondenz.....	48
2.3.3. Erlöserkirche und Villa Sarabodis	49
2.3.4. Schwester Edmée Adriányi.....	51
2.3.5. Dokumente aus der Bekennenden Kirche	52
2.3.6. Briefe und Druckschriften zur Lage in Deutschland.....	53
2.3.7. Gedichte	53
2.3.8. Rundbriefe (Pfarrbruderschaft, Kirchl. Brudersch.).....	54
2.3.9. Zeitungen, Zeitschriften	55
2.4. Die Jahre als Superintendent des Kirchenkreises Trier (1948-1951).....	57
2.4.1. Predigten und Andachten	57
2.4.2. Korrespondenz	59
2.4.3. Superintendentenberichte; Beschlüsse der Kreissynode.....	62
2.4.4. Amtskalender.....	63
2.4.5. Sonstiges (Druckschriften, Vorträge).....	63

3.	Zwei Jahrzehnte Dienst in der Diakonissenanstalt Kaiserswerth (1951-1972)	64
3.1.	Wechsel nach Kaiserswerth, Einführung ins Pfarramt	64
3.2.	Pfarrdienst im Diakonissenhaus Kaiserswerth	64
3.3.	Korrespondenz mit Schwestern der Anstalt	65
3.4.	Christliche Friedenskonferenz.....	66
3.4.1.	Allchristliche Friedensversammlungen Prag	66
3.4.2.	Regionalkonferenzen der CFK.....	71
3.4.3.	Private und dienstliche Korrespondenz.....	73
3.4.4.	Zeitschriften, Periodika	75
3.4.5.	Politische Entwicklung in der CSSR nach 1968.....	78
3.4.6.	Südvietnam.....	79
3.4.7.	Besuch tschechoslowakischer Theologieprofessoren	79
3.5.	Deutschlandvertrag und Saarabstimmung.....	80
3.6.	Wiederbewaffnung und atomares Wettrüsten	81
3.7.	Judenverfolgung und Schuld der Kirche (Aufsätze und Zeitungsartikel).....	82
3.8.	Wehrdienstverweigerung, Friedensdienst.....	82
3.9.	Bonhoeffer-Kongresse	83
3.10.	Soziales Seminar Kaiserswerth	84
3.11.	Kirchliche Bruderschaft im Rheinland	84
3.12.	Theologische Wochen der Gesellschaft für Ev.	87
3.13.	Texte zur Taufe.....	88
3.14.	Zeitungen, Zeitschriften	88
3.15.	Persönliche Akten (Gehalt, Kindergeld, Beihilfen)	89
4.	Vielfältiges Engagement im Ruhestand (1972-1987)	89
5.	Sonstiges.....	92

Biografie

Die Personalakte beginnt mit einem kurzen Lebenslauf des damals 22jährigen Theologiestudenten. Fritz Walter Bernhard Wiebel wird am 2.8.1904 in Netphen, Kreis Siegen, geboren. Er ist das dritte von sieben Kindern des Ehepaars Pfarrer Siegfried Wiebel und seiner Ehefrau Dorothee, geborene Kähler, Tochter des Theologieprofessors Martin Kähler aus Halle. Siegfried Wiebel war Schüler Käblers und wurde 1906 in die vereinigte evangelische Gemeinde Unterbarmen berufen. Hier verlebt Bernhard seine Kindheit und Jugend, beendet seine Schulzeit 1923 mit dem Abitur. Er vermerkt in seinem Lebenslauf, daß er schon früh den Wunsch hatte, wie der Vater "ein Theolog" zu werden: der "Konfirmationsunterricht durch meinen Vater wurde bestimmend für die Wahl meines Studiums".

Er studiert Theologie in Greifswald, Halle und Bonn. In Halle ist er drei Semester lang Amanuensis des Neutestamentlers Julius Schniewind. 1926 meldet er sich zur Prüfung "pro licentia concionandi", also zum ersten theologischen Examen, das er in Bonn im April 1927 ablegt. In seiner Examenspredigt über Römer 12,1 beschreibt der junge Theologe den Dienst des Christen noch "als Gehorchen, als Opfern des eigenen Willens". Das Examen besteht er mit der Gesamtnote "gut".

Die Personalakte ergibt weiter, daß er seine ersten praktischen Erfahrungen im Dienst eines Pastors vom 1.5. bis 31.9.1927 als Synodalvikar in der Kreisgemeinde Köln macht, wo die Not des Proletariats den jungen Wiebel besonders aufrüttelt. Vom 1.10.1927 bis 31.9.1928 besucht er das Domkandidatenstift in Berlin, die ursprüngliche Einweisung ins Predigerseminar Soest wird zurückgenommen. Er bedauert in seinem Lebenslauf, daß ein englischer Sprachkurs "leider nach einem halben Jahr eingestellt wurde". Für seine Arbeit stellt man ihm ein gutes Zeugnis aus, allerdings predige er noch zu akademisch.

1929 legt Wiebel sein zweites theologisches Examen ab; hierzu reicht er eine Arbeit über das "Verhältnis des Protestantismus zum Staat" ein, in der er die neue völkisch-nationale Bewegung begrüßt. Er erwähnt Julius Stahl, der in seiner Rechts- und Staatslehre von 1856 die Kräfte des Neuen verkannt habe, "denn er war kein Deutscher gewesen, sondern Jude". Wiebels Ausführungen lassen aber schon seine kritische Sicht des Staates erkennen: Er mahnt gegen die Gefahr der Selbstvergottung des Staates die Wachsamkeit des Protestantismus an, der den Staat darauf hinweisen solle, daß Krieg Sünde ist; der Korrektor vermerkt am Rand: "Auch Friede kann Sünde sein". Die Arbeit wird mit "im ganzen gut" bewertet.

Bernhard Wiebel wird am 29.9.1929 in Unterbarmen ordiniert. Er versieht während der Zeit des Examens Dienst als Synodalvikar des Kreises Koblenz.

Am 1.4.1930 wird Wiebel als Hilfsprediger in die Gemeinde Krofdorf-Gleiberg-Kinzenbach berufen, tritt aber aus Gesundheitsgründen nach dem Examen zunächst einen sechsmonatigen Erholungsurlaub an. Seine Einführung als Pfarrer der Gemeinde Krofdorf findet am 9.8.1931 statt. Erkrankungen mit anschließendem Erholungsurlaub belasten Wiebels dreijährigen Dienst in seiner ersten Pfarrstelle. Dennoch wird er zum Pfarrer der Gemeinde Gerolstein und Daun ernannt und am 14.10.1934 durch Sup. Becker, Trier, eingeführt.

Aus dem Nachlaßbestand ergibt sich, daß man für Gerolstein einen guten Theologen, königstreu und mit Kunstsinn (wegen der kaiserlichen Erlöserkirche in

Gerolstein) gesucht hat, der zudem eine gute Gesundheit haben sollte (wegen des rauen Klimas der Eifel und der weiten Entfernungen einer Diasporagemeinde); in Wiebel findet man den Gesuchten, der außerdem ein kleines Auto besitzt. Die Pfarrstellenakten der Gemeinde besagen, daß die Stelle am 1.10.1934 Schwierigkeitsstelle wird, also mit einer besseren Bezahlung versorgt wird.

Am 3.5.1935 heiratet er Martha Schmidt. Aus der Ehe gehen zwei Kinder hervor: Dorothea und Brigitte Elisabeth. Im November 1939 muß Wiebel wegen einer Rippenfellentzündung für zwei Monate ins Krankenhaus und beantragt danach einen sechsmonatigen Erholungsurlaub. Dieser Urlaub ist der Anlaß zum Streit mit dem Konsistorium bzw. dem Trierer (DC-) Superintendenten Becker: Wiebel hatte unter Vermeidung des Dienstwegs direkt mit dem Konsistorium korrespondiert; es existiert eine umfangreiche Korrespondenz bis 1942 (s. Akte Nr. 27). Er handelt dabei, ebenso wie bei anderen Anlässen (Geburtsanzeige, Gehaltsfragen, Fuhrkostenbeihilfe usw.), als Mitglied und auf Anweisung der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland. Von Becker werden ihm Rücksichtslosigkeit, Ungehörigkeit und Pflichtverletzung vorgeworfen, außerdem sei er noch nicht vereidigt worden; den vom rheinischen Bruderrat ernannten Vertretungspfarrer Leudung lehnt Becker als illegal ab. Hatte er noch 1934 in Krofdorf einen Dankgottesdienst für Adolf Hitler gehalten (s. Akte Nr. 20, Predigt Nr. 193), so gehört Wiebel ab 1935 zum Kreis der Bekenntnispfarrer, er ist Konventsleiter der Hunsrücker Bruderschaft.

Den Krieg erlebt Wiebel mit seiner Familie in Gerolstein. Nur Weniges erfahren wir aus dieser Zeit: Man muß ohnmächtig mit ansehen, wie die jüdische Nachbarfamilie Mansbach deportiert wird, seinen Weinvorrat schenkt Herr Mansbach dem Pfarrer; man unterstützt auch unter Schwierigkeiten französische Kriegsgefangene in einem Arbeitslager gegenüber dem Pfarrhaus und ermöglicht Gottesdienste in französischer Sprache, zu einzelnen besteht der Kontakt auch Jahre nach Kriegsende fort; Kirche und Pfarrhaus werden durch Bomben stark beschädigt.

Am 1.6.1945 stirbt Wiebels Ehefrau Martha nach längerer Krankheit. Am 10.12.1947 heiratet er die Tochter eines Gütersloher Kunst- und Buchhändlers, Erika Goldstein. Aus dieser Ehe entstammt Wiebels drittes Kind, Bernhard, der im Mai 1950 geboren wird.

Aus den Nachlaßakten erfahren wir, daß Pfarrer Wiebel 1948 zum Superintendenten des Kirchenkreises Trier gewählt wird. In den drei Jahren seiner Amtszeit ist er vor allem mit der Frage konfrontiert, wie die rheinische Kirche mit ehemaligen DC-Pfarrern umgehen sollte. Wiebel erweist sich hier als umsichtiger Superintendent und Seelsorger.

Wegen der ungünstigen klimatischen Verhältnisse der Eifel, der häufigen Erkrankungen der Kinder und der schlechten Wohnverhältnisse strebt er ab 1950 einen Pfarrstellenwechsel an; er hält Probepredigten in Bielefeld, wird hier aber nicht gewählt. 1951 wird er dann zum Pfarrer der Evangelischen Diakonissenanstalt Kaiserswerth berufen; er betont in einem Schreiben an die Kirchenleitung, daß er nicht aus gesundheitlichen Gründen aus Gerolstein weggehe, sondern um "dem Ruf des Herrn Jesus Christus" Folge zu leisten. Die Personalakte ergibt, daß er seine Abschiedspredigt in Gerolstein am 23.3.1951 hält. Seinem Nachruf in

Kaiserswerth ist zu entnehmen, daß Wiebel dort Stellvertreter des Vorstehers, Schul- und Bezirkspfarrer für einen großen Kreis von Schwestern war. Wiebel lehnt 1952 eine Berufung ins Vorsteheramt des Diakonissenhauses Elisabethenstift nach Darmstadt ab, 1957 kommt ein Wechsel ins Vorsteheramt des Diakonissenhauses Bethanien in Berlin nicht zustande; seine "modernen" Vorstellungen stoßen auf Ablehnung. Auch Wiebels Predigten kommen nicht überall an; er passe besser ins Rheinland, wird ihm nach seinen Probepredigten in Bielefeld bedeutet. Wiebels theologische Sprache wird bei Kriegsende wirklichkeitsnäher und eindeutiger; er engagiert sich in theologischen und gesellschaftlichen Fragen und bezieht auch politisch Position: gegen die Wiederaufrüstung der jungen Bundesrepublik, für das Recht auf Kriegsdienstverweigerung. Er fördert den Dialog der politischen Systeme und die theologische Auseinandersetzung mit dem Marxismus. In den 60er und 70er Jahren nimmt er als Mitglied der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland an den Allchristlichen Friedensversammlungen in Prag teil und ist an der Arbeit der Christlichen Friedenskonferenz (CFK) in der Bundesrepublik aktiv beteiligt. Von Wiebels politisch-theologischer Einstellung wird Entscheidendes in seinem Grußwort zum 40. Todestag von Paul Schneider 1979 deutlich, den er als einen "Störer der öffentlichen Ordnung und Lehrer zum Frieden" würdigt: "Erziehung zum Frieden heißt lernen, ungehorsam zu sein; bereit zu sein für Unordnung, wenn die Ordnung Beschwichtigung des Übels ... ist." (s. Akte Nr. 131)

Wiebel tritt zum 1.10.1972 in den Ruhestand. Er stirbt am 16.11.1987 in Kaiserswerth.

Zur Geschichte des Nachlasses und seiner Verzeichnung

Der Nachlaß Pfarrer Bernhard Wiebels gelangte nach dem Tod seiner Frau am 6.9.1994 in das landeskirchliche Archiv, und zwar durch Vermittlung von Schwester Ruth Felgentreff, die bei der Auflösung der Wohnung Akten, Bücher usw. sicherstellte. Es handelte sich um mehrere Umzugskartons und eine Kiste mit Literatur von Prof. Martin Kähler¹. Vor der Ordnung, Bearbeitung und Verzeichnung des Nachlasses durch den Unterzeichner im Jahr 1996 führte Michael Hofferberth, Mitarbeiter des landeskirchlichen Archivs der EKIR eine erste Sichtung des Bestandes durch; Hofferberth erstellte auch einen kurzen Lebenslauf Wiebels. Ich habe den von M. Hofferberth anhand der Personalakte des Landeskirchenamtes erstellten kurzen Lebenslauf Wiebels durch Erkenntnisse aus der Pfarrstellenakte der Gemeinde Gerolstein und aus den Akten des Nachlaßbestands erweitert und während der Verzeichnung laufend ergänzt. Arbeitsgruppen eines Archivordnerlehrgangs beschäftigten sich 1995 mit dem Bestand und verzeichneten einige Akten.

Der Nachlaß besteht im Wesentlichen aus folgenden Arten von Schriftgut:

a) Korrespondenz: Schriftverkehr Wiebels als Gemeindepfarrer und Superintendent mit Amtsbrüdern, kirchlichen und staatlichen Behörden, in Kaiserswerth mit den von ihm zu betreuenden Diakonissen, sowie vielfältiger internationaler Schriftverkehr im Rahmen seines Engagements für die Christliche Friedenskonferenz;

- b) Tagungsunterlagen mit vielen handschriftlichen Aufzeichnungen Wiebels von Versammlungen der Christlichen Friedenskonferenz, von Vorträgen, Pfarrkonventen u.dgl.;
- c) Sammlungen: umfangreiche Sammlung von Predigten Wiebels (dazu gehören auch Andachten und Kasualien); umfangreiche Sammlung von Schriften aus der Zeit des Kirchenkampfes: hektographierte Rundschreiben des rheinischen Bruderrats und der Bekennenden Kirche, Druckschriften und Broschüren zur kirchenpolitischen und theologischen Auseinandersetzung mit dem nationalsozialistischen Staat und den Deutschen Christen, Beschlüsse von Bekenntnissynoden; Sammlung von Zeitungen und Zeitschriften; andere Sammlungen Wiebels (u.a. zu R. Dutschke, K. Mützelfeld); Sammlung E. Schlink;
- d) eigene Forschungen, Zeugenbefragungen;
- g) Nachlaßliteratur (unterschiedlicher Herkunft).
- Außerdem enthält der Nachlaß Toncassetten, Diapositive und Kartenmaterial.

Fast die Hälfte des Materials (Akten, Predigten, Sammlungen) stammt aus Wiebels Zeit als Gemeindepfarrer und Superintendent in Gerolstsein (1935-1951), nur wenige Unterlagen aus seiner Krofdorfer Zeit (1930-1934)³ bzw. aus den Jahren davor. Von seinem Wirken als Bezirkspfarrer in der Diakonissenanstalt Kaiserswerth erhalten wir ebenfalls nur wenige Informationen, werden aber ausführlich über besondere Aktivitäten Wiebels unterrichtet, z.B. über sein Engagement in der Christlichen Friedenskonferenz (CFK). Die Akten Nr. 136-142 zeugen von einem aktiven Ruhestand (1972-1987): Weiterarbeit für die CFK, Begleitung von Zeugen im Majdanekprozeß, eigene historische Forschungen und vieles mehr.

Insgesamt umfaßt der Bestand die Akten Nr. 1-144 in 23 Archivkartons. Die umfangreiche Nachlaßliteratur liegt nicht beim Bestand, sondern wurde in die Bibliothek des landeskirchlichen Archivs übernommen.

Ein Pfarrer mit Profil: zur Persönlichkeit Bernhard Wiebels

Persönliches ist nur in wenigen Unterlagen vorhanden (vgl. seine Briefe, handschriftliche Vermerke, teilweise auch seine Predigten); dennoch gewinnt Bernhard Wiebel als Person deutliche Konturen. Ich habe ihn bei meiner Arbeit immer mehr kennen- und schätzengelernet: In der Zeit des Kirchenkampfes ist er mehr "stillter Beobachter"; zwar leitet er den Konvent der Hunsrücker Pfarrbruderschaft und liegt als BK-Pfarrer im Dauerstreit mit kirchlichen und staatlichen Behörden, exponiert sich aber nicht. Nach dem Krieg ändert sich dies: Wiebel nimmt eindeutig Stellung zu den Themen seiner Zeit, betont das prophetische Wächteramt der Kirche gegenüber Staat und Gesellschaft. Es verwundert deshalb nicht, daß etliche seiner beruflichen Pläne scheitern. In der Zeit des kalten Krieges arbeitet er mit vielen anderen Christen, nicht nur im Rahmen der Christlichen Friedenskonferenz, an der Überwindung der politischen Systeme. Auch sein Engagement im Düsseldorfer Majdanekprozeß - Wiebel betreut über Jahre jüdische KZ-Opfer, die als Zeugen aussagen, - seine Stellungnahmen zur Frage der Wiederaufrüstung und Kriegsdienstverweigerung bringen ihm auch von seiten seiner Kirche Kritik

und den Vorwurf ein, mit Kommunisten gemeinsame Sache zu machen. Nach dem Einmarsch von Truppen des Warschauer Pakts in die Tschechoslowakei 1968 trägt er mit dazu bei, daß der Kontakt zur tschechischen Kirche nicht abreißt. Überhaupt pflegt Wiebel nach dem Krieg vielfältige Kontakte zu Christen anderer Konfession und Nationalität (Besuche in Kaiserswerth, eigene Reisen, ausführliche Korrespondenz), die oft zu persönlichen Freundschaften werden. In den kirchenpolitischen Auseinandersetzungen der 30er Jahre, durch die Erfahrungen des Krieges und das eigene Schicksal entwickeln sich die Persönlichkeit Bernhard Wiebels und seine pastorale Identität, gewinnt seine Theologie an Profil.

Resümee

Zusammen mit den Veröffentlichungen bzw. historischen Sammlungen anderer Zeitgenossen kann der Nachlaß zu einer interessanten Quelle für die Zeit des Kirchenkampfes, die Nachkriegszeit und die Bewegung der Christlichen Friedenskonferenz, aber auch für lokalgeschichtliche (Gerolstein) und regionalgeschichtliche (Kirchenkreis Trier) Untersuchungen werden.

Pfarrer Manfred Jung, im Mai 1997

1. Erste Amtsjahre in Krofdorf (1930-1934)

1.1. Predigten und Andachten

1

Predigten, Nr. 1-20

1926-1929

Enthält: Nr. 1, Mt 16,21-26, 21.2.1926 (Invokavit); Nr. 2, Joh 20,19, 4.4.1926 (Ostersonntag); Nr. 3, Ps 18,29, (Mai 1927); Nr. 4, Röm 8,14, 5.6.1927 (Pfingsten); Nr. 5, Mt 13,31-35, 19.6.1927 (1. p. Trinitatis); Nr. 5, Joh 6,63b, 17.7.1927 (5. p. Trin.); Nr. 6, Apg 17,22f., 14.8.1927; Nr. 7, 1.Joh 2,15-17, 21.8.1927 (10. p. Trin.; "zum erstenmal vor Vater"); Nr. 8, Mt 21,10-11, 11.12.1927 (3. Advent); Nr. 8a, (ohne Textangabe), 27.1.1929 (Septuagesimae); Nr. 9, 2. Kor 12,7-10, 10.2.1928 (1. Stiftspredigt); Nr. 10, 2. Tim 2,8-13, 6.5.1928 (Kantate); Nr. 11, Lk 5,1-11, 12.8.1928; Nr. 12, Kol. 3,1-2, Jan. 1929 (Examenspredigt zum zweiten theol. Examen [s. Personalakte]); Nr. 13, Phil 2,8, 10.3.1929 (Lätare); Nr. 14, Mk 16,1-8, 31.3.1929 (Ostersonntag); Nr. 15, Lk 9,51-56, 9.6.1929 (2. p. Trinitatis); Nr. 15a, (Predigtentwurf Lk 9,51-56; Klausur zum zweiten theol. Examen), 8.4.1929; Nr. 16, Lk 24,50-53 (Himmelfahrt 1929); Nr. 17, Eph 2,19, 20.5.1929 (Pfingsten); Nr. 18, Joh 15,6a, 2.6.1929 (Einweihung des Naturschutzgartens in Morshausen, Hunsrück); Nr. 19, 2. Mose 20,1-2, 14.7.1929 (7. p. Trin.; "Eltern"; "1.Fassung verlorengegangen"); Nr. 20, 1. Kor 1,4-9, 29.9.1929 (Ordination in Hauptkirche Wuppertal-Barmen)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 1

2

Predigten, Nr. 21-100

1929-1931

Enthält: Nr. 21, Mt 21,10f., 15.12.1929 (Missionspredigt); Nr. 22, Lk 24,13-16.27-32, 29.12.1929; Nr. 23, 1. Thess 5,18, 16.2.1930; Nr. 24, Joh 19, 30,18.4.1930 (Karfreitag); Nr. 25, Ps 98, 1a,18.5.1930 (Kantate); Nr. 26, Kol 3,1-4, 1.6.1930 (Exaudi); Nr. 27, Röm 8,14-16, 9.6.1930 (Pfingsten); Nr. 28, Mt 28,16-20, 15.6.1930 (Trinitatis); Nr. 29, Kol 1,23; Phil 1,27, 22.6.1930 (1. p. Trinitatis; "400. Jubelfeier der Confessio Augustana"); Nr. 30, Mt 5,14, 29.6.1930 (2. p. Trin.); Nr. 31, Röm 8,31b, 6.7.1930 (3. p. Trin.); Nr. 32, Röm 14,7-8, 13.7.1930 (4. p. Trin.; "Grubenunglück in Oberschlesien"); Nr. 33, Klgl 3,31-44, 20.7.1930 (5. p. Trin.; Sorge um Ernte); Nr. 34, Joh 11,9b, 27.7.1930 (6. p. Trin.; "Turmuhr Gleiberg wiederhergestellt"); Nr. 35, Mt 9,35-38, 3.8.1930 (7. p. Trin.); Nr. 36, Mt 12,46-50, 10.8.1930 (8. p. Trin.); Nr. 37, Mt 4,12-17, 17.8.1930 (9. p. Trin.); Nr. 38, Röm 12,5, 31.8.1930 (11. p. Trin.; "vor den Wahlen"); Nr. 39, Joh 14,19, 7.9.1930 (12. p. Trin.); Nr. 40, Mt 18,21f., 14.9.1930 (13. p. Trin.); Nr. 41, Joh 5,6, 21.9.1930 (14. p. Trin.); Nr. 42, Kol 3,17a, 28.9.1930 (15. p. Trin.); Nr. 43, Phil 3,20, 19.10.1930 (18. p. Trin.); Nr. 44, Eph 4,22-32, 26.10.1930 (19. p. Trin.); Nr. 45, 1. Kor 3,11-23, 2.11.1930 (Reformationsfest); Nr. 46, Mt 18,21-35, 16.11.1930 (22. p. Trin.); Nr. 47, 2. Kor 6,9b-10a, 23.11.1930 (Totensonntag); Nr. 48, Mt 25,1-13, 30.11.1930 (1. Advent); Nr. 49, Jes 60,1-2, 7.12.1930 (2. Advent); Nr. 50, Mt 3,1-

12, 14.12.1930 (3. Advent); Nr. 51, Offb 3,20a, 21.12.1930 (4. Advent); Nr. 52, Lk 2,10f., 25.12.1930 (Weihnachten); Nr. 53, Lk 2,15-20, 26.12.1930 (2. Weihnachtstag); Nr. 54, Lk 2,25-32, 28.12.1930 (1. p. Weihnachten); Nr. 55, Phil 4,4, 4.1.1931 (1. p. Neujahr); Nr. 56, Mk 13,10, 11.1.1931 (1. p. Epiphaniastag); Nr. 57, Röm 12,1, 18.1.1931 (2. p. Epiphaniastag); Nr. 58, Mt 8,5-13, 25.1.1931 (3. p. Epiphaniastag); Nr. 59 (fehlt); Nr. 60, Mt 4,1-11, 22.2.1931 (Invokavit); Nr. 61, Joh 12,24, 1.3.1931 (Reminiscere); Nr. 62, Joh 14,27, 15.3.1931 (Lätare); Nr. 63, Lk 23,39-43, 3.4.1931 (Karfreitag); Nr. 64, Apg 5,30-31, 5.4.1931 (Ostersonntag); Nr. 65, Röm 6,4b, 6.4.1931 (Ostermontag); Nr. 66 (fehlt) Nr. 67, Joh 10,12-16, 19.4.1931 (Misericordias Domini); Nr. 68, Joh 6,54, 26.4.1931 (Jubiläum); Nr. 69, Joh 8,31.32a, 3.5.1931 (Kantate); Nr. 70 (fehlt) Nr. 71, Ps 51,12-14, o. D.; Nr. 72 (fehlt) Nr. 73, 2. Kor. 13,11-13, 31.5.1931 (Trinitatis); Nr. 74, Lk 16,19-31, 7.6.1931 (1. p. Trin.); Nr. 75 (fehlt) Nr. 76 (fehlt) Nr. 77, Ps 27,1, 28.6.1931 (4. p. Trin.); Nr. 78, Hes 34,26f und Hos 6,3, 5.7.1931 (5. p. Trin.); Nr. 79, Ps 1, 12.7.1931 (6. p. Trin.); Nr. 80, Mk 4,26-29, 19.7.1931 (7. p. Trin.); Nr. 81, Mt 8,13-23, 26.7.1931 (8. p. Trin.); Nr. 82, Ps 51,17, 2.8.1931 (9. p. Trin.; "Geburts-tag"); Nr. 83, Lk 9,57-62, 9.8.1931 (10. p. Trin.; Einführung Krofdorf; "Vater Assistentz"); Nr. 84, Röm 15,5-7, 16.8.1931 (11. p. Trin.); Nr. 85, Ps 26,6-7, 23.8.1931 (12. p. Trin.); Nr. 86, 1. Mose 17,1, 30.8.1931 (13. p. Trin.); Nr. 87, Mt. 6,9, 6.9.1931 (14. p. Trin.; Missionsfest); Nr. 88, Mt.6,24-34, 13.9.1931 (15. p. Trin.; "Vater Disposition geschickt"); Nr. 89, Lk 7,11-17, 20.9.1931 (16. p. Trin.; "Philipp Schmidt zum letzten Male Küster"); Nr. 90, 1. Mose 4,3-13, 27.9.1931 (17. p. Trin.; "Die soziale Frage. Wir müssen wieder politisch leben"); Nr. 91, Mt 22,34-40, 4.10.1931 (Erntedankfest); Nr. 92, Mk 1,16-28, 11.10.1931 (19. p. Trin.); Nr. 93, Mt 22,1-14, 18.10.1931 (20. p. Trin.); Nr. 94, Mt 5,13-16, 25.10.1931 (21. p. Trin.); Nr. 95, Lk 5,1-11, 1.11.1931 (Reformationsfest); Nr. 96, Lk 8,15, 8.11.1931 (23. p. Trin.); Nr. 97, Röm 6,3-11, 15.11.1931 (24. p. Trin.); Nr. 98, Lk 13,1-9, 18.11.1931 (Buß- und Betttag); Nr. 99, Hiob 14,5, 22.11.1931 (Totenfest); Nr. 100, 2. Petr 3,13, 6.12.1931 (2. Adv.; "nach Bremer, Das Wort vom Kreuz")

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 2

3

Predigten, Nr. 101-187

1931-1933

Enthält: Nr. 101, 1. Mose 3,15, 13.12.1931 (3. Advent); Nr. 102, 2. Kor 8,9, 20.12.1931 (4. Advent); Nr. 103-107 (fehlen) Nr. 108, Jes.51,1-6, 17.1.1932 (2. p. Epiph.); "Meine zweite Rede an den gestorbenen und doch lebendigen Freund W.O."; Nr. 109 (fehlt) Nr. 110, Phil 1,12-21, 31.1.1932 (Sexagesimae; "4. Rede an W.O."); Nr. 110a (siehe nach Nr. 225); Nr. 111, Lk 18,31-43, 7.2.1932 (Estomihi; "in Kinzenbach Lesegottesdienst wegen Krankheit"); Nr. 112-113 (fehlen) Nr. 114, Apg 9,10ff., 19.6.1932 (4.p. Trin.; "1. Pred. nach 4 Monaten Stille"); Nr. 115, Joh 20,19-23, 26.6.1932 (5. p. Trin.); Nr. 116, Eph 3,12, 3.7.1932 (6. p. Trin.); Nr. 117, Joh 4,24, 17.7.1932 (8. p. Trin.); Nr. 118, Mt 13,44, 24.7.1932 (9. p. Trin.); Nr. 119, Mt 7,1-6, 31.7.1932 (10. p. Trin.); Nr. 120, Mt 13,24-30, 7.8.1932 (11. p. Trin.); Nr. 121 (fehlt); Nr. 122, Ps 90,12, 21.8.1932 (13. p. Trin.); Nr. 123, Sprüche 10,5, 28.8.1932 (14. p. Trin.; "zur Einführung der Katechumenen und Konfirmanden in den Unterricht"); Nr. 124, 2. Mose 3,1-7l, 4.9.1932 (15. p. Trin.); Nr. 125, Ps 121,1-2, 11.9.1932 (16. p. Trin.); Nr. 126, Lk 14,1-11, 11.9.1932 (17. p. Trin.); Nr. 127, Jak 2,10-13, 25.9.1932 (18. p. Trin.);

"1.Abendmahlsgang der Älteren"); Nr. 128, Mt 22,1-14, 9.10.1932 (20. p. Trin.; "Die Predigt ist genau wie bei Schlatter; Plagiat!"); Nr. 129, Eph 6,10-13, 16.10.1932 (21. p. Trin.); Nr. 130, Mt.10, 4 33, 30.10.1932 (23. p. Trin.); Nr. 131, Hiob 14,1-4, 13.11.1932 (24. p. Trin.); Nr. 132, 1. Mose 8,21, 16.11.1932 (Buß- und Betttag); Nr. 133, Röm 6,23, 20.11.1932 (Totenfest); Nr. 134, Mt 21,1-9, 27.11.1932 (1. Advent); Nr. 135, Lk 21,25-36, 4.12.1932 (2. Adv.); Nr. 136, Mt 11,1-10, 11.12.1932 (3. Adv.); Nr. 137, Offb 3,20, 18.12.1932 (4. Adv.); Nr. 138, Jes 9,1, 25.12.1932 (Weihnachten); Nr. 139, Lk 2,11, 26.12.1932 (2. Weihnachtstag); Nr. 140, Röm 8,24-25, 1.1.1933 (Neujahr); Nr. 141, Mt 2,1-12, 13.1.1933 (1. p. Epiphantias); Nr. 142, Mt 2,13-23, 15.1.1933 (2. p. Epiphantias); Nr. 143, Lk 2,41-52, 22.1.1933 (3. p. Epiphantias); Nr. 144, Mt.8,23-27, 29.1.1933 (4. p. Epiphantias); Nr. 145, 1. Mose 22,1-14, 5.2.1933 (5. p. Epiphantias); Nr. 145b 1.Mose 22,1-14, 10.2.1933 (Septuagesimae); Nr. 146, Lk 8,4-15, 19.2.1933 (Sexagesimae); Nr. 147, Lk 8,4-15, 26.2.1933 (Estomihi); Nr. 148, Lk 8,4-15, 5.3.1933 (Invokavit); Nr. 149, Mt 26,59-68, 19.3.1933 (Okuli); Nr. 150, Mt 27,15-31, 26.3.1933 (Lätare); Nr. 151, Mt 27,45-54, 14.4.1933 (Karfreitag); Nr. 152, Mt 28,1-10, 16.4.1933 (Ostern); Nr. 153, 1. Kor 15,54-58, 16.4.1933 (Ostern); Nr. 154, Prediger 6,7, 30.4.1933 (Misericordias Domini; "vor dem ersten Tag der nationalen Arbeit"); Nr. 155, Mt 16,26, 1.5.1933 (Feldgottesdienst); Nr. 156, Dan 6,11, 7.5.1933 (Jubilare) Nr. 157, 1. Sam 16,7, 15.5.1933 (Kantate; Jugendgottesdienst); Nr. 158, Mk 14,38, 21.5.1933 (Rogate); Nr. 159, Mt 26,64b, 25.5.1933 (Himmelfahrt); Nr. 160, Lk 11,5-13, 28.5.1933 (Exaudi); Nr. 161, Apg 2,32-41, 4.6.1933 (Pfingsten); Nr. 162, 2. Tim 1,7, 5.6.1933 (Pfingsten); Nr. 163, Mt 24,35, 10.6.1933 (Trinitatis); Nr. 164, Mt 13,31-35, 18.6.1933 (1. p. Trinitatis); Nr. 165, 1. Kor 4,6-7, 2.7.1933 (3. p. Trin.; "Durch EOK-Erlaß sollte Dankgottesdienst mit Fahnen abgehalten werden."); Nr. 166, Sprüche 14,34, 9.7.1933 (4. p. Trin.); Nr. 167, 1. Petr 3,13-17, 16.7.1933 (5. p. Trin.); Nr. 168, Mt 21,28-31, 23.7.1933 (6. p. Trin.; Nr. 169, Jes 62,6-12, 30.7.1933 (7. p. Trin.; "Einführung der größeren Gemeindevertretung"); Nr. 170, Offb 14, 4-16, 6.8.1933 (8. p. Trin.); Nr. 171, Apg 2,42, 13.8.1933 (9.p. Trin.); Nr. 172, Lk 19,41-44, 20.8.1933 (10. p. Trin.; "Vater"); Nr. 173, Mt 18,1-11, 27.8.1933 (11. p. Trin.; Konfirmandengottesdienst); Nr. 174, Apg 16,9-15, 3.9.1933 (12. p. Trin.); Nr. 175, Micha 6,5, 1.10.1933 (Erntedankfest; "in Krofdorf 15 Uhr Feldgottesdienst an der Turnhalle"); Nr. 176, Ps 75,5-8, 8.10.1933 (17. p. Trin.); Nr. 177, 1. Tim 6,6-12, 15.10.1933 (18. p. Trin.; Handwerker-sonntag); Nr. 178, Gal 6,2, 29.10.1933 (20. p. Trinitatis; "nach einem Sermon Luthers; Text ist frei gewählt"); Nr. 179, Röm 12,12, 5.11.1933 (21. p. Trin.; "Enthüllung des Kriegerdenkmals in Kinzenbach"); Nr. 180, Eph 2,8, 5.11.1933 (21. p. Trin.; Reformationssonntag; "Guttempler als Gäste"); Nr. 180a, Joh 18,37, 12.11.1933 (22. p. Trin.; "Volksabstimmung für Hitler"); Nr. 181, Hebr 13,7, 19.11.1933 (23. p. Trin.; Luthertag); Nr. 182, Mk 1,15b, 22.11.1933 (Buß- und Betttag); Nr. 183, Ps 118,17, 26.11.1933 (24. p. Trin.; Totenfest; "Otto Schmidt gestorben"); Nr. 184, Joh 18,37, 3.12.1933 (1. Advent; "für die ganze Kirche vorgeschriebener Text"); Nr. 185, 5. Mose 33,3, 25.12.1933 (Weihnachten; "nach einer Lutherpredigt"); Nr. 186, Lk 12,49, 26.12.1933 (2. Weihnachtstag); Nr. 187, Lk 2,33-38, 31.12.1933 (Sylvester)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 3

Andachten und Kasualien

(1924,1927) 1930-1934 (1936)

Enthält: Andachten, Bibelstunden, Feiern: zwei Adventsandachten über Johannes den Täufer, 1931 [Bl. 5-10]; Katechismus- Bibelstunden in Gleiberg, 1933/34: 1.-10. Gebot ("nachher vorlesen; Frauen stricken, Männer rauchen") [Bl. 11-12]; Bibelstundenreihe über Philemonbrief, Febr. 1932 [Bl. 14-17]; Bibelstunden im Pfarrhaus Krofdorf, Nov. 1931 [Bl. 21-23]; mehrere Bibelstunden in der alt-lutherischen Kirche in Köln, 1927 [Bl. 24-28.31.32]; 2 Andachten im Clara-Elisen-Stift[?] in Köln, 1927 [Bl. 29-30]; Grabrede Eduard Bürger, Gerolstein, 7.1.1936, Ps 37,5 [Bl. 33]; Kinderweihnachtsfeier 1935, Gerolstein [Bl. 35]; Luther-Bekenntnis-Feier, Krofdorf, 19.11.1933 (Liturgie; 16 Fragen mit Antworten) [Bl. 37-38]; Beichtgottesdienst Karfreitag 1934, Krofdorf (nur Liturgie) [Bl. 41]; Gottesdienst zum Sonntag Rogate, 6.5.1934, Gleiberg (Liturgie; Predigt zu Phil 4,6) [Bl. 42-43]; Liturgische Feier Totensonntag 1933, Krofdorf [Bl. 54]; Christfeier 1931, Gleiberg [Bl. 55]; Kinderweihnachtsfeier 1930 [Bl. 56-57]; Erntedankfest 1930 [Bl. 58]; Reformationsfeier 1935 [Bl. 59]; Totensonntag 1930 [Bl. 61; alle nur als Liturgie]; Totenfest 1932 Krofdorf [Bl. 62-64; mit ausgeführter Ansprache]; Erntedankfest 1932 [mit Ansprache; Bl. 66]; Karfreitag-Vesper 1928 ("von Vater facta") [Bl. 69]; Große liturgische Feier: "Frühlingsbitten", 10.5.1931 (Rogate; Ansprache: "Bitte um gute Ernte") [Bl. 70]; Karfreitag 1931, Krofdorf und Kinzenbach ("dieselbe Feier 1932 durchVater gehalten") [Bl. 71]; "Gastgottesdienst, als der alte Grindhof in Krofdorf wiederhergestellt und ein neues Tor gemacht war", o.J. [Liturgie und Ansprache zu Jes 40, 3-8; Bl. 89-90]; Predigt und Exegese zu Apg 5, 1-12, o.J. [Bl. 91]; Sammlung von Kasualien: Beerdigungen [Bl. 97-114; 117-144; 149-152]: Frau Niebergall, Gleiberg 1931; Frau Sarr, Köln; Friseur Göhring, Koblenz 1929; Herr Schönighaus, 1929; Elisabetha Heyer, Krofdorf 1930; Friseur Schäfer, Gleiberg 1930; Kind Emilie Lenker, Kinzenbach o.J.; Wilhelmine Mandler, 1930; Frau Fabel, Krofdorf 1930; Lina Valentin, o.J.; Frau Bittendorf; Fräulein Goebler 1930; Konditor Innungsmeister Sligowski, Köln 1927; Uhrmacher Wilhelm Wagner, 1932; Lina Bechthold, Krofdorf 1931; Karolin Schäfer, Krofdorf 1933; Johannes Hahn, 1933; Karin Schäfer, 1933 (Wochenbett); Wilhelm Schmidt, 1933; Elisabeth Leib, 1933; H. Schmidt, 1933; Krombach, 1933; Elisabeth Steinmüller, 1934; Ida Henning, 1933; Heinrich Mandler, 1933; Kind Elfriede Garmer, 1934 ("am Herd verbrannt"); Philipp Schaum, 1934; U. Emming, 1933; Hegemeister i.R. Echternacht, 1933; Margarethe Becker-Medebach, 1933 ("ertränkte sich im Jauchebach"); W. Becker, 1933; Pauline Heuwig (2 Monate alt), 1933; Karl Mandler, 1933 (6 Monate alt); Beerdigung Becker, geb. Moos (33 Jahre alt); Taufrede Michalowski, Marburg 1931 (Joh 14, 19b) [Bl. 116]; Trauansprache zu Jer 32, 39 [o. Namen; Bl. 115]; Trauung Klinkel-Schlagg, 1933 [Bl. 145]; Trauung Becker-Mandler, 1933 [Bl. 146]; Beerdigung Frau Fries, 1933 [Bl. 147]; Trauung Wilhelm Schlernbecker-Margarethe Mambler, 1933 [Bl. 148]; Vorträge: "Die Kirche in der Gegenwart", Vortrag vor Erwerbslosen, Kinzenbach, 1932 ("nach einem Vortrag von K. Barth") [Bl. 165-166]; "Luther und der deutsche Choral", Lichtbildervortrag, 1933, Kinzenbach [Bl. 167-169]; Baugeschichte der neuen Kirche zu Kinzenbach, 1857-1863 [Foto beiliegend; Bl. 170-172]; "Die Herrlichkeit Jesu", Vortragsskript, o.J. [Bl. 194-207]; Sonstiges: Konfirmandenprüfung [Stoffsammlung] Ostern 1931 ("meine erste Konfirmandenprüfung") [Bl.

153-157; vgl. Bl. 1-4 und 92-95]; Andachten [Bl. 158-164]; Gemeindefest Krofdorf-Gleiberg, o.J. [Bl. 175]; "Nebengottesdienste" [Bl. 185-193]; "Desideria" und "Gravamina", mehrere Seiten hs. Notizen Wiebels: u.a. Verzeichnis von Aktennummern aus dem Archiv der Gemeinde Krofdorf-Gleiberg [Bl. 208]

Darin: Totenfest-Liturgie, Trostbund-Verlag Berlin, o.J., Ds., 4 S. [Bl. 64; mit hs. Vermerken]; Paul-Gerhardt-Feier, 3.10.1926, Unterbarmen [Bl. 79+88]; Gemeindeblatt für das Kirchspiel Güsel, Nr. 8, März 1924 [Bl. 84]; Gottesdienstliturgie der Evangelischen Gemeinde Cöln ("eingeführt 1912") [Bl. 86-87]; "Die Dorfkirche", Monatsschrift für Kirche und Volkstum, Heft 5/1931 [Bl. 96]

Bemerkung: Blatt 1-207 (Paginierung der Akten durch den Verzeichner)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 4

1.2. Dokumente aus der Bekennenden Kirche

5

Bekennende Kirche: acht Broschüren

1934

Enthält: v.a. "Freie reformierte Synode zu Barmen-Gemarke am 3. und 4. Januar 1934. Vorträge, Verhandlungen, EntschlieÙung", i. A. des Coetus reformierter Prediger Deutschlands hg. von Karl Immer, Ds., 48 S. [hs. Vermerk: "Barths 'Erklärung' und sein Kommentar"]; "Bekennende Gemeinde im Kampf", Westfälische Provinzial- und Bekenntnis-Synode sowie Gemeindetag 'Unter dem Wort', Dortmund (März 1934), hg. von Karl Immer, Kommissionsverlag E. Müller, Wuppertal-Barmen, 52 S.; Asmussen, Dibelius u.a., "Verfassung und Bekenntnis. Ein Gutachten", 1934, 24 S.; "Kirche oder Bistum. Eine Handreichung zur Beurteilung der neuen christlichen Kirchenordnung", i.A. des Bruderrates der freien evangelischen Synode im Rheinland für die bekennende Gemeinde. hg. von J. Beckmann, o.J. (1934). Kommissionsverlag E. Müller, Wuppertal-Barmen, 16 S.; "Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche Barmen 1934. Vorträge und EntschlieÙungen", Kommissionsverlag E. Müller, Wuppertal-Barmen, 75 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 5

6

Bekennende Kirche - Protest gegen die Deutschen Christen und eine neue Kirchenverfassung

1933-1934 (1935,1937)

Enthält: v.a. [Nach der Berliner Sportpalastkundgebung vom 13.11.1933 kommt es zu Protestversammlungen in vielen Gemeinden; man verfaÙt EntschlieÙungen, denen sich auch Deutsche Christen anschließen:] Gemeinde Simmern vom 25.11.; Kirchengemeinde Augsburg vom 22.11. (auch Protest gegen Einführung des Arierparagraphen in der Kirche); Gemeindevertretung Essen-Borbeck vom 17.11.; Synode Essen (Brief an Bischof Oberheid und den Reichsbischof, o.D., und Brief von Heinrich Held an Landrat Krummacher, 19.11.1933, Hekt., 3 S.); "Hindurch zur Kirche!", Stellungnahme und Forderungen an den Reichsbischof,

von Friedrich Müller, Berlin-Dahlem, im Namen von 3000 Pfarrern, o.D., Ds., 2 S.; reformierte Gemeinde Barmen-Gemarke (Gemeindeversammlung von 453 Männern; Protest gegen das Bischofssystem), 21.11.; Versammlung von 1200 Männern aus Wuppertaler Gemeinden vom 9.12. (Protest gegen römische Bischofsherrschaft"; aber auch: "Wir erstreben die Beseitigung liberaler und parlamentarischer Bestandteile unserer rheinisch-westfälischen Kirchenordnung, die der von uns gemeinten presbyterial-synodalen Verfassung wesensfremd sind."); Kirchengemeinde Volpertshausen, Wetzlar, vom 12.8.1934 (bischöfliche Kirchenverfassung entmündigt die Gemeinden); "Um die Wahrhaftigkeit von Bischof Hossenfelder", Bericht der Tübinger Professoren Fezer, Weiser und Rückert über die Motive ihres Austritts aus der Glaubensbewegung Deutsche Christen, o.D., Hekt., 4 S.; Sonstiges: Schreiben von Sup. Becker, Trier, vom 9.3.1935 an das Presbyterium der Kgm. Gerolstein betr. Nichtanerkennung von Sup. Nold als Präses der Rhein. Provinzialsynode; Erklärung der Kgm. Fechingen vom 5.5.1937, Ds., 2 S. (Streit um BK-Pfarrer Eissen, der lt. Gerichtsbeschuß Pfarrhaus räumen soll)

28 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 6

7

Bekennende Kirche - Druckschriften, Flugblätter, Rundschreiben

1933-1934

Enthält: u.a. Druckschriften: Hans Schmidt: "Der Kampf des Kommunismus gegen Gott", Verlag des Ev. Vereins für die Pfalz, Kaiserslautern, o.D., 32 S.; Missionsblatt des Westdeutschen Vereins für Israel", Köln, Juni 1933, 15 S., darin: M. Weisenstein: "Die Berechtigung der Judenmission"; "Kirchliche Wegweisung. Informationsdienst aus dem Evangelischen Oberkirchenrat", Berlin, Nr. 1 und Nr. 2, Mai 1933; Flugblätter und Rundschreiben: "Ein Wort an alle, die unsere deutsche evangelische Kirche lieben", von D. von Bodelschwingh, Eisenach, 24.6.1933, 2 S.; Lokies: "Die ganze Bibel soll es sein! Volkserziehung zum Nationalismus und Sozialismus durch die Bibel", Sonderdruck aus: "Das Christliche Haus", o.J., 4 S.; "Glaubensbewegung 'Deutsche Christen'. Was sie glaubt und was sie will", o.D., o.Verf. (Vermerk: "zu beziehen durch: Gau-Kassenverwalter Paul Koch, Hof-Strupbach über Gießen"), 1 S.; Rundschreiben W. Käblers, 1. Vorsitzender der "Positiven Union", Greifswald, 1933, 4 S.; "Wächterruf an das deutsche Volk", Flugblatt Nr. 95 des Evangelischen Bundes, Berlin 1934, 8 S.; Zu den Kirchenwahlen von Juli 1933: vertrauliches Rundschreiben von Generalsup. Stoltenhoff an die Pfarrer der Rheinprovinz, Koblenz, 16.7.1933 (mit hs. Vermerken und Unterstreichungen Wiebels), 2 S.; "Bekenntnis westfälischer Pfarrer aus der Synode Bielefeld", 29.6.1933; Erklärung des Presbyteriums der ev.-ref. Gemeinde Elberfeld, 15.5.1933, 1 S. (für Reichskirche, aber gegen Reichsbischof als "geistlichen Führer und Träger des kirchlichen Lehramts"; an Presbyterium Krofdorf versandt; hs. Notiz Wiebels auf Rückseite: "Krofdorf-Gleiberg und Kinzenbach können der Elberfelder Erklärung nicht zustimmen"); mehrere Rundbriefe und Flugblätter mit Wahlaufufen der Reichsleitung des Wahlvorschlages "Evangelische Kirche!", Berlin (gegen die DC, aber auch: "wir stehen dankbar und entschlossen hinter Hindenburg und Hitler"); Rundschreiben vom 17.7.1933 zur Änderung des Kennworts in: "Evangelium und Kirche. Kirche muß Kirche bleiben" mit Richtlinien zur Wahl; "Was wollen die 'Deutschen Christen'?", Flugblatt der Glaubensbewegung

DC, unterzeichnet von Ludwig Müller und Reichsleiter Joachim Hossenfelder, 2 S.; Liste "Evangelische Kirche!": Gegenüberstellung von Aussagen der DC und der Bibel, o.D., o.O., 2 S.

Darin: "Der Ehrentag der Nationalsozialistischen Bewegung", Zeitungsbeilage zum 9.11.1933, 2 S.; W. Kähler: "Gedanken zum Staatsaufbau. Zur kirchlichen Lage", Zeitungsbeilage zum 6. Juni, o.J. (aus einer Greifswalder Tageszeitung); "Der Evangelische Kirchenbeamte. Monatsschrift für sämtliche Kirchenbeamten Deutschlands", hg. vom Reichsbund ev. Kirchenbeamter Deutschlands, Berlin, Okt. 1933, 12 S.

Bemerkung: 48 Blatt; vorliegende Druckschriften und Hektografien befanden sich ungeordnet in einem Stapel von Zeitungen und Zeitschriften

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 7

1.3. Zeitungen, Zeitschriften

8

"Zeitungsspiegel" (Ev. Preßverband für Rheinland)

1933

Enthält: Zusammenstellung von Zeitungsartikeln (in Auszügen abgeschrieben, Unterstreichungen) zum kirchenpolitischen Tagesgeschehen, hg. vom Ev. Preßverband für Rheinland, Essen, Hekt., Nr. 67 (Juni) bis Nr. 90 (August) 1933, Themenbereiche: "Neubau der evangelischen Kirche", "Aus den Landes- und Provinzialkirchen", "Aus dem katholischen Lager", "Von den 'Deutschen Christen'", "Aus den evangelischen Vereinen und Verbänden", "Kundgebungen und Aufsätze"

Bemerkung: 28

hg. vom Ev. Preßverband für Rheinland, Essen, Hekt., Nr. 67 (Juni) bis Nr. 90 (August) 1933, Themenbereiche: "Neubau der evangelischen Kirche", "Aus den Landes- und Provinzialkirchen", "Aus dem katholischen Lager", "Von den 'Deutschen Christen'", "Aus den evangelischen Vereinen und Verbänden", "Kundgebungen und Aufsätze"

124 Bl.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 8

9

Zeitungen - Gießener Anzeiger

1933-1934

Enthält: Zeitungsartikel aus dem "Gießener Anzeiger. General-Anzeiger für Oberhessen" zu kirchlichen und politischen Ereignissen, von Wiebel rot markiert, z.B.: "Die Eröffnung der Generalsynode der Altpreußischen Union", 6.9.1933; "Des deutschen Volkes Kampf gegen Hunger und Kälte. Winterhilfswerk", 14.9.1933; "Ludwig Müller erster Reichsbischof der Deutschen Evangelischen Kirche", 28.9.1933; "Die Auseinandersetzung bei der Glaubensbewegung"

'Deutsche Christen"', 27.11.1933; "Bischof Hossenfelder als Kirchenminister zurückgetreten", 28.11. 1933; "Moral oder Moralin? von Dr. Joseph Goebbels", 29.1.1934; "Sportpalastkundgebung der Deutschen Christen", 1.3.1934; "Säuberungsaktion des Führers abgeschlossen", 2.7.1934; "Das politische Testament Hindenburgs", 16.8.1934; "Des Führers Proklamation an das deutsche Volk" mit Abdruck der "großen Rede des Führers", 6.9.1934

Bemerkung: 37 Blatt; zumeist sind nur die ersten Seiten (Überregionales, Politik) einer Ausgabe vorhanden, manchmal auch nur der Kulturteil.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 9

10

Zeitungsausschnitte

1933

Enthält: v.a. "Amtseinführung des Reichsbischofs", 21.11.1933; "Der Sieg des Glaubens. Film vom Nürnberger Parteitag", 25.11.1933; "Karin Görings Leben und Sterben", o.D.; "Der Reichsbischof für die Wahrung der reinen Lehre des Evangeliums. Erklärung zur Sportpalastkundgebung", 14.11.1933; "Gleiche Lebensgesetze für Kirche und Staat. Bischof Hossenfelder im Sportpalast", 15.11.1933; "Evangelische Bischöfe zum 12. November. Mit Hitler gegen den Rüstungswahnsinn der Welt", 12.11.1933; "Schulgebete", 12.10.1933; Kurzbbericht zur Zwangspensionierung von Pfarrer Erhardt, Hirzenhain (hatte Schülern den Hitlergruß untersagt), 15.9.1933; Bericht von einer Tagung der DC in Hohenholms, 15.8.1933; "Unparteiische Durchführung der Kirchenwahlen", 18.7.1933; "Kirchenwahl in Wetzlar durch Einheitsliste überflüssig", 21.7.1933; "An Pfarrer und Gemeinden der Kreissynode Braunfels (Wort von Sup. Heep zur Wahl), 18.7.1933; "Schutzhaft", von Polizeioberleutnant Stephan, o.D. (1933); "Kirchenkommissar an der Arbeit", 27.6.1933; "Evangelische Jugendbünde bleiben erhalten", 22.6.1933; "Zuspitzung der Bischofsfrage?", 15.6.1933; "Der Reichsbischof (Bodelschwingh) im Amt", 30.5.1933; "Vom Hakenkreuz bis zur Wolfsangel. Die Abzeichen der NSDAP und des Stahlhelms", 29.5.1933; "Des Heilands Grab in Deutschlands Herzen", von O. Eberhard [von Wiebel mit großem Fragezeichen versehen], o.D.

Bemerkung: Die Herkunft der Zeitungsausschnitte ist meistens nicht feststellbar (nur selten von Wiebel vermerkt), vermutlich stammen die meisten Artikel aus dem Gießener oder dem Wetzlarer Anzeiger; dicke, rote Markierungen Wiebels.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 10

11

Zeitungsausschnitte

1934

Enthält: v.a. "Gegen Denunzianten und Ehrabschneider. Rede des Stellvertreters des Führers", 24.7.(1934?); "Keine öffentliche Erörterung des evangelischen Kirchenstreits. Erlaß des Reichsinnenministers", 9.7.1934; "Volkskirche - kein Wodanskult!", 1934; "Der Aufbau der DEK. Rede des Reichsbischofs in Hannover", 19.9.1934; "Theologische Fakultäten zur kirchlichen Lage", Juni 1934; "Dr.

Goebbels eröffnet den Aufklärungsfeldzug gegen die Miesmacher und Nörgler", 12.5.1934; "Der neue Landesbischof der evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau...eingeführt", 26.4.1934; "Das erste Schulungslager auf der Burg Gleiberg", 21.4.1934; "Eintopfmahl -Opfermahl" (Winterhilfswerk), Anfang März 1934; "Von der 1. Großhessischen Synode", 17.12.(1934?); Stellenanzeige einer Haushälterin (vermutlich im Gießener Anzeiger), Nr.4/1934

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 11

12

Zeitungen (verschiedene)

(1923) 1933-1934

Enthält: Zeitungsartikel in Tages- oder Wochenzeitungen zum kirchlichen und politischen Geschehen, von Wiebel rot markiert: "Tägliche Rundschau. Unabhängige Zeitung für sachliche Politik, christliche Kultur und deutsches Volkstum", Berlin, Jg. 1933, Ausgaben vom 18.6. ("Schluß mit dem Bischofskrieg!"), 25.6. ("Kirchenkommissar in Preußen"), 2.7., 4.7. ("Die Phasen der Revolution. Hitlers Rede in Reichenhall"), 5.7., 6.7., 7.7. ("Alle Nationalsozialisten sind Deutsche Christen. Bestrafung Berliner Pfarrer"), 8.7. und 9.7. (leere Titelseite mit Hinweis: Verbot der Zeitung durch die Gestapo); Sonderdrucke Nr. 1-13 (1 Seite als Probeexemplar), Januar - April 1933, darin Aufsätze von H. Asmussen: "Der Christ im heutigen Staate" und H. Vogel: "Kreuz und Hakenkreuz. Thesen des Protests an die Glaubensbewegung DC"; "Wetzlarer Anzeiger. Amtliches Kreisblatt und Generalanzeiger", Jg. 1933, Ausgaben vom 26.6., 14.7. und 24.7. ("Überall Sieg der DC"); "Reichszeitung. Ein Volk - ein Reich - ein Führer", Berlin, Jg. 1933, 4.11. ("Konferenz der deutschen Kirchenführer), 5.11. (Beilage: "Martin Luther und das deutsche Volk"), 6.11.(?) (Beilage "Aus Kirche und Schule" mit vielen markierten Beiträgen), 7.11., 10.11., 12.11. ("Hindenburg an das deutsche Volk"), 16.11., 26.11. und 28.11. ("Es geht um das Schicksal der Kirche"); Verschiedene: "Die Fanfare. Kampfblatt gegen die Gottlosigkeit", Halbmonatsschrift, hg. von Pfr. Georg Probst, Frankfurt, Ausgabe vom 25.6.1933; "Kölnische Zeitung", Ausgabe vom 12.7.1933 ("Weg der Kirchenmusik"); "Hannoverscher Kurier", Ausgabe vom 25.5.1933 ("Bodelschwingh Reichsbischof"); "Frankfurter Nachrichten", Ausgabe vom 25.6.1933 ("Bodelschwingh zurückgetreten", "Kommissar für sämtliche ev. Landeskirchen Preußens"); "Der Reichsbote. Deutsch-Evangelische Wochenzeitung", Berlin, Ausgabe vom 15.4.1934 ("Flucht deutscher Protestanten nach Rom?", mit dicken Unterstreichungen Wiebels); "Reichswart. Nationalsozialistische Wochenschrift. Organ der AG der Deutschen Glaubensbewegung", Berlin, hg. von Graf E. Reventlow, Ausgabe vom 21. Hartung (Januar) 1934; "Völkischer Beobachter. Kampfblatt der national-sozialistischen Bewegung Großdeutschlands", München, Ausgabe vom 15.3.1923 und Berlin, Ausgabe vom 25.7.1933 ("Überwältigender Wahlsieg der Deutschen Christen")

Bemerkung: 30 Blatt; zumeist sind nur die ersten Seiten einer Ausgabe vorhanden.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 12

13

Zeitungen: kirchliche Presse (Teil 1)

1933-1934

Enthält: "Unter dem Wort. Ein biblisches Wochenblatt", hg. von P. Immer, Wuppertal-Barmen, Sondernr., 26.2.1934, 8 S. (zwei Ex.); "Barmer Sonntagsblatt", Wuppertal-Barmen, hg. von der Kreissynode Wuppertal-Barmen, Nr. 29, 30, 31, 40 (Jg. 1933), Nr. 3, 7, 8, 17 (Jg. 1934); "Sonntagsgruß für die ev. Kreisgemeinde Wetzlar Land", hg. vom Ev. Preßverband für Rheinland, Essen, Jg. 1933: Nr. 22 (zwei Ex.), Nr. 23 (Titelseite nicht vorhanden; verschiedene Artikel über Reichsbischof Bodelschwingh rot markiert), Nr. 26 (mit markierten Artikeln: "Der Führer über Religion und Kirche. Hitler-Worte aus 'Mein Kampf'"; "Kirchliche Einheitsfront für das Rheinland" u.a.m.) und Nr. 43 (darin eine Erklärung rheinischer [DC-] Theologen, Rengsdorf, Okt. 1933, mit vielen Vermerken sowie mehreren Seiten hs. Notizen Wiebels)

Bemerkung: Blatt 1-16; die Zeitungsausgaben sind weitgehend vollständig, keine Ausschnitte. Rote Markierungen und hs. Vermerke Wiebels.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 13

14

Zeitungen: kirchliche Presse (Teil 2)

1933-1934

Enthält: "Das Evangelische Deutschland. Kirchliche Rundschau für das Gesamtgebiet des Deutschen Ev. Kirchenbundes", hg. vom Ev. Preßverband für Deutschland, Berlin, Jg. 1933: Nr. 17, 19 ("Zum Verfassungsneubau der evangelischen Kirche"), Nr. 21, 22 ("Kundgebung zur Gründung der DEK"), Nr. 23 (nur teilweise vorh.; Grußwort Bodelschwinghs), Nr. 25, 29 (Adolf Strube: "Verweltlichung der Kirchenmusik?") und Nr. 30 ("Die Verfassung der DEK"); "Kirchliche Rundschau für Rheinland und Westfalen. Organ der bekennnistreuen kirchlichen Organisationen der Westprovinzen", Schwelm, erschien zweimal im Monat, Jg. 1933: Nr. 6 (D. Zoellner: "Vom Lehramt der Kirche"), Nr. 15, 24 und Nr. 1/1934; "Reformierte Kirchenzeitung. Organ des Reformierten Bundes für Deutschland", Wuppertal, Nr. 23/1933 ("Der Loccumer Pakt", zwei Ex.) und Nr. 18/1934 ("Aus dem Kampf der rheinischen Kirche"); "Evangelisches Sonntagsblatt für Koblenz und Umgebung",

hg. vom Presbyterium der ev. Gemeinde in Koblenz, Nr. 14/1934 (darin: Abschiedspredigt von Generalsup. Stoltenhoff am 30.3.1934 in der Christuskirche); Beilagen zum "Kasseler Sonntagsblatt" und "Sonntagsboten" (nur diese Beilagen vorhanden; keine traditionellen Sonntagsnamen, sondern Mondphasen genannt: "Brachmond", "Heumond", "Erntemond", "Herbstmond", "Weinmond"), Jg. 1933: Nr. 23 (DC lehnen Bodelschwingh ab), Nr. 25-30, 32, 35, 37, 38, 41, 44 ("Positives Christentum. Eine bedeutsame Rede des Reichsbischofs"), Nr. 48, sowie die Beilage vom 11.2.1934; "Kirche und Heimat. Beilage zum Kasseler Sonntagsblatt für den Kreis Wetzlar", Nr. 19 ("Sieben Fragen über das Ev. Jungmännerwerk im Dritten Reich") und Nr. 24, Jg. 1933

Bemerkung: Blatt 17-50; die Zeitungsausgaben sind weitgehend vollständig.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 14

15

Illustrierte

1933-1934

Enthält: "IB - Illustrierter Beobachter", Zentralverlag der NSDAP, Frz. Eher Nachf., München-Berlin, Ausgaben vom 16.9.1933, 42 S., und 30.1.1934 ("Sondernummer zum Jahrestag der Machtergreifung: Ein Jahr am Werk"), 56 S.; "Bilder-Woche. Illustrierte Versicherungs-Zeitschrift", Freiburg, Heft 7, 17.2.1934, 24 S.; "Die Evangelische Welt. Monatliches Beiblatt zu rheinischen Gemeindeblättern", geleitet von Pfr. L. Seiler, Direktor des Evangelischen Preßverbandes für Rheinland, Verlag Gemeinwohl, Essen, Reformationsfest Nr. 11/1933, 8 S., mit Berichten über Luther, Reichsbischof Müller und die Hundertjahrfeier in Kaiserswerth [Berichte aus DC-Sicht]; Ausschnitte: 2 einzelne Blätter aus "Evangelischer Welt", o.D. (mit Bericht über die "Loccumer Kundgebung" 1933); 2 Blätter aus "Die Illustrierte des Gießener Anzeigers. Der Ring", Nr. 37, 16.9.1933; einzelnes Foto (vermutlich ebenfalls aus der "Illustrierten des Gießener Anzeigers"): "Der Reichsbischof empfängt den Sachsenbischof von Siebenbürgen", 19.11.1933
Bemerkung: 8 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 15

16

Zeitungen, Illustrierte: Hindenburg

1927, 1934

Enthält: Geburtsanzeige, in: "Königlich privilegierte Berlinische Zeitung", 12.10.1847 (Nachdruck der Vossischen Zeitung von Oktober 1927); "Hindenburg. Zum 70. Geburtstag des Chefs des Generalstabs der Armee", Sonderdr., Westdeutsche Druckerei Barmen, 2.10.1917, 16 S.; zum 80. Geburtstag: "Dem Vater des Vaterlandes. Das Sinnbild des Deutschtums", Deutsche Allgemeine Zeitung, 2.10.1927; "Des Reiches Eckart", Hannoverscher Kurier, 2.10.1927, mit Wochenbeilage "Bild-Kurier" mit mehreren Fotos Hindenburgs; "Das deutsche Volk feiert Hindenburg", Hannoverscher Kurier, 3.10.1927; "Hindenburgs Dank", Hannoverscher Kurier, 4.10.1927; zum Tod Hindenburgs: Sonderheft der illustrierten Zeitschrift "Die Woche" vom 2.8.1934, 24 S.; "Hindenburgs Tod. Hitler 'Führer und Reichskanzler'", Hannoverscher Kurier, 3.8.1934; "Im Sterbezimmer", ebd., 4.8.1934; "Hindenburgs letzter Weg", ebd., 7.8.1934; Sonderausgabe der "Berliner Illustrierten Zeitung" vom 9.8.1934 zu den Trauerfeierlichkeiten, 16 S. Fotos mit Bildunterschriften; weitere Fotos und Zeichnungen zum Tod Hindenburgs in Heft 32 (ebd.) vom 12.8.1934

Bemerkung: 11 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 16

2. Gemeindepfarrer und Superintendent in Gerolstein (1934-1951)

2.1. Kirchengemeinde Gerolstein

17

Neubesetzung der Pfarrstelle in Gerolstein

1934

Enthält: v.a. Korrespondenz zwischen Freiherr v. Mirbach, Graf Lüttichau und dem Konsistorium der Rheinprovinz zur Wiederbesetzung nach dem Abschied von Pfr. Eduard Best

(1.4.1934): der neue Pfarrer solle königstreu sein, Kunstsinn haben (wegen der Erlöserkirche), ein guter Theologe sein sowie eine gute Gesundheit haben (Diasporagemeinde, rauhes Klima); Anfrage von Lüttichaus deswegen an Wiebels Vater, Pfr. in Unterbarmen, und Antwortschreiben desselben, Febr. 1934; Graf Lüttichau empfiehlt Bernhard Wiebel (gutes Elternhaus, guter Theologe, besitzt kleines Auto für Diasporaarbeit); Schreiben an v. Mirbach, April 1934; Gastpredigt Wiebels und positives Votum der Gemeindevertretungen von Daun und Gerolstein, 24.5.1934; Schreiben v. Mirbachs an Konsistorium; mehrere Einladungsschreiben zur Einführung am 14.10.1934

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 17

18

Schwierigkeitsstelle Gerolstein

1935-1936

Enthält: u.a. Anerkennung der Pfarrstelle als Schwierigkeitsstelle: Verfügung der Finanzabteilung beim Ev. Konsistorium der Rheinprovinz, Düsseldorf, 14.9.1935; Eingabe Wiebels i.A. des Presbyteriums an die Finanzabteilung (Schwierigkeitszulage könne nicht aus gemeindlichen Mitteln gezahlt werden), 10.7.1936; ablehnender Bescheid vom 23.9.1936, mit Kommentar von Sup. Becker, Trier, übersandt ("wenn es ums Geld geht, sind Ihnen die geordneten Kirchenbehörden doch immerhin willkommen"); Schreiben Finanzabteilung betr. Kinderbeihilfe für Pfr. Wiebel (Tochter Dorothea wurde am 13.4.1936 geboren), 25.5.1936 (Abschrift)

Darin: Bericht von Dorothea Wiebel über die jüdische Nachbarfamilie Mansbach aus Gerolstein: "Bürger im Abseits", 1986, Ms., 2 S., sowie 4 S. hs. Konzept
Bemerkung: 19 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 18

Gehalts- und Steuerangelegenheiten Wiebels; Haushaltspläne und Bausachen der Kirchengemeinde Gerolstein

1934-1952

Enthält: u.a. Pendelnachweisungen über die Dienstbezüge Wiebels aus den Jahren 1940/41, 1937/38, 1936/37, 1935/36, 1934/35; Berechnung der Dienstbezüge Wiebels für 1934; Lohnsteuerkarten 1944/46, 1947, 1950; Antrag auf Entschädigung für den erlittenen Kriegsschaden ("Bombenvolltreffer") mit Aufzählung der beschädigten bzw. zerstörten Einrichtungsgegenstände und Wertbemessung, 1950; Berechnung von Mietwert und Wohnungsbauabgabe für Pfarrwohnung, Einspruch Wiebels (Pfarrhaus nicht vollständig bewohnbar); Schriftwechsel mit Kirchmeister Heinrich Findt über Gehaltsrückstände, 1952; Aufstellung der Gehaltsansprüche für 1948-1951 und persönlicher Brief Findts (Bericht über Kreissynodaltagung 1951, Entwicklung der Kirchengemeinde); hs. Auflistung seiner Steuerzahlungen 1948-1952; Haushaltspläne der Kirchengemeinden Gerolstein und Daun für 1950/51, hs. und ms., von Kirchmeister Findt; Auflistung außergemeindlicher Zuwendungen an die Gemeinde Gerolstein (für Pfarrhaus, Kapelle, Erlöserkirche, Fahrzeug: von LKA, Gustav-Adolf-Werk und der Bezirksregierung Trier), Ms., o.D.; vorläufige Rechnungslegung und Finanzierungsplan für Wiederaufbau der Kapelle Jünkerath, 1951; Bericht KM Findt über Gespräche im Landeskirchenamt (zur finanziellen Situation der Gemeinde), 1950

Bemerkung: 82 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 19

2.2. Die Jahre des Kirchenkampfs (1934-1939)

2.2.1. Predigten und Andachten

Predigten, Nr.188-259

1934-1939

Enthält: Nr. 188, Lk 2,21, 1.1.1934 (Neujahr); Nr. 189, Mt 3,13-17, 7.1.1934 (1. p. Epiphantias); Nr. 190, Joh 2,1-11, 14.1.1934 (2. p. Epiphantias); Nr. 191, Joh 4,5-14, 21.1.1934 (3. p. Epiphantias); Nr. 192, Mt 20,1-15, 28.1.1934 (Septuagesimae); Nr. 193, 3. Mose 19,5, 30.1.1934 (Dankgottesdienst anl. Hitlers Amtsantritt 1933); 16.1.1935 (Saarabstimmung); Nr. 194, Jer 22,29, 4.2.1934 (Sexagesimae; "Rückblick auf den 30.1.1933"); Nr. 195, Röm 14,8, 25.2.1934 (Reminiscere; Volkstrauertag); Nr. 196, 1. Petr 1,13-16, 4.3.1934 (Okuli); Nr. 197, 2. Kor 5,21, 25.3.1934 (Palmarum; Ansprache an die Konfirmanden); Nr. 198, Joh 11,16, 30.3.1934 (Karfreitag); Nr. 199, Joh 15,12-14, 30.3.1934 (Karfreitag; i. A. auch als Beichtrede); Nr. 200, Joh 21,15-18, 1.4.1934 (Ostern); Nr. 201, Joh 11,20-27, 2.4.1934 (Ostermontag); Nr. 202, Lk 13,6-9, 8.4.1934 (Quasimodogeniti); Nr. 203, Jes 40,26-31, 22.4.1934 (Jubilate); Nr. 204, Pred 3,13+22, 29.4.1934 (Kantate); Nr. 205, Kol 1,15-20, 10.5.1934 (Himmelfahrt); Nr. 206, 1. Petr 5,5, 13.5.1934 (Exaudi); Nr. 207, Apg 2,1-13, 20.5.1934 (Pfingsten); Nr. 208, Apg 10,42-47, 21.5.1934 (Pfingstmontag); Nr. 209, Röm 10,9, 10.6.1934 (2. p.

Trinitatis); Nr. 210, Apg 4,1-12, 17.6.1934 (3. p. Trin.); Nr. 210a, Apg 4,1-12, 24.6.1934 (4. p. Trin.); Nr. 211, Lk 9,18ff., 1.7.1934 (5. p. Trin.); Nr. 212, Apg 8,26-38, 8.7.1934 (6. p. Trin.); Nr. 213, Röm 6,19-23, 15.7.1934 (7. p. Trin.); Nr. 214, Röm 8,12-13, 22.7.1934 (8. p. Trin.); Nr. 215, 1. Kor 10,1-13, 29.7.1934 (9. p. Trin.); Nr. 216, 1. Kön 2,2, 5.8.1934 (10. p. Trin.; Trauergottesdienst: Hindenburg gestorben); Nr. 217, Lk 7,36-50, 12.8.1934 (11. p. Trin.); Nr. 218, 2. Kor 3,4-9, 19.8.1934 (12. p. Trin.; Volksabstimmung für Hitler nach Hindenburgs Tod am 2.8.); Nr. 219, Lk 10,23-37, 9.9.1934 (15. p. Trin.); Nr. 220, Joh 19,30, 16.9.1934 (16. p. Trin.); Nr. 221, Hebr 4,9-13, 23.9.1934 (17. p. Trin.); Nr. 222, Mk 8,34, 30.9.1934 (18. p. Trin.; "Abschied von Krofdorf, Gleiberg, Kinzenbach"); Nr. 223, Joh 15, 1-8, 14.10.1934 (20. p. Trin.; Einführung in Gerolstein; "Vater!!"); Nr. 224, 2. Petr 1,19, 4.11.1934 (Reformationsfest); Nr. 225, Hebr 12,12, 21.11.1934 (Buß- und Betttag); Nr. 110a, Phil 1,12-21, 24.2.1935 (Sexagesimae); Nr. 226b, Röm 13,11-14, 9.12.1934 (2. Advent); Nr. 227, Lk 2,41-52, 13.1.1935 (1. p. Epiph.; Saarabstimmung); Nr. 228, 2. Mose 20, +3, 24.3.1935 (Okuli; auf Anordnung B[ruder]Rat); Nr. 229, Jes 45,5-8, 30.4.1935 (Rüstfeier zum 1. Mai 1935); Nr. 230, Mt 6,11, 6.10.1935 ("unser tägliches Brot"); Nr. 231 (fehlt); Nr. 232, Jak 1,21-22, 20.11.1935 (Buß- und Betttag); Nr. 233, Mt 25,1-13, 24.11.1935 (Totensonntag); Nr. 234, Jes 40,1-8, 1.12.1935 (1. Advent); Nr. 235, Lk 17,20-30, 8.12.1935 (2. Advent); Nr. 236, Lk 2,14, 25.12.1935 (Weihnachten); Nr. 237, Lk 1,68-75, 31.12.1935 (Sylvester); Nr. 238, Apg 2,37-42, 12.1.1936 (1. p. Epiph.; "Missionssonntag unserer Gemeinde"); Nr. 239, Lk 22,39-53, 15.2.1936 (Okuli); Nr. 240, Mt 27,15-30, 22.3.1936 (Lätäre; Prüfung der Konfirmanden); Nr. 241, Lk 23,39-43 und Mt 27,45-54, 29.3.1936 (Judika; [Predigt an dieser Stelle nicht vorhanden; "vgl. 7. Passionsandacht"]); Nr. 242, 1. Joh 3,5, 10.4.1936 (Karfreitag; Konfirmation in Gerolstein); Nr. 243, Joh 10,12-16, 26.4.1935 (Misericordias Domini); Nr. 244, Ps 123, 30.4.1936 (Rüstabend vor dem "nationalen Feiertag des deutschen Volkes"); Nr. 245, 1. Kor 3,11, 17.5.1936 (Rogate); Nr. 246, Eph 1,20-23, 21.5.1936 (Himmelfahrt); Nr. 247, Eph 2,19-22, 31.5.1936 (Pfingsten); Nr. 248, Apg 4,23-31, 21.6.1936 (2. p. Trin.; "ursprüngl. als Visitationspredigt für Trinitatis 1936 gemacht, aber nicht gehalten"); Nr. 249, Lk 5,1-11, 12.7.1936 (5. p. Trin.); Nr. 250, Mt 5,20-26, 19.7.1936 (6. p. Trin.); Nr. 251, Lk 18,9-14, 23.8.1936 (11. p. Trin.; "vor der Verlesung der Botschaft der BK"); Nr. 252, Joh 8,31-36, 30.8.1936 (12. p. Trin.; "vor der Botschaft an Kirche und Obrigkeit der BK"); Nr. 253, Lk 17,11-19, 20.9.1936 (14. p. Trin.); Nr. 254, 1. Mose 8,20-22, 4.10.1936 (Erntedankfest); Nr. 255, Mt 9,1-8, 18.10.1936 (19. p. Trin.; "cf. Schlat-ter Andacht, 250");

Nr. 256, Joh 2,13-17, 25.10.1936 (20. p. Trin.; "cf. theologische Existenz als Entscheidung, Barth); Nr. 257, Hebr 13,1-9, 8.11.1936 (Reformationsfest Daun); Nr. 258, Offb 3,14-22, 18.11.1936 (Buß- und Betttag); Nr. 259, Ps 103,15-18, 22.11.1936 (Totensonntag)

Darin: "Entweder - Oder. Ein Wort an die evangelischen Christen", Flugbl., hg. vom Wahldienst der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland, o.D. [zur geplanten Kirchenwahl 1937], in: Predigt Nr. 208 vom 21.5.1934

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 20

Predigten, Nr. 260-340; Kasualien

1936-1939 (1941)

Enthält: Nr. 260, 1. Mose 3,14-15, 29.11.1936 (1. Advent); Nr. 261, Mt 11,2-10, 13.12.1936 (3. Advent); Nr. 262, 1. Tim 1,15, 25.12.1936 (Weihnachten); Nr. 263, Röm 8,24-32, 31.12.1936 ("Verlesung des Grußwortes der 4. preußischen Bekenntnissynode in Breslau"); Nr. 264, Jes 60,1-5, 10.1.1937 (1. p. Epiphantias); Nr. 265, Jes 61,1-6, 17.1.1937 (2. p. Epiphantias); Nr. 266, Lk 18,31-34, 31.1.1937 (Sexagesimae); Nr. 266a, Lk 18,31-43, 7.2.1937 (Estomihi); Nr. 267, Joh 3,14, 14.2.1937 (Invokavit); Nr. 268, Hebr 9,28, 21.2.1937 (Reminiscere; "Gedenken an die Toten des letzten Krieges"); Nr. 269, Joh 3,36, 7.3.1937 (Lätare; Vor der Kirchenwahl); Nr. 270, Jes 53,4-6, 21.3.1937 (Palmarum); Nr. 271, Joh 19,16-22, 26.3.1937 (Karfreitag; "Im Namen Jesu"); Nr. 272, Lk 24,13-35, 28.3.1937 (Ostern); Nr. 273, 2. Tim 1,2,8-13, 11.4.1937 (Misericordias Domini); Nr. 274, Ps 146, 30.4.1937 (Rüstfeier zum 1.5.1937); Nr. 275, Ps 68,19-21, 6.5.1937 (Himmelfahrt); Nr. 276, Ps 139, 23.5.1937 (Trinitatis); Nr. 278, Lk 15,1-7, 13.6.1937 (3. p. Trin.; "Vater orgelt"); Nr. 279, Apg 5,17-33, 27.6.1937 (5. p. Trin.); Nr. 280, 1. Kor 15,1-10, 8.8.1937 (11. p. Trin.); Nr. 281, Mk 7,31-37, 15.8.1937 (12. p. Trin.); Nr. 282, 2. Petr 3,18, 29.8.1937 (14. p. Trin.); Nr. 283, Mt 6,24-34, 5.9.1937 (15. p. Trin.; "Verlesung der Botschaft der 5. preuß. Bekenntnissynode Lippstadt"); Nr. 284, Eph 3,13-21, 12.9.1937 (16. p. Trin.); Nr. 285, Eph 4,1-6, 19.9.1937 (17. p. Trin.); Nr. 286, Joh 6,24-29, 26.9.1937 (18. p. Trin.); Nr. 287, Jos 5,13-15, 17.10.1937 (21. p. Trin.); Nr. 288, 1. Joh 1,7-9, 24.10.1937 (22. p. Trin.; Reformationsfest; "Schmalkaldische Artikel"); Nr. 289, 1. Joh 3,4-10, 17.11.1937 (Buß- und Betttag); Nr. 290, Lk 7,11-17, 21.11.1937 (Totensonntag); Nr. 291, Offb 1,4-8, 28.11.1937 (1. Advent); Nr. 292, Mt 25,31-46, 12.12.1937 (3. Advent); Nr. 293 (fehlt); Nr. 294 (fehlt); Nr. 295 (fehlt); Nr. 296, Apg 26,12-18, 16.1.1938 (2. p. Epiphantias); Nr. 297, Phil 1,27-30, 13.2.1938 (Septuagesimae); Nr. 298a, Mk 8,27-38, 27.2.1938 (Estomihi); Nr. 277, Lk 14,16-24, 6.6.1937 (2. p. Trin.); Nr. 299, Mt 15,21-28, 13.3.1938 (Reminiscere; Volkstrauertag; "Österreich wird deutsches Land"); Nr. 300, Mt 6,9, 22.3.1938 (Okuli); Nr. 301, Lk 23,32-34a, 3.4.1938 (Judika); Nr. 302, Mt 21,1-9, 10.4.1938 (Palmarum; "Abstimmung für Österreich"); Nr. 303, 2. Kor 5,21, 15.4.1938 (Karfreitag; Konfirmation und Abendmahl); Nr. 304, Mt 27,62-28, 15, 17.4.1938 (Ostern); Nr. 305, Apg 3,13-15,17-21, 1.5.1938 (Misericordias Domini); Nr. 306, 1. Tim 2,1-6, 22.5.1938 (Rogate); Nr. 306a, 1. Tim 2,1-6, 26.5.1938 (Himmelfahrt); Nr. 307, Joh 14,23-31, 5.6.1938 (Pfingsten); Nr. 308, Apg 2,14-24,33, 12.6.1938 (Trin.); Nr. 309, Lk 15,11-32, 3.7.1938 (3. p. Trin.); Nr. 310, Ps 32, 28.8.1938 (11. p. Trin.); Nr. 311, Gal 5,16-24, 18.9.1938 (14. p. Trin.); Nr. 312, Ps 145,8-21, 25.9.1938 (Erntedankfest); Nr. 312a, Ps 145,13-21, 2.10.1938 (16. p. Trin.; "Kriegsgefahr vorbei! Dank gegen Gott."); Nr. 313, Ps 46, 6.11.1938 ("Lektion am Reformationsfest"); Nr. 314, Lk 18,9-14, 16.11.1938 (Buß- und Betttag); Nr. 315, 2. Petr 3,3-14, 20.11.1938 (Totensonntag); Nr. 316, 1. Petr 1,13-21, 27.11.1938 (1. Advent); Nr. 317, Lk 2,11-14, 25.12.1938 (Weihnachten); Nr. 318, Joh 12,46, 31.12.1938 und 1.1.1939 (Sylvester, Neujahrstag); Nr. 319, Mt 2,1-12, 8.1.1939 (1. p. Epiphantias); Nr. 320, Mt 2,1-12, 15.1.1939 (2. p. Epiphantias); Nr. 321, Mt 8,23-27, 29.1.1939 (4. p. Epiphantias); Nr. 322, Mt 11,20-30, 5.2.1939 (Septuagesimae); Nr. 323, 2. Kor 12 1-10, 12.2.1939 (Sexagesimae); Nr. 324, 1. Petr 1,3, 23.4.1939 (Misericordias Domini); Nr. 325, Ps 51,12-19, 14.5.1939 (Rogate); Nr. 326, Eph 1,15-23, 18.5.1939 (Himmelfahrt); Nr. 327, 1. Kor 2,11+12, 28.5.1939 (Pfingsten); Nr. 328, Mt 28,16-21, 4.6.1939 (Trin.); Nr. 329, Lk 6,36-42, 2.7.1939

(4. p. Trin.); Nr. 330, Spr 13,13, 23.7.1939 (7. p. Trin.); Nr. 331, 1. Mose 50,15-22, 13.8.1939 (10. p. Trin.; Bibelfest);
 Nr. 332, Mt 9,35-38, 24.9.1939 (Erntedankfest und Tag der Inneren Mission); Nr. 333, Klage 3,22-24, 1.10.1939 (Erntedankfest); Nr. 334, Jes 40,31a, 29.10.1939 (21. p. Trin.); Nr. 335, (fehlt); Nr. 336, (fehlt); Nr. 337, (fehlt); Nr. 338, Jes 60,1+2, 3.12.1939 (1. Advent); Nr. 339, Mt 11,2-11, 17.12.1939 (3. Advent); Nr. 339a, Mt 11,2-11, 14.12.1941 (3. Advent); Nr. 340, 1. Joh 1,2, 25.12.1939 (Weihnachten);
 Kasualien, Andachten: Taufpredigt, Offb 7,9-17, o.D. (nach Nr. 310); Traueransprache für Gabriele Großmann, Mt 5,4, 6.11.1938 (nach Nr. 313); Traueransprache für Fräulein Willemsen, 1. Kor 15,55-57, 11.11.1938 (nach Nr. 313); "Getrostes Wandern", Aufruf (Ds.) und Ausarbeitungen (hs.) zur Bibelwoche, November 1938 (mehrere Abende; nach Nr. 313); 3 Adventsandachten 1938 in Gerolstein, 2. Petrusbrief (nach Nr. 315); Traueransprache (Name nicht lesbar), Ps 23, 4, 8.6.1939, Gerolstein (nach Nr. 327); Gemeindefest Gerolstein (Bibelfest, 125 Jahre Bergische Bibelgesellschaft), 23.7.1939: hs. Ausführungen, Gedichte (nach Nr. 330); Abendandacht zu Jes 54, 7-10, o.D. (nach Nr. 331); "Kriegsweihnacht 1939", Gottesdienstprogramm für den Heiligen Abend 1939, Erlöserkirche Gerolstein (nach Nr.338); "Passionszeit 1939", Passionsansprache, o.D. (nach Nr. 338); Andacht zum 2. Advent 1939, Offb 3, 20a (nach Nr. 338); "Taufe Joachim", 29.12.1938, Wuppertal-Barmen (nach Nr. 338);

Sonstiges: Aufruf des Rates der rhein. Bekenntnissynode zu Fürbittegottesdienst und Abkündigung eines Wortes der VL der DEK zum Prozeß gegen Martin Niemöller, 9.3.1938 (in Predigt Nr. 300); "Handreichung für Predigten, Missionsstunden und Unterricht. Beilage zu den Schriften der Rheinischen Mission für Pastoren, Lehrer, Prediger, Missionare, usw., Nr. 44, o.D. (in Nr. 320); "Liederblatt der Bekennenden Gemeinde", Ds., o.D. (nach Nr. 320; inliegend ausführliche hs. Ausarbeitungen zu Psalm 32); "Kanzelabkündigung zu Pfingsten 1939", 8. Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU, Ds. (gegen den Präs. des EOK, F. Werner und dessen Vorgehen gegen bekenntnistreue Prediger und Gemeinden in Nr. 327)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 21

22

Passionsandachten und Wochenschlußgottesdienste Gerolstein

(1933) 1934-1938 (1941, 1943)

Enthält: v.a. Passionsandachten: Thematische Übersicht 1933 bis 1938; 1933: eine Andacht zu Andacht Nr. 6 der kirchlichen Ordnung; 1934: sechs Andachten zu Nr. 1-5 und 8; 1935: drei Andachten zu Nr. 1, 2 und 5; 1936: fünf Andachten zu Nr. 1 und 4-8 [Andacht 7 vom 27.3. entspricht Predigt Nr. 241, siehe dort]; 1937: vier Andachten zu Nr. 2 ["Das Sakrament des Abendmahls"], 4, 6 und 7; 1938: Thema: "Warum mußte Jesus leiden?", fünf Andachten zu Nr. 1-3, 5 und 6; 1941: vier Andachten zu Nr. 5-8; 1942: vier Andachten zu Nr. 1 ["Das Gericht Gottes"], 2 ["Das Abendmahl"], 4 ["Petrus"] und 5 ["Christus vor Pilatus"]; 1943: chronologische Übersicht; zwei ausgeführte Andachten zu Nr. 2 [Mt 20,28] und 4 [Offb 11,1-13], Stichworte zu Nr. 3;

Wochenschlußgottesdienste (nur Liturgie): Nr. 1, 11.7.1936; Nr. 2, 18.7.1936 (Ansprache zu Psalm 8,5: "Taufe"); Nr. 3, 25.7.1936 (7. p. Trin.); Nr. 4, 1.8.1936 (8. p. Trin.; "i.V. Schwester Berta"); Nr. 5, 8.8.1936 (9. p. Trin.; "i.V. Schwester Berta"; Ansprache: "Spurgeon, S. 145, Mt 6,31"); Nr. 6, 15.8.1936 (10. p. Trin.); Nr. 7, 22.8.1936 (11. p. Trin.); Nr. 8, 29.8.1936 (12. p. Trin.); Nr. 9, 5.9.1936 (13. p. Trin.); Nr. 10, 12.9.1936 (14. p. Trin.); Nr. 11, 19.9.1936 (15. p. Trin.); Nr. 12, 26.9.1936 (16. p. Trin.); Nr. 13, 3.10.1936 (17. p. Trin.); Nr. 14, 10.10.1936 (18. p. Trin.; i.V. Schw. Berta; Ansprache: "Schlatter, 250"); Nr. 15, 17.10.1936 (19. p. Trin.); Nr. 16, 24.10.1936 (20. p. Trin.); Nr. 17, 1.11.1936 (21. p. Trin.); Nr. 18, 7.11.1936 (22. p. Trin.); Nr. 19, 14.11.1936 (23. p. Trin.); Nr. 20, 21.11.1936 (letzter Sonntag im Kirchenjahr); Nr. 21, 10.1.1937 (1. p. Epiphantias); Nr. 22, 15.1.1937 (2. p. Epiphantias; "besonderer Bittgottesdienst, Rechtsanw. Bunke Konz.lager"); Nr. 23, 23.1.1937 (Septuagesimae); Nr. 24, 31.1.1937 (Sexagesimae; "ohne Konzept; Diener am Wort, vgl. Asmussen"); Nr. 25, 6.2.1937 (Estomihi; "danach Passionsgottesdienste"); Nr. 26, 10.4.1937 (Misericordias Domini; "Bittgottesdienst für die Freiheit der Verkündigung, Kirchenwahl, Schulfrage, anhaltische Richtlinie"); Nr. 27, 17.4.1937 (Jubilate); Nr. 28, 24.4.1937 (Kantate); Nr. 29, 8.5.1937 (Exaudi); Nr. 30, 15.5.1937 (Pfingsten; ausgeführte thematische Predigt: "Gottes heiliger Geist"); Nr. 31, 22.5.1937 (Trin.); Nr. 32, 29.5.1937 (1. p. Trin.); Nr. 33, 5.6.1937 (2. p. Trin.); Nr. 34, 12.6.1937 (3. p. Trin.); Nr. 35, 19.6.1937 (4. p. Trin.); Nr. 36, 26.6.1937 (5. p. Trin.; "Eisenbahnunglück; heute 1 Jahr Wochenschluß; von hier ab wird die Epistel ausgelegt, bisher das Evangelium"); Nr. 37, 3.7.1937 (6. p. Trin.); Nr. 38, 31.7.1937 (10. p. Trin.); Nr. 39, 7.8.1937 (11. p. Trin.); Nr. 40, 14.8.1937 (12. p. Trin.); Nr. 41, 21.8.1937 (13. p. Trin.); Nr. 42, 28.8.1937 (14. p. Trin.; Predigt: M. Niemöller vom... 1937; "Proklamation der gesamten BK Deutschlands"); Nr. 43, 4.9.1937 (15. p. Trin.); Nr. 44, 11.9.1937 (Auslegung: siehe Predigt Nr. 284); Nr. 45, 18.9.1937 (17. p. Trin.; "der Chor übt für das Gemeindefest am 19.9.") [zur Ansprache siehe Predigt Nr. 285]; Nr. 46, 25.9.1937 (18. p. Trin.); Nr. 47, 2.10.1937 (19. p. Trin.) [wenige Bleistiftnotizen zur Auslegung; Abend vor 20. p. Trin.: "Missionsfilm Ypsilon"]; Nr. 48, 16.10.1937 (21. p. Trin.); Nr. 49, 23.10.1937 (22. p. Trin.) [mit Stichworten zum Schlußgebet]; Nr. 50, 30.10.1937 (23. p. Trin.); Nr. 51, 6.11.1937 (24. p. Trin.: Wiedertäufer in Münster; "dazu Parallele: DC: Taufe, Abendmahl") [nur Thema genannt, keine ausgeführte Liturgie]; Nr. 52, 13.11.1937 (25. p. Trin.: Schwärmer in Wittenberg; Karlstadt); Nr. 53, 20.11.1937 (26. p. Trin.: Totensonntag, Jüngling zu Nain, Lk 7); Nr. 54, 27.11.1937 (1. Adv.; "es folgen statt Samstagabendgottesdiensten 3 Adventsandachten freitags, 17 Uhr, Betsaal"); Nr. 55, 22.1.1938 (3. p. Epiphantias; "Mission in Japan"; - "Abend vor dem 4. p. Epiphantias fällt aus wegen Sturm, Schnee und Regen"); Nr. 56, 3.9.1938 [Liturgie und Predigt über Ps 17, 15]; Nr. 57, 11.9.1938 [Liturgie und Ansprache über Ps 108,13]; Nr. 58, 17.9.1938 [Liturgie und Ansprache über Ps 27,8]; Nr. 59, 24.9.1938 [1. Kön 18,30];

Predigten/Ansprachen zu Wochenschlußgottesdiensten [die Nummern beziehen sich auf die voranstehende Zählung]: Nr. 8a, 29.8.1936, Mk 7,31-36; Nr. 11a, 19.9.1936, Mt 6,25-34 [vom Sorgen]; Nr. 16a, 24.10.1936, Mt 22,1-14; Nr. 17a, 1.11.1936 [Thema "Reformation"]; Nr. 18a, 7.11.1936 [ohne Textangabe]; Nr. 19a, 14.11.1936, Mt 22,23-33; Nr. 21a, 10.1.1937, Lk 2,41-52; Nr. 23a,

23.1.1937, Mt 20,1-16; Nr. 27a, 17.4.1937, Joh 16,16ff.; Nr. 29a, 8.5.1937, Apg 1,1ff.; Nr. 31a, 22.5.1937, Joh 3,1ff.; Nr. 32a, 29.5.1937, Lk 16,19-31; Nr. 34a, 12.6.1937, 1. Petr 5,1-9; Nr. 35a, 19.6.1937, Lk 6,37-42; Nr. 37a, 3.7.1937, Röm 6,1ff.; Nr. 38a, 31.7.1937, 2. Kor 5,16-21; Nr. 40a, 14.8.1937, 2. Kor 3,4-11; Nr. 41a, 21.8.1937, Röm 3,21-28; Nr. 43a, 4.9.1937, Gal 5,22-26; 6,1-10; Nr. 46a, 26.9.1937, 1. Kor 1,4-9; Nr. 47a, 2.10.1937, Eph 4,22-32; Nr. 48a, 16.10.1937, Eph 6,10-17; Nr. 49a, 23.10.1937, Phil 1,3-11; Nr. 50a, 30.10.1937, Phil 3,17-21; Nr. [53a?, 20.11.1937, Lk 7,11-17]; Nr. 54a, 27.11.1937, Lk 3,1-20; o.Nr., 29.1.1938, Röm 13,1-10 ("nicht gehalten") [s. Bemerkung zu Nr. 55]

Bemerkung: Passionsandachten sind nach der kirchlichen Ordnung für jede Woche der Passionszeit von 1-7 geordnet; zumeist keine Angabe des biblischen Textes; keine Unterlagen aus 1939 und 1940. Wochenschlußgottesdienste sind chronologisch geordnet, jedoch nach Liturgie und Predigt getrennt.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 22

23

Kasualien, Andachten, Bibelstunden, Vorträge

1934-1937

Enthält: u.a. Adventsandacht Daun, 1937 [Bl. 1]; "Die christliche Hoffnung", 3 Adventsandachten, Gerolstein 1937 ("nach dem Plan der BK"), dazu Leitsätze von Pfarrer Deuchert, Büchenbeuren und W. Hermann, Kirschseiffen [Ms.; Bl. 2-12]; "Schwärmer und Eiferer in Wittenberg 1521", Bibelstunde 13.11.1937, Gerolstein; "Die Wiedertäufer in Münster", Bibelstunde 6.11.1937, Gerolstein [Bl. 13-16]; Predigt über Ps 32, o.J. [Bl. 22-27]; "Volkstrauertag", hs. Ausführungen, o.J. [Bl. 29-30]; "Maria", hs. Ausführungen zu Lk 1, o.J. [Bl. 31]; "Vivit", hs. Ausführungen zu Lk 24,13-35, o.J. [Bl. 32-

33]; "Gemeindefest", hs. Einladungsschreiben und Namenslisten, 19.9.1937, Gerolstein (als Tag der Inneren Mission; Predigt: Pfarrer Disselhoff, Kaiserswerth); hs. Einladungsschreiben zum Gemeindefest 1936 (an "einheimische und auswärtige Gemeindeglieder") in Gerolstein [Bl. 34]; Beerdigungen: "Rede am Sarg der neugeborenen Arndt" über Hiob 14,1-5, Hallschlag, 6.12.1937 [Bl. 35]; "Jesus Christus in der Geschichte", hs. Ausführungen [1937] [Bl. 36]; Frau Berens, Daun, 22.11.1937, 1. Joh 3, 1 [Bl. 37]; Grabrede Karl Schwaneberg (Motorradunfall), 19.11.1937, Lk 7, 13 [Bl. 38]; Grabrede Frau Graeber, 8.7.1936, Joh 14,6 [Bl. 39]; Taufe Dietrich 6.11.1937, Joh 3,5 [Bl. 40]; Sylvester-Andacht Kinzenbach 1933 [nur Liturgie, Bl. 41]; Ansprache zum 600. Stadtjubiläum der Stadt Gerolstein, 24.5.1936, Joh 7,37+38 [Bl. 42]; Grabrede Oberförster Wokoeger, 10.5.1936, Joh 5,24-29 ("bei viel Regen") [Bl. 43-44]; Rüstfeier zum 1. Mai 1936, Gerolstein [Bl. 45]; Konfirmation 19.4.1935 und 11.4.1936, Karfreitag [nur Liturgie, Bl. 47-48]; Grabrede Frau Knetsch, 1.3.1936, Eph 5,8-9 [Bl. 49]; "Die Lage der deutschen evangelischen Mission in der Welt", Vortrag Missionsabend, 17.1.1936, Gerolstein; Missionsabend 14.1.1936 Jünkerath (Mt 28) [Bl. 50-54]; Adventsandacht 1935, Gerolstein [Bl. 57]; liturgische Adventsfeier 1935, Daun [Bl. 58]; 1. Gemeindeabend in Jünkerath, 26.11.1935 [Bl. 59]; Beerdigung Paul School, 25.6.1935 [Bl. 62]; Grabrede Puanz, 18.4.1935, Röm 8,28 [Bl. 63]; Ansprache Gemeindefest Gerolstein 21.7.1935, Eph 4,15-16 [Bl. 64]; Ansprache auf

der Bekenntniskonferenz (Presbyter- und Gemeindeverordnete) in Gerolstein, 11.4.1935, Apg 20,28 [Bl. 65-66]; Beerdigung Margret Großmann, 12.4.1935 [Bl. 67]; Sylvester 1933, Kinzenbach [nur Liturgie, Bl. 71]; Reformationsfest 1934, Gerolstein, Lk 22,31-34 [Bl. 72-73]; Grabrede Kind Langner, 30.9.1936, Gerolstein, Jes 49,15 [Bl. 75]; Adventsandachten: Daun, 1936 [Bl. 79], Gerolstein 1936, Zeph 3,14ff. [Bl. 80-81], Gerolstein 1936 ("David -Christus") [Bl. 82-83]; Ansprache anlässlich der Konfirmandenprüfung 1937, Gerolstein, Jes 45,11 [Bl. 84]; Konfirmation 1937 (Karfreitag) [nur Liturgie, Bl. 85]; Grabrede Georg Gundlag, 15.3.1937 (Duppacher Mühle, "einsamste Diaspora"), Röm 6, 23 [Bl. 86]; Grabrede Erich Ruber (Gemeindeförster), 5.4.1937, Ps 62,12 [Bl. 87]; Bittgottesdienst für die Freiheit der Verkündigung, 7.3.1937, Jünkerath [Bl. 88-89]; Schlusswort bei der 2. Gemeindeversammlung betr. Kirchenwahl, Gerolstein, 25.4.1937, Joh 20,19 [Bl. 91]; Bruderschaftsfreizeit 21.5.1937, Katechese über Ps 139 [Bl. 92]; Taufe Ingrid Brandt (Forstmeister Daun), 1.5.1937, Joh 3,5 [Bl. 93]; Ansprache Gemeindefest 1936, Gerolstein [mit Bericht über das gemeindliche Leben, Bl. 94-95]; Gemeindefest 1937, Ansprache über 3. Mose 26,11-12 und Gemeindebericht [Bl. 96]; Beerdigung Wisziesky, o.D., Daun ("Feier am Hause"), Ps 90 [Bl. 98]; Trauung Nörenberg-Reile, Gerolstein, 12.5.1937, Eph 3, 20-21 [Bl. 99]; Grabrede Frau Scholten, Gerolstein, 14.5.1937, Ps 68, 21 ("starb bei der Totgeburt des 7. Kindes") [Bl. 100]; Grabrede Oberlandjägermeister Schneider, Daun, 5.8.1937, Ps 121,2-3 [Bl. 101]; Grabrede Else Nörenberg-Reile, 5.7.1937, Joh 12,32 [Bl. 102]; Exegese zu Mt 6,20-26, o.D. [Bl. 106]; "Antisemit", hs. Ausführungen, o.D. [Bl. 108]

Darin: "Thomas Müntzers deutsche Messen und Kirchenämter", Werbeplakat der Buchhandlung des Ev. Stifts St. Martin, Koblenz, 1937 [Rückseite der Bibelstunde vom 6.11.1937, Bl. 15+16]; Sprechspiel für Kinder zum Thema Frühling, Ms. [Bl. 105]; 7 Kirchensteuer-mahnbescheide der Kirchengemeinde Gerolstein-Jünkerath für 1934 und 1935 [Rückseite der Exegese zu Mt 6, 20-26, Bl. 106]; viele Andachten auf Format A 6 sind in Briefumschlägen geordnet und zu kleinen Heftchen zusammengelegt; Bl. 1-108

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 23

2.2.2. Korrespondenz

24

Dienstliche Korrespondenz

1935-1940

Enthält: v.a. ausführliche Korrespondenz Wiebels mit der Rechts- und Verwaltungsabteilung der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland (Dr. Schulze zur Wiesche) zu folgenden Themen: Zuschüsse für Kurprediger in Daun (Konsistorium rügt Verhalten Wiebels, der nur BK-Pfarrer als Kurprediger akzeptieren wollte), 1935; Abrechnung von Fuhrkosten und die Anschaffung eines Wagens, 1935; Genehmigung des Etats der Kirchengemeinde und Gehaltssperre für den Pfarrer durch die Finanzabteilung (Haushaltspläne der Gemeinde wurden abgelehnt, da sie über die BK unter Umgehung des Dienstweges eingereicht wurden),

1935-1936; Frage der Beflaggung kirchlicher Gebäude in den Gemeinden Gerolstein und Daun an Staatsfeiertagen ("es muß nur die Reichsflagge gezeigt werden"), 1936; Kinderbeihilfe nach der Geburt seines ersten Kindes (Wiebel darf sich, unter Hinweis auf Genehmigung durch den Rat der Bekenntnissynode, direkt an die Finanzabteilung wenden), 1936;

weitere amtliche Korrespondenz: Begleitschreiben zur Übersendung von Pendelnachweisungen durch Sup. Becker, Trier, 14.7.1936, mit Kritik an Wiebels Haltung (dieser stehe in Opposition, verkehre aber aus finanziellen Gründen mit der Finanzabteilung, vgl. Akte Nr. 18); mehrere Schreiben der Finanzabteilung an die Gemeinde Gerolstein wegen der nicht ordnungsgemäßen Durchführung und Abführung der angeordneten Kollekten (Androhung der Sperre des Pfarrergehalts, auch die Gemeinde darf dieses nicht zahlen), 1939; Antwortschreiben der Finanzabteilung beim EOK auf Beschwerde der Gemeinde Gerolstein, Hinweis auf Gespräche mit P. Humburg und H. Obendiek, 3.8.1939, 6 S.; Schreiben von J. Beckmann nach Aufhebung der Gehaltssperre betr. Rückerstattung von Unterstützungen an die Hilfskasse der BK, 24.10.1939

Darin: Amtliche Mitteilungen des Präses der Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU, Nr. 9 (Kirchensteuern), 11 (Treuhandstelle Präses D. Koch, Pfarrernotbund), 12 und 13 (Bittgottesdienst für gefangene bzw. ausgewiesene Pfarrer und Älteste), Ds., 1935, mit Unterstreichungen Wiebels; Schreiben des Beauftragten für Jugendarbeit der rheinischen BK, 22.7.1936 (bittet Wiebel, für Teilnehmer von nationalpolitischen Lehrgängen in den Jugendherbergen Gerolstein und Daun Gottesdienste abzuhalten)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 24

2.2.3. Rüstdienst, Konventstreffen der Region

25, Bd. 1

"Rüstdienst, Thesen zur Ki[rchen]zucht"

1935-1940

Enthält: v.a. Einnahmeverzeichnisse (zumeist lose Zettel) der Kollektengelder der Orte Wirthsweiler, Allenbach, Sensweiler, Hausen, Veldenz/Mosel und Gerolstein/Daun; Kollektenordnungen mit Verzeichnis der Sonntage und Kollektenzwecke; Überweisungsquittungen an Ev. Bekenntnissynode Wuppertal-Barmen und Essen (Pfr. Held); diverse Quittungen für Rüstdienst

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 25, Bd. 1

26, Bd. 2

"Rüstdienst, Thesen zur Kirchengzucht"

1935-1938

Enthält: u.a. Schutzhaft für die Pfr. Reif (Veldenz) und Hasse (Braunfels); Predigt skript Lukas 18,31-43 von Paul Schneider (?), 7.2.1937; Einladungen zu BK-Treffen, zu Synodalkonventen, Pfarrerkonferenzen, Bruderschaftsfreizeiten,

sowie mehrere Seiten hs. Notizen Wiebels; Ordnung des kirchlichen Besuchsamtes der rhein. Bekenntnissynode, Hekt., 2 S., 1937, sowie Einladungen zu Besuchs-, Rüstdiensttreffen; Beitritt Wiebels zur Rheinischen (Hunsrücker) Pfarrbruderschaft, 20.3.1935; Thesen zur Kirchenzucht, Entwurf und Beschluß der Hunsrücker Pfarrbruderschaft, 6.9.1935, 1 S.

Bemerkung: 101 Blatt; Wespenfraß

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 26, Bd. 2

2.2.4. Treueid der Pfarrer

27

(NS)-Treueid der Pfarrer

1938

Enthält: u.a. hs. Notizen Wiebels zum Thema "Eid", o.D., 3 S.; Erklärung der Fuldaer katholischen Bischofskonferenz vom 4.9.1935, Hekt., 1 S.; Rundschreiben des rheinischen Bruderrats vom 27.4.1938: Anordnung des Treueids auf Führer, Volk und Reich durch EOK-Präsident Dr. Werner, Stellungnahmen zur Frage der Eidesleistung ab 1934, 6 S.; Erklärung zur Eidesfrage von Pfarrern dreier Hunsrücksynoden, Simmern, 17.5.1938, Ms., 1 S.; Erklärungsformular mit Berufung auf Ordinationsgelübde, Mai 1938; "Theologisches Gutachten über die Eidesfrage", hg. vom rheinischen Bruderrat, o.D., Hekt., 7 S. (viele Unterstreichungen, hs. Vermerke); Erklärung der rheinischen Bekenntnissynode vom 29.5.1938 (Kirche kann keinen staatlichen Treueid abnehmen); Schreiben des bremischen Bürgermeisters Böhmker vom 17.5.1938 an Pastor Lic. Greiffenhagen (Eidesleistung ist kirchliche Angelegenheit), Hekt., 1 S.; erste amtliche Einladung des Konsistoriums an Pfr. Wiebel zur Ableistung des Treueids im ev. Gemeindehaus Trier, mit beiliegender Ansprache des EOK und Vordruck zur Beurkundung, 23.5.1938; hs. Entwurf eines Antwortschreibens von Pfr. Wiebel (kann den vorgesehenen Eid nicht leisten), 25.5.1938; hs. Ausführungen Wiebels zur Verlesung in den Gottesdiensten seiner Gemeinde, Ende Mai 1938, 8 S., sowie Abkündigung zur Frage des Treueids (BK-Pfarrer wollen dem Führer den Treueid leisten, nicht aber in der vom EOK geforderten Form); Bericht des rhein. Bruderrats vom 22.6.1938: von ca. 800 Pfarrern haben 370 den Eid nicht geleistet; Auszug aus "Lutherruf", Gaugemeindeblatt der DC, zum Pfarrereid, gez. Pfr. Redhardt, Worms, o.D., Hekt., 1 S.; Erklärung von Präses Koch zum Treueid, 16.7.1938, Ms., 1 S., mit Erklärungsvordruck; zweite Einladung des Konsistoriums an Pfr. Wiebel zur Ableistung des Treueids, 16.7.1938 und hs. Entwurf eines Antwortschreibens Wiebels (entspricht einer vorformulierten Erklärung des rheinischen Bruderrates); Beschluß der 6. Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU vom 31.7.1938 (Pfarrer sollen den Treueid leisten; bedeutet aber keine Anerkennung des bekenntniswidrigen Kirchenregiments); dritte Aufforderung an Wiebel, bis 10.8. den Eid abzuleisten, sowie hs. Entwurf des Antwortschreibens vom 9.8.1938 ("befinde mich zur Zeit in Urlaub"); Rundschreiben des rheinischen Bruderrats vom 21.8.1938 (Schrift und Bekenntnis sagen nichts über Gestalt des Staates), mit Predigt vom Eidschwören, Hekt., 8 S. (rote Unterstreichungen Wiebels); Abschrift eines Briefes der Finanzabteilung des rhein. Konsistoriums an die Gemeinde Köln: Sperrung der Dienstbezüge an Pfarrer Fritze, der die Eidesleistung weiterhin ablehnt, 15.8.1938; Abschrift einer offiziellen Stellungnahme der

Reichsleitung der NSDAP vom 13.7.1938 (Treueid der Geistlichen sei innerkirchliche Angelegenheit), als Mitteilung des rheinischen Bruderrates vom 16.9.1938, Hekt., 3 S.

Darin: Schreiben des Konsistoriums an Pfr. Held zur Aufnahme der von nicht-amtlichen Stellen geprüften Theologen in den landeskirchlichen Dienst, 22.6.1938, Hekt., 2 S.; Fürbittenliste vom 5.7.1938

Bemerkung: 122 Blatt; Aufschrift auf Aktendeckel: "NS-Eid, 1938", sowie: "zum 8.5.1985 für Brigittes Geburtstag 4.5.38 entnommen einige Papiere (z.B. M. Niemöller KZ-anonym)"

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 27

2.2.5. Dokumente aus der Bekennenden Kirche

28

Bekennende Kirche: "Sonstige Schriften"

1934-1935 (1936)

Enthält: u.a. Karl Barth: Vortrag "Kerl und die Bekenntniskirche", Ms., o.J.; "Die beiden Wege" der BK (Kirchenausschüsse), o.J., o.Verf. (hs. Vermerk: "1935"); Hans Hellbardt, "Die Zucht der Kirche und ihre Verheißung", Ds., Wuppertal-Barmen 1935 (mit hs. Vermerken); D. Hans Emil Weber: "Von Recht und Sendung evangelischer Union", Ds., Essen 1935; Rudolf Michael: "Geeinte Kirche", in: "Zehn Jahre Hohensolms", Christdeutsche Stimmen, Heft 9, München 1934; Prof. D. Hans Pfennigsdorf: "Was soll werden? Sekte, Freikirche oder Reichskirche", Ds., Bonn 1934, mit vielen hs. Vermerken und kritischen Kommentaren; Friedrich Graeber: "Was hat die Verfassung der Kirche mit dem Glauben zu tun? Dritte Handreichung für unsere Freunde!", Hektographie, 1934; Johannes und Friedrich Graeber: "Christliche Warnung vor einer unchristlichen Kirchenordnung", Ds., Essen 1934; "Barths Gedanken über die Lage in einer Bekenntnisversammlung ev. Studenten am 1. Dezember", Hekt. 1934; Friedrich von der Ropp, "Die Kirche in der Entscheidung", Ds., Dünne/Westfalen 1933 (etliche hs. Vermerke); Joachim Beckmann: "Bekenntnis und Vermögen der Kirche nach evangelisch-lutherischer Lehre", Ds., Düsseldorf o.J.; Hektographie "Die Verantwortung der Kirche für die Erziehung", KSV, Presbyterien und Bruderräte der Synode Wied, nach 1936; Schlier: "Die Verantwortung der Kirche für den theologischen Unterricht", Ds., Wuppertal-Barmen [1933]; Beckmann, "Glaubensentscheidung im Kirchenkampf", Wuppertal-Barmen o.J. (nach 1934); Reichsgerichtsrat Flor, "Kirche und Recht", Berlin [1934]; Karl Immer (Hg.): "Gemeinde in der Versuchung. Vorträge zur Lehre und Ordnung der Kirche", Wuppertal-Barmen 1934 (hs. Vermerke); Friedrich Graeber: "Unser Schriftbeweis wider Irrlehre und Tyrannei der 'Deutschen Christen'. Zweite Handreichung für unsere Freunde", o.J.

Bemerkung: 66 Bl.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 28

"Beschlüsse von Bekenntnissynoden": Druckschriften, Hektographien

1933-1937

Enthält: u.a. Karl Barth: "Erklärung über das rechte Verständnis der reformatorischen Bekenntnisse in der DEK der Gegenwart", Flugblatt, 2 S., Wuppertal 1934; "Die Zeit des Bekennens ist gekommen", Eröffnungsrede Präses D. Kochs zur Westfälischen Provinzialsynode am 16.3.1934 in Dortmund, Ds., 4 S.; "Erklärung des Bruderrates der DEK für den 12.8.1934", hs. Text Wiebels, 1934; Telegramm des rheinischen Bruderrats an Adolf Hitler, 15.10.1934 (Protest gegen Verbot des niederrheinischen Gemeindetags durch die Gestapo); "Die Deutsche Evangelische Kirche in geschlossener Einheit", Texte von Briefen und Telegrammen von Reichsbruderrat, Landesbischöfen und Verbänden an Reichsbischof Müller (Aufforderung zum Rücktritt), Essen, November 1934, Ds., 4 S.; Bekenntnissynode der DEK, Augsburg 1935: "Wort an die Gemeinden, Pfarrer und Älteste", Ds., 4 S.; dazu: der Bruderrat der Ev. Kirche der APU: "Meditationen zu den sieben Abschnitten des Sendschreibens der Augsburger Synode", Berlin 1935, Hekt., 15 S.; "Die Freiheit der Gebundenen", Botschaft der 3. Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU an die Gemeinden, Berlin- Steglitz, 1935, Ds., 4 S.;

Zum Streit um die rechtmäßige Leitung der rheinischen Kirche: Beschlüsse des (BK-) Provinzialkirchenrats, Düsseldorf, 11.2.1935, amtliche Ds., 2 S. (der Rat erklärt sich zum allein rechtmäßigen Organ; weitere Erklärungen und Anordnungen); Stellungnahme des (DC)-Provinzialkirchenrats vom 20.2.1935 ("Der im August 1933 von der 42. Rheinischen Provinzialsynode gewählte PKR ist der rechtmäßige PKR"; hs. Vermerk Wiebels: "nein", Unterstreichungen und viele hs. Vermerke); Einspruch des BK-Provinzialkirchenrats gegen die Kölner Synode von Sup. Horn, in: Amtliche Mitteilungen Nr. 6, 15.5.1935; "Um den Rheinischen und Westfälischen Provinzialkirchenausschuß", Telegramme, Beschlüsse und Mitteilungen, hg. vom rheinischen Bruderrat, Essen, 18.2.1936, Ds., 2 S.; "Bestimmungen über die Ordnung des Geldwesens in der ev. Bekenntnissynode im Rheinland", Pfr. Böttcher, Essen 1936; Reichsbruderrat und VL: "Wort an die evangelische Christenheit und an die Obrigkeit in Deutschland", Kanzelabkündigung für den 23.8.1936, Kassel, Hekt., 4 S.; Beschlüsse der BK-Kreissynoden von Trarbach und Trier, Irmenach, 3.6.1936, Hekt., 2 S. (vor allem zur Gemeindezucht); Beschluß der BK-Kreissynode Wuppertal-Barmen zur geplanten Änderung des Kirchensteuerrechts (staatliche Bevormundung; Anlage: Gesetzesentwurf des Staatsministeriums), 19.4.1936; Liste von verhafteten Pfarrern und Laien der BK und Aufruf zur Fürbitte, Essen, 29.6.1937, Hekt., 2 S. (die Pfarrer hatten Kirchenaustritte in ihren Gemeinden öffentlich abgekündigt); Abschrift eines Briefes des Presbyteriums Womrath/Hunsrück zur Verhaftung von Pfarrer Schneider, Dickenschied, 18.6.1937; "Kirchenwahl - und was dann?", Abschrift einer Stellungnahme der Bekennenden Gemeinde Fechingen, und Nachricht des rheinischen Bruderrats zur Ausweisung des Fechinger Pfarrers Eissen, Essen, 18.5.1937,

Hekt., 5 S.; Rundbrief der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland zur geplanten Kirchenwahl, Essen, 15.3.1937, Ds., 12 S.; Beschlüsse der 2. Tagung der vierten Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU, Halle, 10.-13.5.1937 (Ds., 15 S.) und der fünften Bekenntnissynode, Lippstadt, 21.-27.8.1937 (Ds., 32 S.)

Bemerkung: 118 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 29

30

Bekennende Kirche: Druckschriften und Broschüren

1933-1938

Enthält: u.a. Zur Errichtung eines evangelischen Bistums Köln-Aachen: "Erklärung des Presbyteriums der evangelisch-reformierten Gemeinde Barmen-Gemarke", 1933, 1 S., und Paul Humburg: "Die Entscheidungsstunde der Deutschen Evangelischen Kirche. Ein Wort zur Lage", Barmen 1934, 20 S. [als Vortrag für Düsseldorfer Gemeindetag 'Unter dem Wort' geplant; dieser wurde von der Gestapo aufgelöst]; Zur Rücktrittsforderung an den Reichsbischof: "Die Deutsche Evangelische Kirche in geschlossener Einheit", Schreiben und Telegramme der Landesbischöfe, des Bruderrates u.a. an Reichsbischof Müller (Rücktrittsforderung), Essen 1934, 3 S., und "Wort des Reichsbischofs an die Gemeinden und Pfarrer" (Rücktrittsforderung zurückgewiesen), aus dem Gesetzblatt der DEK, 9.11.1934, 2 S.; Schnellbrief des Reichsinnenministers Frick zum Kirchenstreit (Verbot aller kirchlichen Veröffentlichungen), 9.11.1934, 2 S.; Ev. Bekenntnissynode im Rheinland: "33. Brief zur Lage", Essen, 15.3.1935, 16 S.; Zur geplanten Kirchenwahl 1937: "Wort des Reichsbruderrates an die Gemeinden", unterzeichnet von D. Koch, Berlin, 9.3.1937; Wahldienst der Ev. Landeskirche in Württemberg: "Evangelischer Christ, entscheide Dich!", o.J. [1937], 4 S.; Helmut Kern: "Kirchenkampf - wie lange noch?", Amt für Volksmission Nürnberg, o.J. [1937], 16 S.; Mitgliedsausweis für Mitglieder der "Bekennenden Gemeinde unter dem Wort" mit Selbstverpflichtung, DIN A 5, auf grünem Karton gedruckt; inliegend: Aufruf der Bekenntnispfarrer der Kreissynode Saarbrücken und St. Johann gegen eine Beteiligung an der bevorstehenden Kirchenwahl, Hekt., 1 S., o.D.;

Sonstiges: Otto Dibelius: "Offener Brief an Herrn Reichsminister Kerrl", Berlin, Ende Februar 1937, 2 S. [es waren ca. 30 Exemplare vorhanden]; Friedrich, Johannes und Martin Graeber: "Freie Evangelische Presbyterianer des Westens. Aufruf - Leitsätze - Bekenntnis", Freizeiten-Verlag Essen, 1933, 22 S. [Spenden auf das Konto des Rechtsanwalts Dr. Dr. Gustav Heinemann, Essen]; Flemming: "Wehr und Waffe. Gespräch zwischen einem 'Deutschen Christen' und einem 'christlichen Deutschen'", hg. von K. Immer, Kommissionsverlag E. Müller, Wuppertal-Barmen 1934, 30 S.; Herbert Propp: "Deutscher evangelischer Pfarrer, bleib dir treu!", Bund für Deutsches Christentum, Berlin 1937, 16 S.; "Ein Wort zur kirchlichen Lage!" (BK gegen Staatskirche und Reichskirchenministerium), o.D., o.Verf., 4 S.; Gemeindebrief der Ev.-reformierten Gemeinde Cronenberg, Oktober 1937, 4 S. (Anerkennung der Wahl des BK-Pastors Wilhelm Hermann vom Konsistorium versagt); Bruderrat der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland: "Prüfet die Geister! Zitatenspiegel zur kirchlichen Lage", 1938; Traueranzeige zum Tod von Superintendent D. Nold, Saarbrücken, 17.5.1935

Darin: Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirche Mecklenburgs, Sondernummer: Die ökumenische Bewegung (Weltkirchenkonferenz Oxford), Schwerin 1937, 8 S. Bemerkung: 34 Blatt. Mehrfachexemplare wurden bis auf zwei kassiert.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 30

31

Bekennende Kirche: Flugblätter, Rundschreiben

1933-1939

Enthält: u.a. "Wort des Reichsbischofs an die Pfarrer", 24.3.1934, 4 S., sowie Stellungnahme von Landesbischof Wurm: "Die unwahrhaftige Haltung des Reichsbischofs Ludwig Müller zerstört jedes Vertrauen zu ihm", Mitteilungen aus der bayrischen und württembergischen Kirche, 1934, 8 S.; zur Verhaftung und Verurteilung von Pfarrern und Mitgliedern von Bekenntnisgemeinden: Westdeutsche Eilkorrespondenz Nr. 34 vom 8.4.1935, hg. von Paul Winckler, Witten: "Die Glocken verstummen" (zum Protest gegen die Inhaftierung von Geistlichen im KZ Dachau); Kanzelabkündigung des Bruderrats der Ev. Kirche der APU zur Verhaftung M. Niemöllers vom 2.7.1937, sowie Protesterklärung ev. Pfarrer zu seiner weiteren Inhaftierung (1938); Erklärung des Rates rhein. Bekenntnissynode zur Verhaftung der Ratsmitglieder Müller-Dahlem und Niesel, 3.8.1937; Aufhebung des Haftbefehls gegen Pfr. Helmut Schapper, Großmöringen, 31.8.1937 (Abschrift); Liste der rhein. Bekenntnissynode von verhafteten Pfarrern, 1937; Bittgottesdienst für den Leiter der Bekennenden Gemeinde Glogau/Schlesien, Rechtsanwalt Bunke, 20.1.1937; Liste des rheinischen Bruderrates von durch die Gestapo ausgewiesenen Pfarrern, 1937; Rundbrief Pfr. J. Schlingensiepens mit Fragebogen zu Verhaftungen in den Bekennenden Gemeinden, Wuppertal Barmen, 19.8.1937; zu anderen staatlichen Maßregelungen der Kirche: "Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche", o.Verf., o.D. [vermutlich 1938], 5 S. (gegen Verhaftungen, Ausweisungen, Rede- und Lehrverbote usw.); kurze Mitteilung des rhein. Bruderrats zur Sicherstellung des Postscheckkontos von Pfarrer Böttcher, 14.12.1938; Schreiben der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland an die durch Gehaltssperre betroffenen Brüder, Düsseldorf, 12.9.1939; Brief der Kirchenführer Marahrens, Breit und Müller an den Reichsführer SS zum Verbot der Lehr- und Prüfungseinrichtungen der Bekennenden Kirche, Berlin, 26.10.1937, 3 S.; Mitteilung der Kirchenführerkonferenz (Marahrens, Wurm, Meiser u.a.) zur Stilllegung der kirchl. Presse (Schreiben an Hitler blieben ohne Antwort; von öffentlichen Kundgebungen wird abgeraten), o.D. [nach 1939]; zur Eingliederung der evangelischen Jugend in die HJ: Flugblatt des Ev. Jugendwerks an die Eltern, Dez. 1933; Schreiben von Bischof Meiser an den Reichsbischof gegen den Eingliederungsvertrag, 31.12.1933;

Sonstiges: Rundschreiben der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland, Nr. 62, 64 und 66 (1936) [stark beschädigt]; Hans Asmussen: "Auslegung der Barmer Theologischen Erklärung (nach dem lutherischen Bekenntnis). Vorlage zur altpreussischen Bekenntnissynode in Halle 1937", 23 S.; Offener Brief von Charles Macfarland, Generalsekretär des amerikanischen Federal Council of the Church of Christ an Reichskanzler Adolf Hitler, 2.6.1937; "Zum Gedächtnis von Herrn Pfarrer Paul Schneider", 1939, 35 S. (Bericht von der Trauerfeier und Beerdigung am 21.7.1939, Traueransprachen und Grußworte von Vertretern der BK)

Darin: Auszug aus der Druckschrift "Richtlinien für die kulturelle Dienstgestaltung in der SA", Stabschef Lutze, München, 1.7.1937; Schreiben von J. Hromádka als Präsident der Christlichen Friedenskonferenz an den Botschafter der UdSSR in Prag, 22.8.1968, 3 S.; Quittungsmarkenkarte für freiwillige Beiträge zur Arbeit der Bekenntnis-Gemeinde Unterbarmen; zwei Kladden mit hs. Notizen Wiebels, 1937: Aufzeichnungen aus Sitzungen von BK-Pfarrern (Rheinischer Rat?), Vortragsmitschriften, Predigtmeditationen; Fragebogen zum Leben der Gemeinde, 1935, mit hs. Vermerken Wiebels, 4 S. [stark beschädigt]

Bemerkung: 110 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 31

32

Bekennende Kirche: Druckschriften, Rundschreiben

1933-1936

Enthält: u.a. Ev. Preßverband für Rheinland: Ausführungen des Synodalen Peter (DC) bei der preußischen Generalsynode zum Bischofsgesetz, 3.10.1933, Hekt., 3 S.; Entschließung einer Versammlung von 1200 Männern der ev. Gemeinden Barmens (gegen die Glaubensbewegung DC), 7.12.1933; Erste Bekenntnissynode der DEK: "An die Ev. Gemeinden und Christen in Deutschland", Wuppertal Barmen, 31.5.1934 (enthält Barmer Theologische Erklärung und Erklärung zur Rechtslage der DEK), Verlag Gemeinwohl Essen und Verlag Westdeutscher Jungmännerbund, zwei Ds., je 4 S. [36 und 12 Exemplare]; Erklärung des Westdeutschen Jungmännerbundes Wuppertal-Barmen (steht "getreu auf der Seite der bekennenden Gemeinden"), unterzeichnet von P. Johannes Busch, Witten, 5.6.1934, Ds., 3 S.; Karl Barth: "Gesegnet ist der Mann...", Predigt über Jer 17,5-10 in der Marktkirche zu Detmold, 25.11.1934, Ds., 7 S.; Rundbrief der rhein. Bekenntnissynode vom 24.2.1935 (darin: 11 Thesen der Apologetischen Zentrale Berlin zu den Aussagen des völkischen Neuheidentums), Ds., 2 S.; "Sonderbrief zur Lage" der rheinischen Bekenntnissynode vom 15.5.1935 (Darstellung und Beurteilung der sog. 44. Rheinischen Provinzialsynode am 3.5.1935 in Köln), Ds., 4 S.; Stellungnahme des EOK dazu, Berlin, 17.5.1935 (als Mitteilung des "Präses" der Kölner DC-Synode, Sup. Horn, an alle Pfarrer); 45. Rundschreiben des rheinischen Bruderrats (zum staatlichen Eingriff in die Finanzhoheit der Kirche), Essen, 6.9.1935, Ds., 10 S.; Otto Dibelius: "Drei Randbemerkungen zu einem Kapitel Rosenberg", o.D. [1935], Ds., 8 S.; Wort der dritten Bekenntnissynode der DEK in Augsburg, 6.6.1935, Ds., 4 S. [Ermahnung zum Bekenntnis und zum rechten Gehorsam gegen die Obrigkeit; 106 Exemplare]; "Ordnung der Deutschen Evangelischen Kirche bis 1937?", hg. vom Rheinisch-Westfälischen Gemeindetag "Unter dem Wort", Barmen 1936, Ds., 15 S.; Predigt von P. Humburg vom 3.5.1936 in Barmen-Gemarkte, Ds., 8 S. [sog. Knospenfrevelpredigt]; Beschlüsse der Bekenntnis-Kreissynoden von Trarbach und Trier am 3.6.1936, 2 S. (Sammlung der Bekennenden Gemeinden durch grüne Mitgliedskarten)

Darin: "Der Weckruf. Ev. Gemeindeblatt für Mülheim, Duisburg und Oberhausen", 21.10.1934, Ds., 15 S. [DC-Blatt]; Verteilschrift "Deutsche Christen", Gau Rheinland, Oberhausen, o.D. [1936], 4 S.

Bemerkung: 60 Blatt; Material wurde chronologisch geordnet; mehrfach vorhandene Exemplare wurden bis auf zwei kassiert.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 32

33

Bekennende Kirche: Predigten, Vorträge, Beschlüsse von Bekenntnissynoden

1933-1942

Enthält: u.a. vier Predigten Friedrich Graebers, Freie Ev. Presbyterianer Gemeinde, Essen, in der Predigtreihe: "Eine Stimme aus der Kirche unter dem Kreuz", Ds.; Paul Humburg: "Der Strom aus dem Heiligtum", Predigt Emmauskirche Berlin, 21.6.1935, Ds., 12 S., mit einem Nachwort der Deutschen Christen; Vorträge Karl Barths: "Der deutsche Kirchenkampf", Basel, 23.4.1937, Hekt., 6 S.; Vortrag zur Lage der Kirche auf dem europäischen Kontinent anlässlich der 400-Jahrfeier der Gründung von St. Mary's College St. Andrews, 28.9.1937, Hekt., 4 S.; "Eine Frage und eine Antwort. Ökumenische Hilfe für die Deutsche Evangelische Kirche", Hekt., 4 S., 1937; "Der Christ und der Staat", 5 Thesen, Abschrift, o.D. [hs. Vermerk: "1942 oder 1943"], 4 S.; Beschlüsse der 5. rheinischen Bekenntnissynode, Barmen-Gemarke, 29.6.-3.7.1936, Ds., 32 S. [mit hs. Vermerken und inliegenden Notizzetteln Wiebels]; Erklärungen der 7. Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU, Januar 1939 ("Epiphaniassynode 1939"), Ds., 12 S.; Beschlüsse der 8. Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU, Mai 1939 ("Exaudi-Synode 1939"), Ds., 20 S. [inliegend: Fürbittenliste vom 29.7.1939]; "Beschlussbuch" der 8. Ev. Bekenntnissynode im Rheinland, Juli 1939, Ds., 20 S.; Vorträge, Sonstiges: Joachim Beckmann: "Die Einheit der Kirche", 1936, Ds., 30 S.; Erich Meyer: "Wie ist die Kirche zu ihrem Landbesitz gekommen?", Verlag H. Otto, Magdeburg, Ds., 36 S.; Günter Jacob: "Kirche oder Sekte", Verlag F. W. Köhler, Wuppertal, o.J., Ds., 15 S.; Rheinischer Rat (Hg.): "Kirche oder Gruppe? Ein Briefwechsel", Mülheim/ R., 1936, Ds., 32 S. [mit vielen Unterstreichungen]; Hunsrücker Bruderrat: "Sätze über Kirchenleitung und Kirchengemeinschaft", Januar 1937, Hekt., 4 S.; Satzung der Arbeitsgemeinschaft lutherischer Pastoren im Rheinland (Vorstand: Beckmann, Brunner, Lutze), Düsseldorf, Januar 1937, Hekt., 4 S.

Darin: hs. Entwurf eines Schreibens von Pfr. Wiebel an den Bürgermeister von Gerolstein (betr. die Beflagung der kirchlichen Gebäude), 9.11.1935, 1 S.

Bemerkung: 45 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 33

34

Bekennende Kirche: Rundschreiben

1936-1939

Enthält: u.a. "Bericht über den Überfall auf das ev. Pfarrhaus zu Odenspiel (Rheinland) in der Nacht zum Sonntag, den 7. November 1937"; "Wie kam es zur Gemeinschaftsschule", Reichszeitung Der deutsche Erzieher, 4. Heft, April/1937; "Soll es so weitergehen?" zur Politik der Kirchengemeinschaft (20.05.1936), Hekt.;

Abschrift "Erklärung der kath. Bischöfe zur Abstimmung am 29.3.1936"; Karl Barth: "Die Bekennende Kirche im heutigen Deutschland", Vortrag, gehalten am 15.03.1936 in Schaffhausen, Abschrift

Darin: "Um die Freiheit des Evangeliums", Dokumente, hrsg. von Wilhelm Niesel, 1936

Bemerkung: 64 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 34

35

Fürbittenlisten

1937-1939

Enthält: Fürbitten im Gemeindegottesdienst April-Mai 1937; Fürbitt-Listen der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland, Juli-Dezember 1938, teilw. mit hs. Ergänzungen

Darin: "Wort an die Brüder", Ev. Bekenntnissynode im Rheinland, Wuppertal-Barmen, 11.11.1937; Mitteilung rhein. Bekenntnissynode zur Verhaftung von Pfarrer Hitzer, Rösnitz (Schlesien), 28.1.1938

Bemerkung: 63 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 35

36

"Briefe zur Lage"

(1933) 1934-1936 (1938)

Enthält: u.a. Rundbrief von Generalsuperintendent Stoltenhoff an die Pfarrer, Nr. 833/38 vom 31.10.1938; "Briefe zur Lage", Ev. Bekenntnissynode im Rheinland, hg. von Heinrich Held: Nr. 18, 27f, 31f, 35-49, 51, 53-56; "Episode oder Entscheidung", o.Verf. (Nr. 51, S. 12ff.); drei Sonderbriefe der ev. Bekenntnissynode im Rheinland zur kirchlichen Lage (vom 15.5., 26.7. und 23.10.1935)

Bemerkung: 39 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 36

37

Kollektenpläne; Kollektenstreit

1935-1940

Enthält: u.a. Kollektenpläne des Rats der rhein. Bekenntnissynode, z.T. mit Abkündigungshinweisen und Fürbittelisten; "Wort an alle Pfarrer", von der Vorläufigen Leitung der DEK, Berlin 1939, Hekt., 5 S.; verschiedene Schreiben und Stellungnahmen zum Streit um die Kollekten (Kollektenfrage) zwischen BK und Konsistorium, 1939/1940

Bemerkung: 46 Blatt; zum Kollektenstreit vgl. auch Akte Nr. 24

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 37

38

Bekennende Kirche: Aufrufe, Rundschreiben, Amtsblatt

1934-1944

Enthält: u.a. Pfingstwort 1944 des Bruderrats der Ev. Kirche der APU, Hekt., 3 S.; Änderung der Kirchenordnung durch die Rheinische Bekenntnissynode vom 6.12.1942 (Verschärfung der Kirchenzucht), Hekt., 6 S.; Aufruf der Kirchengemeinde Bonn vom 21.12.1937 gegen Konsistorium und Finanzabteilungen, Hekt., 2 S.; gemeinsame Botschaft führender Kirchenvertreter (Marahrens, Müller, Breit; Treffen in Kassel, Juli 1937) an die Gemeinden, Hannover-Berlin, August 1937, Hekt., 4 S.; Linz: Wort des Moderaments des reformierten Bundes für Deutschland an die Gemeinden vom 15.3.1937 (gegen die geplante Wahl einer Generalsynode), Wuppertal-Elberfeld, Ds., 12 S.; "Urteilt selbst!", Aufruf der Freien Evangelischen Synode im Rheinland, 1934, Ds., 2 S.; Hans Asmussen: "An alle evangelischen Pfarrer Deutschlands", Juli 1937, Hekt., 3 S. (Informationen über den "Bund der Mitte"); Osterbotschaft von Vorläufiger Leitung und Rat der DEK, Berlin 1937, Ds., 4 S.; Abschiedsschreiben des in den Ruhestand versetzten Generalsuperintendenten Stoltenhoff, Koblenz, März 1934, Ds., 2 S.; Schreiben von Pfr. Treichel, Essen, an Dr. Oberheid, Bischof des Ev. Bistums Köln-Aachen vom 10.1.1934, Hekt., 2 S. (Aufforderung zum Rücktritt); Amtsblatt der Evangelischen Bekenntnissynode im Rheinland von 1935 (Nr. 3-5, 7 und 8) und 1936 (Nr.1-7), Essen, mit etlichen Unterstreichungen Wiebels

Darin: Praktische Ratschläge zur Abhaltung einer Gemeindeevangelisation, 1937, Hekt., 2 S.

Bemerkung: 43 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 38

39

Rundschreiben der Evangelischen Bekenntnissynode im Rheinland (sog. "Grüne Blätter")

1934-1937 (1942)

Enthält: u.a. Hektographierte (wenige gedruckte) Rundschreiben der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland, hg. vom rheinischen Bruderrat, Essen, mit Stellungnahmen zu aktuellen kirchenpolitischen Themen, Veröffentlichung von Anweisungen an Pfarrer und Gemeinden, Abkündigungen, Kollektenordnungen usw.: Nr. 14 (vom 13.11.1934) bis Nr. 74 (vom 20.1.1937), z.T. mit Anlagen (Berichte von Synoden, Abschriften von Briefen, Erklärungen); es fehlen: Nr. 15-27, 61-62, 64, 66-18, 73; Vermerke und Unterstreichungen Wiebels

Darin: Fünf besondere Rundschreiben des rheinischen Bruderrats an Pfarrer, Älteste und Gemeindeglieder der Bekennenden Kirche, mehrseitige Ds., 1935 und 1937; Spendenaufruf von Pfr. Böttcher für die Arbeit der BK im Rheinland, Essen 1937; Schreiben des rheinischen Bruderrats an die Mitglieder des Provinzialkirchenausschusses, des Konsistoriums und der Finanzabteilung im Rheinland, Essen, 19.9.1936, Hekt., 5 S. (Ablehnung des staatlichen Kirchenregiments); Handreichung des Bruderrats der Ev. Kirche der APU zur Exegese des Kolosserbriefs, Berlin 1942, Hekt., 8 S.; Bruderrat Brandenburg: "Die Aufgaben der Bruderräte in den Bekenntnisgemeinden im Falle der Amtsbehinderung ihrer Pfarrer", Entwurf, o.D., Hekt., 2 S.

Bemerkung: 135 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 39

40

Bekennende Kirche: Sonstiges

1934-1941 (1946)

Enthält: u.a. Auszüge aus einer Rede von Landesbischof Wurm anlässlich der 6. Sitzung des 3. Ev. Landeskirchentags am 2.9.1941, Ms., 3 S.; Schreiben von R.(?) Hermann, Greifswald, an Landesbischof Marahrens vom 6.9.1937 (Kritik an VL und BK), Ms., 6 S.; "Leitsätze von D. Brunner / Elberfeld über Sinn und Wesen der Ehe und der Trauung" und "Entwurf: Ausrüstung von Gemeindegliedern zum Dienst am Wort", Hektographien zur Vorbereitung auf einen rheinischen Pfarrkonvent, o.O., o.D., 3 S.; Rudolf Hermann: "Luthers Ruf an die Kirche unserer Zeit", o.D., Ds., 4 S.

Darin: "Rechtsbewußtsein und Rechtsunsicherheit", Auszug aus der Rede des Kardinals Graf von Galen in Rom, März 1946, Hekt., 11 S.; "Rede des Vizekanzlers von Papen vor dem Universitätsbund Marburg am 17. Juni 1934", Ms., 12 S. (hs. Vermerk Wiebels: "Vater")

Bemerkung: 35 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 40

41

Beschlüsse von Bekenntnissynoden; Broschüren

(1933) 1935-1936

Enthält: "Zeugnisse der bekennenden Kirche. Eine Sammlung von Kundgebungen und Synodalbeschlüssen", 2. erw. Aufl., Bad Oeynhausen 1935, 112 S.; "Beschlüsse der fünften Evang. Bekenntnissynode im Rheinland vom 29.6.-3.7.1936 zu Barmen-Gemarke", Druckerei Gemeinwohl, Essen 1936, 32 S. [2 Exemplare]; "Vierte Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche. Bad Oeynhausen, 17.-22.2.1936", Verlag "Unter dem Wort", Wuppertal-Barmen 1936, 129 S.; "Beschlüsse der 4. Bekenntnissynode der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union zu Breslau vom 16.- 18.12.1936", 16 S.

Darin: Graeber, Johannes: "Wie soll die Evang. Kirche heute regiert werden? Grundsätzliches und Einzelnes zum Neubau der Verfassung, mit besonderer Berücksichtigung von Rheinland und Westfalen", Freizeiten-Verlag Friedrich Graeber, Velbert 1933, 32 S.; Beckmann, Joachim: "Artgemäßes Christentum oder schriftgemäßer Christusglaube? Eine Auseinandersetzung mit der Lehre der Glaubensbewegung Deutscher Christen" (Rengsdorfer Sätze), Freizeiten-Verlag Friedrich Graeber, Velbert 1933, 32 S.; Humburg, Paul: "An die Glieder der Bekennenden Kirche im Rheinland!", Wuppertal-Barmen 1936, 16 S. (inliegend: "Zur Rechtslage der Evangelischen Kirche im Rheinland", in: "Mitteilungsblätter der Ev. Bekenntnissynode im Rheinland", Nr. 2, 1934, Essen, 4 S.; und: "Von der rechten Kirchenleitung", Wuppertal-Barmen, 1937, Hekt., 6 S.); Beckmann,

Joachim: "Die unantastbare Grundlage der Deutschen Evangelischen Kirche",
Druckerei Gemeinwohl, Essen 1936, 21 S.

Bemerkung: 11 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 41

42

Rundschreiben und Stellungnahmen der rheinischen Bekenntnissynode

1938-1943

Enthält: u.a. die hekt. Rundschreiben enthalten Berichte über Repressalien gegenüber der BK, Verhaftungen, dokumentieren Schriftwechsel und Redeauszüge, so u.a.: Verfügung des Konsistoriums gegen Pfr. Bockemühl, Cronenberg (wegen Sammlung von BK-Kollekten); Abdruck eines Fragebogens der NSDAP (u.a.: "Sind Sie Mitglied der Bekenntnissynode?"); Dienstenhebung der verhafteten Pfarrer Bleek und Weisser, Saarbrücken, durch das Konsistorium; "Anleitung zum Kirchenaustritt", aus: "Durchbruch" (DC-Zeitschrift); Mahnschreiben zur Ein-sendung des Monatsbeitrags für die BK-Pfarrbruderschaft; kritische Stellungnahme der Vorläufigen Leitung der DEK zu einem Brief Karl Barths an J. Hromadka (Barth hatte die Tschechen zum Kampf gegen die deutschen Besetzer aufgerufen); zum Streit um den Gebetsgottesdienst vom 30.9.1938 anlässlich drohender Kriegsgefahr (Besetzung der Tschechoslowakei; Gottesdienst wurde von Landesbischöfen nachträglich mißbilligt); Schreiben der Konferenz der Landeskirchenführer an Reichskirchenminister Kerrl vom 7.11.1938 (stimmen weiterem Ausbau der DEK zu einer Nationalkirche zu) und kritische Stellungnahme des rheinischen Bruderrats hierzu [alle 1938]; Bericht über Ausweisung zahlreicher Hilfsprediger der BK in Hessen-Nassau durch die Gestapo; Information über die Amtsenthebung von Pfarrer Müller, Berlin-Dahlem; Erklärung der Konferenz der Landesbruderräte zu den nationalkirchlichen Grundsätzen von Dr. Werner und weiteren Kirchenführern, 4 S.; Weltanschauungsunterricht in Württemberg; [alle 1939]; Erklärung des rheinischen Bruderrats zur Entfernung von Sup. Albertz, Berlin-Spandau, aus dem Dienst, sowie Gutachten des Reformierten Konvents der Bekenntnissynode der DEK dazu [alle 1940]; zum Einigungswerk von Landesbischof Wurm: Erklärung Wurms und Liste von Unterzeichnern, Stuttgart, Ostern 1943, und 13 "Sätze" Wurms über "Auftrag und Dienst der Kirche", 1942, mit Handreichung zur Auslegung; "Ein Trin.gespräch", o.Verf. [rheinische BK?], 1941, Hekt., 24 S. (darin folgende Beiträge: Ordnung der brüderlichen Zucht; zur Vikarinnenfrage; zur Zukunft der Kirche nach dem Krieg)

Bemerkung: 100 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 42

43

Bekennende Kirche: Druckschriften, Rundschreiben

1937-1940

Enthält: u.a. Zu Verhaftungen: 73. Rundschreiben des rheinischen Bruderrats zum Bittgottesdienst für Rechtsanwalt Bunke, Glogau, 16.1.1937, Hekt., 2 S.; Ordnung eines Fürbittegottesdienstes, 3 S., o.D.; 6 Fürbittenlisten der rhein.

Bekenntnissynode mit Namen von Verhafteten, Ausgewiesenen und mit Rede-
verbot Belegten (August 1937 bis Januar 1938) [vgl. Akte 35]; zur geplanten Kir-
chenwahl 1937: Wort des Reichsbruderrates an die Gemeinden, Berlin, 9.3.1937,
Ds., 2 S. [zum Verteilen in den Gemeinden, urspr. 90 Exemplare]; "Entweder - O-
der. Ein Wort an die evangelischen Christen" (gegen die Nationalkirche der Thü-
ringer DC), hg. vom Wahldienst der rhein. Bekenntnissynode, o.D. [1937], 4 S.
[16 Exemplare]; "Zur Kirchenwahl! Was jeder wissen muß!", hg. vom Bruderrat
der BK Berlins, 1937, Ds., 16 S.; Rundbrief des rheinischen Bruderrats vom
25.6.1937 (darin Aufforderung an die Gemeindeglieder, sich nicht an der Kirchen-
wahl zu beteiligen), Hekt., 2 S. [24 Ex.]; zu staatlichen Zwangsmaßnahmen ge-
gen die Kirche: Aktenvermerk über Konferenz der Konsistorialpräsidenten vom
28.5.1937 ("frohes Anerkennen" des Staates), Hekt., 4 S.; Eilmitteilung der rheini-
schen BK-Synode über Beschlagnahme des Kollektenkontos von Pfarrer Held,
17.6.1937; Notiz über Verurteilung von Pastor Kunkel, Potsdam (hatte Kollekten
der BK abgekündigt), 29.7.1937; Schreiben von Paul Humburg an die Brüder
betr. finanzielle Situation sowie Mahnung zur Sammlung der Beiträge, Aug. 1937
(Anlagen zur Verhaftung von Pfarrern: Merkblatt für die Angehörigen, Fragebo-
gen), Hekt., 5 S.; "Ceterum censeo", zur Streichung von Gehaltszuschüssen an
BK-Pfarrer durch Herrn Sohns von der Finanzabteilung Düsseldorf ("Hungerblo-
ckade"), Hekt., 2 S., o.Verf., o.D.

Darin: Lied: Schenk uns den Pfarrer wieder, von Emilie Siegmund, Ostpreußen,
Hekt., 1937

Bemerkung: 80 Blatt; Material wurde chronologisch geordnet; mehrfach vorhan-
dene Exemplare wurden bis auf zwei kassiert. Kein Material aus dem Jahr 1939,
nur je ein Schriftstück aus 1938 und 1940.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 43

Predigten aus der Bekennenden Kirche

1934-1938

Enthält: v.a. Karl Barth: "Gesegnet ist der Mann...", Predigt über Jeremia 17,5-
10, Marktkirche zu Detmold, 25.11.1934, Ds., Verlag E. Müller, Wuppertal-Bar-
men, 7 S.; Julius Schieder: "Der Anwalt des deutschen Volkes", Röm 10,13-21,
auf der Synode zu Augsburg, 4.6.1935, Chr. Kaiser Verlag München, Sonder-
druck aus der Reihe "Bekenntnispredigten", 10 S.; Wöchentliche Predigtreihe
"Das Wort sie sollen lassen stahn", hg. vom Presbyterium der evang.-reformier-
ten Gemeinde Barmen-Gemarke, mit Predigten von Lic. Schlier (Lk 2,25-33;
o.D.), M. Niemöller (2. Kor. 5,19-21), W. Niemöller (Jes 40,1-8), und K. Immer (Lk
22,31-34); M. Niemöller: Predigt über Apg 5,34-42, 27.6.1937, Berlin-
Dahlem, Hekt., 4 S.; Paul Humburg: "Halt im Gedächtnis Jesus Christ", 2. Tim 2,8-10,
4.7.1937, Barmen-Gemarke, Ds., 8 S.; Otto Dibelius: "Gottes Wort ist nicht ge-
bunden", 2. Tim 2, 4.7.1937, Berlin-Dahlem, Hekt., 10 S. (zur Verhaftung von M.
Niemöller); "Dieser war auch mit dem Jesus von Nazareth", Predigt zu Mt 26,71,
o.Verf., o.D., Hekt., 24 S. (Predigt über Leben und Verhaftung M. Niemöllers); Os-
terpredigt von Landesbischof Marahrens, Ds., 1 S., o.D.

Darin: zwei katholische Predigten: von Bischof Franz Rudolf Bornewasser, Trier,
Ostern 1937, Hekt., 6 S., und von Dompfarrer Joh. Kraus ("alter Frontoffizier"),
31.1.1937, Eichstätt, Hekt., 8 S.

Bemerkung: 31 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 44

2.2.6. Zeitungen, Zeitschriften

45

"Westdeutsche Eilkorrespondenz", hg. von Dr. Paul Winckler, Witten

1935

Enthält: u.a. "Der Zukunftsweg der Deutschen Christen", Studienrat Rehm (Nr. 37, Bl. 7-9); "Die Gefahr der politischen Konfessionalität. Zur Frage der Vermischung von Politik und Religion", Rheinischer Brief zur Lage, Nr. 34 vom 27.3.1935 (Nr. 38, Bl. 5-8); "Zum Verhältnis von Kirche und Staat", Stellungnahme des lutherischen Rates der DEK, 9.4.1935 (Nr. 38, Bl. 8-10)

Bemerkung: 58 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 45

46

Zeitungen: Kölnische Zeitung

1937

Enthält: v.a. Zeitungsartikel, z.T. ausgeschnitten, z.T. in vollständigen Ausgaben der Tageszeitung "Kölnische Zeitung. Stadt-Anzeiger" von Wiebel rot markiert, zum kirchlichen und politischen Geschehen, Jg. 1937, z.B.: "Die Kirchensteuer 1937" (12.4.); "Künstler, Kritiker und Volk. Dr. Goebbels zum Treuegelöbnis" (10.5.); "Flaggenhissen durch Privatpersonen" (20.5.); "Württembergs Bekenntnis zur deutschen Schule" (6.6.); "Nichtrechtmäßige [Kirchen]Kollekten" (17.6.); "Bekennnispfarrer [M. Niemöller]festgenommen" (2.7.); "Verbot der Lehr-, Studenten- und Prüfungsämter der bekennenden Kirche" (30.9.); "Reichsminister Kerrl gegen Landesbischof Wurm" (28.10.); "Sozial tauglich - asozial - antisozial. Untersuchungen des rassepolitischen Amtes über Vererbung und Charakter" (8.12.); "Die Kirche im Staat. Weder Trennung noch Staatskirche [RM Kerrl]" (12.12.); "General Ludendorff gestorben" (20.12.)

Bemerkung: 23 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 46

47

Zeitungen: Kölnische Zeitung

1938

Enthält: u.a. "Religiöse Lieder in den Volksschulen" (12.1.); "Das Urteil gegen Niemöller" (3.3.); 11.-19.3. (komplett vorhanden): "Deutsche Regimenter in Österreich" (12.3., Abendausgabe); "Hitler Führer Groß-Deutschlands" (14.3.); "Adolf Hitler zieht in Wien ein. Fahrt durch das jubelnde Land" (15.3.); "Der Einzug des Führers in Berlin", "Mussolini über den Anschluß" (17.3.); "Die Königsberger Wahlparole: Was wir einmal besitzen, geben wir niemals wieder her" (26.3.); "Bekennnis der österreichischen Bischöfe zum Reich" [Unterstreichungen Wiebels] (28.3.); "Die zehn Gebote der Zeit" (31.3.); "Tanzlustbarkeiten in der Osterwoche" (7.4.); "Großdeutschlands Weg. Hermann Göring im Berliner Sportpalast" (9.4.); "Evangelische Gottesdienstordnung für den 1. Mai", "Treueid der Geistlichen" (26.4.)

Darin: "Der Fall Karl Barth" [Mitteilung der Dienststrafkammer Köln zur Entlassung Barths], Zeitungsausschnitt o.D. [Urteil erfolgte am 20.12.1934], Kölnische Zeitung?

Bemerkung: z.T. mit ausführlicher Bildberichterstattung, besonders im März 1938; 34 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 47

48

Zeitungen: Kölnische Zeitung

1938

Enthält: u.a. "Rom empfängt begeistert den Führer" (4.5.); "Das italienische Volk in Waffen" (7.5.); "Das Erziehungsrecht der HJ" (14.5.); "Morgenfeier der [HJ-] Gefolgschaft 1/217 [im Haus der ev. Gemeinde in Köln]" (24.5.); "Meister des Lebens" [Schirach: HJ Führer "Priester des nationalsozialistischen Glaubens"; rote Unterstreichungen Wiebels] (4.6.); "Die Einschulung nach Ostern" [keine gottesdienstlichen Feiern mehr am ersten Schultag] (17.7.); "Disziplinarverfahren gegen die sogen. 'Vorläufige Leitung der Deutschen Evangelischen Kirche'" (10.11.); ab 10.11., nach dem Pogrom gegen die Juden: "Gesandtschaftsrat vom Rath seinen Verletzungen erlegen" (10.11.); "Antijüdische Kundgebungen im Reich. Waffenbesitz für Juden verboten. Die Folgen des Mordes in Paris" (10.11.); "Kommt die Judenfrage vor das Unterhaus?" (12.11.); "Maßnahmen gegen die Juden. Eine warnende Vergeltung" (13.11.); "Dr. Goebbels über die Vergeltungsmaßnahmen: 'Die Judenfrage wird ... einer das deutsche Volksempfinden befriedigenden Lösung zugeführt'" (14.11.); "Die Zukunft der Juden in Deutschland", (15.11.); "Niemand will die Juden haben. Das Ausland trifft Maßnahmen gegen die Einwanderung" (16.11.); "Die Entjudung der Wirtschaft" (16.11.); "Die Juden im Wirtschaftsleben. Überführung des noch vorhandenen jüdischen Besitzes gegen Rentenwerte in deutsche Hände" (17.11.); "Feststellungen über das jüdische Vermögen. Jeder Jude besitzt viereinhalbmal soviel Vermögen wie ein Deutscher. Zahlen gegen Märchen" (18.11.); "Kraftfahrverbot für Juden" (4.12.)

Bemerkung: 46 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 48

49

Zeitungen: verschiedene

1934-1935

Enthält: u.a. Kölnische Zeitung, u.a.: "Eine Anordnung des Gebietsführers an HJ" [Verbot der Werbung für christentumsfeindliche Lehren], o.D., o.O.; "Silvesteransprache Dr. Goebbels': Kirchenstreit beenden" (2.1.1935); "Jesus Christus und der Geist unsrer Zeit. Christentum und Heldentum" (18.3.1935); "Neue Flaggenordnung" (25.4.1935); "Frick zur Kirchenfrage" (2.6.1935); "Sonnenwendrede Görings" (24.6.1935); "Gegen den politischen Katholizismus" (19.7.1935); "Beflaggung der Kirchen und kirchlichen Gebäude" (23.7.1935); "Entkonfessionalisierung des öffentlichen Lebens", "Vergehen gegen den Kanzelparagraphen" (30.7.1935); "Rosenberg über die Judenfrage. Ausführungen über die Zusammenhänge von Bolschewismus, Marxismus und Zionismus" (13.9.1935); "Die Gesetze von Nürnberg. Gesetz zur Regelung der Judenfrage" (16.9.1935); "Nationalsozialismus und Christentum. Das Wesen des NS ist Glaube, seine Tat ist Liebe. Reichsminister Kerrl in Limburg" (28.10.1935); Rheinisch-Westfälische Zeitung vom 8.12.1934 und 3.6.1935 ("Staat - Kirche - Weltanschauung. Reichsminister Dr. Frick und Reichsleiter Rosenberg in Erfurt"); Gießener Anzeiger vom 24.9.1934 ("Die feierliche Einführung des Reichsbischofs"); Trierischer Volksfreund / Trierer Stadtanzeiger vom 26.2.1935 ("Hirtenbrief des Trierer Bischofs"); Basler Nachrichten vom 9.11.1934 ("Große Kundgebungen der Bekenntniskirche in Berlin"; "Rücktritt des Reichsbischofs... gefordert"; "Die Krise der katholischen Kirche in Deutschland") und vom 6.5.1935 ("Wo steht der Reichsbischof?"; "Der 'Osservatore Romano' zur Beschlagnahme katholischer Kirchenblätter"); Sonstiges: "600 Jahre Gerolstein", Zeitungsausschnitt, o.D., o.O.; Foto von Ministerialdirektor Jäger, "Rechtswalter der deutschen evangelischen Kirche", Illustrierten-ausschnitt; "Des deutschen Volkes Erntedank", Liedersammlung, Ds., 2 S., Verlag Oswald Arnold, Cottbus;

z.T. Ausschnitte, z.T. vollständige Ausgaben, mit vielen roten Markierungen und Unterstreichungen Wiebels; Material z.T. stark beschädigt. 48 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 49

50

Kirchliche Wochenzeitungen

1933-1936

Enthält: "Kirche und Heimat. Beilage zum Kasseler Sonntagsblatt für den Kreis Wetzlar", Nr. 26, 24.12.1933 (zur Verfassung der ev. Landeskirchen und zum Verhältnis zwischen Kirche und Staat); "Kirchliche Rundschau für Rheinland und Westfalen. Organ der bekennnistreuen kirchlichen Organisationen der Westprovinzen", Nr. 23, 1.12.1933 (Hauptthemen: die deutsche Glaubensbewegung; der kirchenpolitische Kampf in Wuppertal) und Nr. 23, 1.12.1934 (beurlaubte Pfarrer in Westfalen wieder eingesetzt); "Reformierte Kirchenzeitung. Organ des Reformierten Bundes für Deutschland", Nr. 27, 8.7.1934; "Fränkische Wacht. Evangelische Wochenschrift für Christentum und Deutschtum im protestantischen Geist", Nr. 35, 30.8.1934; "Der Weckruf. Sonntagsblatt der Deutschen Christen. Gau Rheinland", Nr. 40, 7.10.1934 (Reichstagung der DC), Nr. 41, 14.10.1934 (Einführung Reichsbischof) und Nr. 19, 12.5.1935 (44. Rheinische Provinzialsynode, neuer Präses Horn); "Deutsches Pfarrerverblatt. Verbandsblatt der deutschen evangelischen Pfarrervereine", Nr. 41, 9.10.1934 (zur Gestaltung vaterländischer

Gottesdienste); "Evangelisch-kirchliches Sonntagsblatt für Siegerland und Wittgenstein", Nr. 42, 21.10.1934; "Sonntagsgruß für die evangelische Kreisgemeinde Wetzlar Land", Nr. 42, 21.10.1934 (Gemeindetag in Düsseldorf), Nr. 44, 4.11.1934 (Edda und Bibel, Chronik des Kirchenkampfes) und Nr. 45, 11.11.1934 (DC für die Nationalkirche); "Evangelium im Dritten Reich. Evangelisches Gemeindeblatt für Westfalen", 25.11.1934; "Kommende Kirche. Wochenblatt für eine christliche Kirche deutscher Nation", Nr. 6, 1.11.1936; Nr. 7, 8.11.1936, und Nr. 12, 13.12.1936 ("Das Evangelium Johannes deutsch - den Deutschen des dritten Reiches", von Landesbischof Dr. Weidemann, Bremen); "Mitteilungsblatt der Glaubensbewegung Deutsche Christen Mecklenburg", Nr. 5/6, Juni 1937 ("Die eine Bewegung steht! Deutsche Christen, Nationalkirchliche Bewegung")
Bemerkung: Die Zeitungsausgaben wurden chronologisch geordnet; es liegen vollständige Ausgaben vor, keine Ausschnitte; z.T. rote Markierungen Wiebels; 18 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 50

2.3. Kriegs- und Nachkriegszeit (1940-1948)

2.3.1. Predigten und Andachten

51

Predigten Nr. 342-416; Andachten, Kasualien

1940-1943

Enthält: v.a. Nr. 342, Mk 3,7-21, 14.1.1940 ("Missionspredigt"); Nr. 343, (fehlt); Nr. 344, Eph 2,14, 22.3.1940 (Karfreitag; Konfirmation; "ego Pleuritis"); Nr. 344a, Tit 3,4-7, 26.12.1940 (2. Weihnachtstag; "die erste Predigt seit Karfreitag 1940"); [Nr. 345], Am 5,6, 31.12.1940 (Altjahrsabend); [Nr. 345a], Am 5,6, 2.2.1941 (4. p. Epiphantias; "nach einem Jahr Krankheit"); [Nr. 346], Lk 10,38-42, 16.2.1941 (Sexagesimae); Nr. 347, Lk 18,31-34, 23.2.1941 (Estomihi); Nr. 347a, Lk 18,31-34, 15.2.1942 (Estomihi); Nr.3[48], Lk 22,54-65, 9.3.1941 (Reminiscere); Nr. 3[49], 1.Mose 1,1+2, 23.3.1941 (Lätare); Nr. 350, Lk 23,39-43, 30.3.1941 (Judika); Nr. 351, Joh 12,32, 11.4.1941 (Karfreitag, Konfirmation); Nr. 352, Joh 16,22+23, 13.4.1941 (Ostern); Nr. 353, 1. Petr. 2,21-25, 27.4.1941 (Misericordias Domini); [Nr. 354], Mk 16,14-20, 18.5.[1941] (Rogate); Nr. 355, Apg 2,1-13, 1.6.[1941] (Pfingsten); Nr. 356, Apg 4,23-31, 8.6.1941 (Trin.); Nr. 357, 1. Petr 5,6+7, 22.6.1941 (2. p. Trin.; "Nachdem am Morgen der Kampf im Osten mit Rußland begonnen hat."); Nr. 358, Apg 9,1-9, 29.6.1941 (3. p. Trin.); Nr. 359, 1. Petr 3,8+9, 6.7.1941 (4. p. Trin.); Nr. 359a, 1. Petr. 3,8+9, 10.8.1941 (9. p. Trin.); Nr. 360, Mt 21,28-32, 20.7.1941 (6. p. Trin.); Nr. 361, Eph 3,14-17, 28.9.1941 (Erntedankfest); Nr. 362, 1. Tim 6,11-16, 26.10.1941 (Reformationsfest); Nr. 363, Offb 11,15, 23.11.1941 (Totensonntag); Nr. 364, Röm 15,4-13, 7.12.1941 (2. Advent; "Betsaal eingeweiht"); Nr. 365, 1. Joh 3,1-5, 25.12.1941 (Weihnachten); Nr. 366, Joh 3,16, 1.1.1942 (Neujahr, Jahreslosung 1942); Nr. 367, [Textangabe zerstört], 25.1.1942 (3. p. Epiphantias); Nr. 368, Mt 16,21-26, 22.2.1942 (Invokavit); [Nr. 368a], Hebr 4, 15+16, 8.3.1942 (Okuli); [Nr. 369], Mk 15,?, 29.3.1942 (Palmsonntag, Prüfung der Konfirmanden); Nr. 370, Joh 6,66-71, 3.4.1942 (Karfreitag);

Nr. 371, Mk 16,1-8, 5.4.1942 (Ostern); Nr. 372, [keine weiteren Angaben; auch am 19.4.1942 gehalten: Misericordias Domini]; Nr. 373, Joh 12,20-26, 26.4.1942 (Jubilate) [auch als Ms.]; Nr. 374, Lk 11,5-[13], 10.5.1942; Nr. 375, Kol 1,18, 14.5.1942 (Himmelfahrt); Nr. 376, Joh 14,15-21, 24.5.1942 (Pfingsten); Nr. 377, Mt 9,9-13, [14.6.1942] (2. p. Trin.); Nr. 378, Jes 54,10, 21.6.1942 (3. p. Trin.; Konfirmation); Nr. 379, Ps 116,17, 16.8.1942 (11. p. Trin.); Nr. 380, 1. Joh 2,7-11, 13.9.1942 (15. p. Trin.; Tag der Inneren Mission; "besonderes Opfer"); Nr. 381, Mt 11,25-31, 20.9.1942 (16. p. Trin.); Nr. 382, Ps 104,27-35, 27.9.1942 (Erntedankfest); Nr. 383, Röm 14,7-9, 18.10.1942 (Gedenkfeier Oberleutnant Beddemann); Nr. 384, Offb 14,6+7, 25.10.1942 (Reformationsfest); Nr. 385, Mt 25,1-13, 15.11.1942 (24. p. Trin.); Nr. 386, Mt 25,1-13, 22.11.1942 (Totensonntag); Nr. 387, Hebr 10,19-25, 29.11.1942 (1. Advent); Nr. 388, Lk 2,15-20, 25.12.1942 (Weihnachten); Nr. 389, Jes 33,22 (Jahreslosung), 1.1.1943 (Neujahr); Nr. 390, Jes 33,22, 17.1.1943 (2. p. Epiphantias); Nr. 391 und Nr. 391a, Lk 18,1-8, 7.2.1943 (5. p. Epiph.); Nr. 392, Lk 8 + Am 8,11ff., 28.2.1943 (Sexagesimae, Prüfung der Konfirmanden); Nr. 393, Lk 22,54-62, 21.3.1943 (Reminiscere; Konfirmation und Abendmahl); Nr. 394, Offb 12,7-12, 26.3.1943 (Passionsandacht); Nr. 395, Offb 7,9-17, 4.4.1943; Nr. 396, Offb 19,11-16, 18.4.1943 (Palmarum); Nr. 397, Offb 5,[9-13], 23.4.1943 (Karfreitag); Nr. 398, Offb 1,9-20, 25.4.1943 (Ostern); Nr. 399, Offb 2,1-7, 2.5.1943 (Quasimodogeniti); Nr. 400, Offb 2,8-11, 9.5.1943 (Misericordias Domini); Nr. 401, Offb 2,12-17, 16.5.1943 (Jubilate); Nr. 402, Offb 3,7-13, 30.5.1943 (Rogate); Nr. 403, Offb 22,10-16, 6.6.1943 (Exaudi); Nr. 404, Offb 21,1-8, 13.6.1943 (Pfingsten); Nr. 405, Offb 1,1-8, 27.6.1943 (1. p. Trin.); Nr. 406, Jes 12,3, 11.7.1943 (3. p. Trin.; "für die gefangenen Frauen"; s. beiliegendes Schreiben der Firma Gerolsteiner Sprudel, Köln: Dank für "Unterstützung bei der Unterbringung unseres Arbeitskommandos in der Nacht vom 3./4.7.1943...; für die Beköstigung der Frauen" mit Brot); Nr. 407, Mk 10,17-26, 18.7.1943 (4. p. Trin.); Nr. 407a, Mk 10,17-26, 25.7.1943 (5. p. Trin.); Nr. 408, Kgl Jer 3,22-32, 8.8.1943 (7. p. Trin.); Nr. 409, [Jer 7,1-11], 29.8.1943 (10. p. Trin.); Nr. 410, Ps 90,1-12, 12.9.1943 (12. p. Trin.); Nr. 411, 2. Kor 9,6-11, 19.9.1943 (13. p. Trin.; Innere Mission; Erntedankfest); r. 411a, 2. Kor 9,6, 10.10.1943; Nr. 412, Ps 130,4, 31.10.1943 (Reformationsfest); Nr. 413, Jes 28,14-22, 14.11.1943 (Buß- und Betttag); Nr. 414, 1. Kor 15,50-58, 21.11.1943 (Totensonntag); Nr. 415, Trauerfeier für Hugo Niedermöller, Hebr 5,18+19, 21.11.1943; Nr. 416, Phil 4,4-7, 28.11.1943 (1. Adv.; "Martha vorgelesen"); Andachten, Kasualien usw. (nach der jeweiligen Fundstelle geordnet): "Handreichung für Predigten. Beilage zu den Schriften der Rheinischen Mission für Pastoren, Lehrer usw.", Nr. 46, o.D. (in Nr. 342); Passionsfeier, hekt. Programm und hs. Aufzeichnungen, 18.2.1940 (nach Nr. 342); Soldatenbeerdigung, Daun/Gerolstein 1939; Notiz auf der Rückseite: "Feldgottesdienst 5.11.[1939]. Divisionspfarrer Pokojewski. Jedermann zugänglich." (nach Nr. 342); Traueransprachen für Herrn Schinkler, Röm 12,12, 6.8.1941 (nach Nr. 352) und für Witwe Neimes, Röm 4,25, 29.4.1941 (nach Nr. 353); Predigtentwurf zu 1. Petr 2,10ff. (nach Nr. 357); Traueransprache für Frau Escher (4.10.1938) und Frau Pohl (10.10.1941), Joh 12,23-26 (nach Nr. 361); Prüfung der Konfirmanden, 29.3.1942, Gerolstein (Palmsonntag; nach Nr. 368); Traueransprache für Herrn Sondermeier, 1.4.1942 (nach Nr. 368); Adventsandachten (1941) zu Lk 1,76+77 (nach Nr. 371) und Lk 1,38+45 (nach Nr. 371); Beerdigung Kind Schönfeld, am 3,6, 22.9.1941 (nach Nr. 371); Andacht zum Heiligen Abend 1941 (ohne Textangabe; nach Nr. 371); Traueransprachen für Karl Klesper, Mk 16,1-8, 6.5.1942 (nach Nr. 374), für D. Will, Jak 1,12, 21.5.1942 (nach Nr. 375), für Witwe Kirsch, Hebr 12,14, 31.5.1942

(nach Nr. 376), für Lubotta (aus Bleialf bei Prüm), Jes 54,10, August 1942 (nach Nr. 378); "Liturgie zur Erhebung des außerordentlichen und feierlichen Kirchenopfers für die Innere Mission", 22.9.1942 (in: Nr. 380); Adventsandachten (1942) zu Jes 42,1-9 (nach Nr. 387), Jes 45,18-25 (nach Nr. 387) und Jes 54,7-10 (nach Nr. 387); Traueransprache Nikolaus Anschütz, Hebr 6,10, o.D. (nach Nr. 395); Trauung Themann-Fuchs, Joh 15,11, 17.4.1943 (nach Nr. 395); Gedenkfeier für Feldwebel Rissmann, Hebr 13,8, 25.4.1943 (gestorben am 4.4.1943 bei einem Bombenangriff in Paris; nach Nr. 399); Goldene Hochzeit Kemper, Ps 98,1-4, 22.5.1943 (nach Nr. 401); "Schreiben an die durch die Fliegerangriffe schwer betroffenen Gemeinden in Rheinland und Westfalen", Landesbischof D. Wurm, 20.6.1943 (zur Verlesung in den Gottesdiensten; in Nr. 408)

Bemerkung: incl. Übersichtsliste (verf. vom Archivordnerlehrgang); in eckigen Klammern stehende Nummern wurden vom Verzeichner vergeben.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 51

52

Predigten Nr. 417-443; Andachten, Kasualien

1943-1944

Enthält: v.a. Nr. 417, Röm 8,28-32, 25.12.1943 [zwei hs. Konzepte]; Nr. 418, 2. Thess 3,2 (Jahreslösung 1944), 31.12.1943; Nr. 419, Apg 8,1-4, 16.1.1944 (2. p. Epiphantias); Nr. 420, Mk 5,22-43, 30.1.1944 ("vor Marthas 1. Plastik") [nur Deckblatt vorhanden, Ausführungen fehlen]; Nr. 421, Mk 6,45-52, 6.2.1944 (Septuagesimae); Nr. 422, 2. Kor 12,7-10, 13.2.1944 (Sexagesimae); Nr. 423, Lk 9,23, 20.2.1944 (Estomihi; "M. vor der zweiten Operation"); Nr. 424, Hebr 12,1-6, 2.4.1944 (Palmarum); Nr. 425, Joh 19,30, 7.4.1944 (Karfreitag; Konfirmation); Nr. 426, Lk 23,56b-24, 11, 9.4.1944 (Ostern); Nr. 427, 1. Petr 1,3, 30.4.1944 (Jubilate); Nr. 428, Jes 7,9, 7.5.1944 (Kantate); Nr. 429 (fehlt) Nr. 430, Joh 6,63a, 28.5.1944 (Pfingsten); Nr. 431, Apg 2,[37ff.], 4.6.1944 (Trin.); Nr. [432], [Apg 6,8-15] [völlige Zerstörung des oberen Randes]; Nr. [43]3, Röm 6,3-11, 16.7.1944 (6. p. Trin.); Nr. 434, 2. Kor 1,1-11 [keine weiteren Angaben]; Nr. 435, Ps 46, 20.8.1944 (11. p. Trin.; "Andenken an Herrn Fuchs" [kam bei Fliegerangriff ums Leben]); Nr. 436, Lk 17,11-19, 10.9.1944 (14. p. Trin.); Nr. 437, Ps 104,27-35, 1.10.1944 (Erntedankfest); Nr. 438, 1. Mose 18,20-33 [keine weiteren Angaben]; Nr. [439], Röm 8,17-23 [weitere Angaben nicht rekonstruierbar]; Nr. 44[0], 5. Mose 32,48-52; 34,1-6, 10-12, 19.11.1944 (Totensonntag) [nur Deckblatt mit Liturgie vorhanden]; Nr. [441], [Textangabe nicht lesbar], 3.12.1944 (1. Advent); Nr. [442], 10.12.1944 (2. Advent) [Deckblatt mit Liturgie und hs. Grußwort von Pfr. Wiebel]; Andachten, Kasualien usw. (nach der jeweiligen Fundstelle geordnet): Trauung Gottfried Lebermeier - Frieda Bredenkamp, Ps 37,5, 25.11.1943 (nach Nr. 417); Traueransprache für Frau [Arimom?], 1. Kor 15,55-58, Nov. 1943 (nach Nr. 417), für Rudolf [He]ußler, Lk 12,35-44, 1.12.1943 ("11 Jahre Küster"; nach Nr. 417); Adventsandachten 1943 über Lk 1,39-47 (nach Nr. 417), Jes 55,6-11 (nach Nr. 417) und Mt 24,43-51 (nach Nr. 417); Passionsandachten (Auslegung einer Litanei; nach Nr. 423); Traueransprachen für Dir. Ingmohl, Mk 5,35-41, 23.5.1944 (nach Nr. 428), für Siegfried Donrit, 14.5.1944 [nur letzte Seite vorhanden] (nach Nr. 428), für einen Unbekannten (Mk 16,1-8) (nach Nr. 442); Prüfungen der Konfirmanden am 28.2.1943 in Gerolstein ("Der heilige Geist führt uns zu Christus"; 5 Kinder; nach Nr. 442), und am 12.4.194[4] (über Mt 27,46-50; nach

Nr. 442); Passionsandachten 1944 über Mk 14,1ff. [nur Liturgie] (nach Nr. 442), über Mk 14,43ff. (nach Nr. 442) sowie vom 30.3.1944 ("3. Teil der Litanei ausgelegt"; beiliegend: "Litanei vom lieben heiligen Kreuze"; nach Nr. 442)

Darin: Verfügung von Ortsgruppenleiter Wesendahl: Kranzniederlegung am Ehrenmal, Gedenken an die Gefallenen, Gerolstein, 4.11.1943 (s. Rückseite Trauung Lebemeier-Bredenkamp; nach Nr. 417)

Bemerkung: Wasserschäden

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 52

53

Predigten, Nr. 443-498; Andachten, Kasualien

(1943) 1944-1946 (1947)

Enthält: Nr. 443, Jes 40,1-8, 17.12.1944 (3. Advent); Nr.[446], Phil 2,8, 23.3.1945 (Palmarum) [nur Liturgie]; Nr.[447], 1. Kor 1,18, 28.3.1945 (Karfreitag; Konfirmation) [nur Liturgie]; Nr.[448], Joh 20,1-10, 30.3.1945 (Ostern) [nur Liturgie]; Nr.[449], 1. Kor 15,20-28, 31.3.1945 (Ostermontag) [nur Liturgie]; Nr. 450, 2. Mose 20,8-11, 6.4.1945 (Quasimodogeniti); Nr. 451, 1. Joh 2,21-25, 13.4.1945 (Misericordias Domini) [über den politischen Neuanfang; "Ist jetzt die Kirche an die Macht gekommen?"]; Nr. 452, Joh 21,15-19, 20.4.1945 (Jubilate; "M.[artha]s Geburtstag"); Nr.[453], Jak 1,16-21, 27.4.1945 (Kantate); Nr.[454], Joel 2,13, 6.5.1945 (Rogate); Nr.[455], Kol 3,1-11, 10.5.1945 (Himmelfahrt); Nr. 456, Joh 15,26-16, 4, 13.5.1945 (Exaudi; "Martin Niemöller frei"); Nr. 457, Joh 14,23-31, 20.5.1945 (Pfingsten; "Wir stehen in einer Katastrophe ohnegleichen..."; "Ist die Kirche in den ... Jahren der Not eine Burg und Zuflucht gewesen?"); Nr. 458, Joh 3,16-21, 21.5.1945 (Pfingstmontag; "Was soll die Kirche jetzt tun?"); Nr. 459, Jes 6, 10.6.1945 (2.p. Trin.; "1. Predigt nach M[artha]s Tod"); 17.6.1945 ("Marthas Vermächtnis"); 5.8. 1945 ("Einweihung der Notkirche!" [in Jünkerath]); Nr. 460, 1. Mose 37,24.6.1945 (4. p. Trin.); Nr. 461, 1. Mose 39,1.7.1945 (5. p. Trin.); Nr. 462, 1. Mose 39,19-40, 23, 15.7.1945 (7. p. Trin.); Nr. 463, 1. Mose 41,22.7.1945 (8. p. Trin.); Nr. 464, 1. Mose 42-44, 12.8.1945 (11. p. Trin.); Nr. 465, 1. Mose 44-50 [i.A.], 2.9.1945 (14. p. Trin.); Nr. 466, Neh 1,1-11 + 2,11-18, 23.9.1945 (17. p. Trin.); Nr. 467, Joh 6,1-15, 30.9.1945 (Erntedankfest); Nr. 468, 1. Mose 28,10-19, 21.10.1945 (21. p. Trin.); Nr. 469, 2. Mose 20,2+3, 28.10.1945 (Reformationsfest); Nr. 470, 1. Sam 17, 4.11.1945 (Reformationsfest); Nr. 471, Lk 20,27-40, 18.11.1945 (Totensonntag); Nr. 472, Hes 34,16, 21.11.1945 (Buß- und Betttag); Nr. 473, Jes 65,17, 2.12.1945 (1. Advent); Nr. 474, Lk 2,10a, 25.12.1945 (Weihnachten); Nr. 475, Offb 21,5, 1.1.1946 (Neujahr); Nr. 476, 1. Kor 13,13, 13.1.1946 (Trauergottesdienst für Minenopfer Günter Bodsch); Nr. 477, Lk 18,9-14, 27.1.1946 ("Verlesung: Eingabe an Kontrollrat Berlin vom 4.9.1945 + Manchester Guardian"; Verlesung: "Brief Probst Grüber an D. Bell vom 7.8. 1945" [Eingabe und Brief nicht vorhanden]); Nr. 478, Apg 17,30, 17.2.1946 (Septuagesimae; Missionsgottesdienst); Nr. 479, Lk 6,20-26, 3.3.1946 (Estomihi); Nr. 480, 2. Kor 5,21, 24.3.1946 (Okuli); Nr. 481, Lk 22,14-23, 14.4.1946 (Palmarum); Nr. 482, Eph 5,14, 21.4.1946 (Ostern); Nr. 483, 1. Petr 2,2, 28.4.1946 (Quasimodogeniti); Nr. 484, Ps 32, 12.5.1946 (Jubilate) [auch als Ms.]; Nr. 485, Eph 1,3, 31.5.1946 (Himmelfahrt); Nr. 486, Apg 2,14-41, 9.6.1946 (Pfingsten); Nr. 487, Jak 1,12, 16.6.1946 (Trin.); Nr. 488, Lk 3,1-18, 23.6.1946 (1. p. Trin.; "Verlesung der Botschaft an die Welt", Febr. 1946); Nr. 489, 2. Petr 3,13-15 + 1. Tim 1,15-17, 30.6.1946 (2. p. Trin., Petrus und Paulus); Nr. 490, Mk 15,37-39, 7.7.1946 (3. p. Trin.); Nr. 491, Röm 6,3-11, 28.7.1946 (6. p. Trin.); Nr. 492, 1. Tim 2,1-6, 4.8.1946 (7. p. Trin. Nr. 493, Lk 7,36ff, 1.9.1946 (11. p. Trin.); Nr. 494, Jak 5,16, 29.9.1946 (Fürbitte für die Kriegsgefangenen) [mit "Handreichung für

Bittgottesdienste"]; Nr. 495, Gal 6,2, 2.10.1946 (Bittgottesdienst für Kriegsgefangene); Nr. 496, Lk 12,13-21, 13.10.1946 (Erntedankfest); Nr. 497, 2. Kön 1,7-18, 20.11.1946 (Totensonntag); Nr. [498], 2. Kor 8,9, 25.12.1946 (Weihnachten); Andachten, Kasualien usw. (nach der jeweiligen Fundstelle geordnet): Christfeier, 24.12.1944, 8 Uhr, Betsaal Gerolstein ("Nachmittag kamen die Bomben!"; nach Nr. 443); Beerdigung Frau Lorenz, Hebr 4,9, 13.7.1945 (nach Nr. 460); Brief an die zum Gottesdienst versammelte Gemeinde in Gerolstein, 29.7.1945 (nach Nr. 465); Beerdigungen: Frau Münch, 1. Mose 24,56, 25.9.1945 (nach Nr. 466); "1. Minenbeerdigung", 21.10.1945, Lk 9,56 (nach 470); "4. Minensucherbeerdigung", 6.11.1945, Ps 22,1-20 (nach Nr. 470); Retsch, 27.11.1945, 1. Thess 4,13-18 (Rückführung eines im Krieg Gefallenen in den Heimatort; nach Nr. 470); Adventsandachten 1945: erste [nur Liturgie] (nach Nr. 473), zweite über Joh 3,20 (nach Nr. 473); Heiligabend 1945, Gerolstein ("1944 Bombenteppich") [Liturgie und Gedicht] (nach Nr. 473); Beerdigung Otto Blossin, Mt 28,18-20, 16.2.1946 (nach Nr. 478); Taufe Herterich, Gen 3 + Lk 1, Daun 3.3.1946 (nach Nr. 478); Passionsandacht drei (Gerolstein, nach Nr. 479) und vier, 1946 (nach Nr. 480); Prüfung der Konfirmanden und Konfirmation, Joh 14,6, 14.4.1946 (Palmarum; nach Nr. 480); Synodalpredigt, Synode Mülheim, Joh 21,15-19, 1946 (nach Nr. 495); Taufe Dickhaus, Mt 3,13-17 + Hebr 13, o.D. (nach Nr. 497); Prüfung der Konfirmanden, Palmarum 1944 (nach Nr. 498)

Darin: Karl Barth: "Ein Gruß an die Deutschen. An die Theologen in der Kriegsgefangenschaft", Zeitungsausschn., o.D. (in: Nr. 477); "An die evangelische Christenheit in Deutschland", Wort des Rates der EKD zum 18.2.1946 (Luthers 400. Todestag; in: Nr. 479); "Ökumenische Tagung", Zeitungsausschn. vom 26.2.1946, Badische Zeitung [erste Tagung des Ökumenischen Rates nach dem Krieg in Genf] (in: Nr. 480); Brief von Adolf B. Welter, Werkzeugfabrik Welter KG, Solingen, 9.4.1946 [persönliches Schreiben] (in: Nr. 481); "Erste Bilanz von Bikini", Zeitungsausschn. 3.7.1946, Rheinzeitung [Atomversuche am Bikini-Atoll] (in: Nr. 490); Wurm: "Gedenkt unserer Gefangenen!" (in: Nr. 495); Reinhold Schneider: "Geleitwort für die Sammlung 'Das christliche Deutschland 1933-1945'", 1946 (in: Synodalpredigt Mülheim 1946; nach Nr. 495); "Wort an die Gemeinden" der Rheinischen Provinzialsynode (KABI 1946, Nr. 13/14) [Schuldbekenntnis; Unterstreichungen Wiebels] (nach Nr. 496)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 53

2.3.2. Private und dienstliche Korrespondenz

54

Korrespondenz; Pfarrstellenbewerbungen Wiebels

(1923, 1940) 1946-1957

Enthält: u.a. Liste von Feldpostanschriften ("Stand vom Tage des Waffenstillstandes im Westen am 25.6.40"); Postkarte aus dem Kriegsgefangenenlager Dijon von Rolf Levin (Lagerpfarrer), Dez. 1946; Schreiben von Pfarrer Fritz Radorn, Blumenstein, Schweiz, April 1948 (Briefe Wiebels und Vermählungsanzeige waren vorausgegangen); 2 Briefe von Pastor Frederick Baepler, Missouri, USA (war mit Wiebel im Domkandidatenstift Berlin 1927-1928; hatte

Nahrungsmittelpakete geschickt), April 1948 und Mai 1949; Alois Mertes, Gerolstein, entschuldigt sich als katholischer Christ für antievangelische Äußerungen bei einer Eucharistischen Missionswoche (1949); Briefwechsel mit Bürgermeister von Gerolstein wegen der Grabstelle für Witwe Schmidt (Wiebels Schwiegermutter), gest. 1947; Bewerbung um Pfarrstelle der Altstadt-Nicolai-Gemeinde in Bielefeld, März bis Dezember 1950: Briefwechsel mit den dortigen Pfarrern Deppe und von Sicard: Einladung zu Probepredigt und -katechese (initiiert von Wiebels Onkel, Prof. W. Kähler aus Bethel), hs. Notizen (persönliche Überlegungen zu einem Pfarrstellenwechsel), Mitteilung an Präses Held (Entschluß zum Wechsel), Notizen zur Vorbereitung eines Kindergottesdienstes (Probegottesdienst), ausführliche Briefe von Kähler und Deppe zur ablehnenden Haltung des Bielefelder Presbyteriums [vgl. auch Akte Nr. 78]; Dankschreiben von Martin Niemöller für Unterstützung (Wiebel hatte 1950 einen offenen Brief Niemöllers an Innenminister Heinemann an verschiedene Amtsträger der Region verschickt), sowie schriftliche Reaktionen derselben; Briefwechsel mit dem Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart, 1950 (Anfrage nach dem Verbleib des Kirchenmusikers Heinz Koch); Feldpostbrief desselben an Wiebel von 1941, Foto Kochs (in Uniform, 1941); Briefe von Koch und dessen Mutter, 1950; Schreiben an Emil Adrianyi (betr. Grabstätte seiner Tochter Edmée, Diakonisse in Gerolstein), 1951; Briefwechsel mit Pfr. Knell und Friedrich Küppers, Darmstadt, April-Juni 1952: Wiebel soll neuer Vorsteher des dortigen Diakonissenhauses Elisabethenstift werden: Wiebel lehnt ab; Zwei Briefe von Richter Dr. Will (Bitte, sich für ihn im rheinland-pfälzischen Justizministerium einzusetzen), 1952/1953; Briefwechsel mit Dr. Söhngen, Diakonissenhaus Bethanien, Berlin, Juli 1957 (Kandidatur Wiebels für das Vorsteheramt; seine "modernen" Vorstellungen stießen jedoch auf Ablehnung)

Darin: Namens- und Anschriftenliste der Abiturklasse OIa, 1923; "Urkunde aus Anlaß des Wiederaufbaus der Evangelischen Kapelle in Jünkerath", 13.8.1950, unterschrieben von Sup. Wiebel, Vikar Graf, Kirchmeister Findt u.a.; Grundsteinlegungs-Predigt Grafs über 1. Kor 5, 10-15; Alois Mertes, Gerolstein: "Wir Katholiken und Protestanten heute", in: "Michael" [kath. Wochenzeitung], o.D. [1950], sowie Leserbriefe; Foto von Herrn Langner, Gerolsteiner Kirchmeister
Bemerkung: Die Korrespondenz wurde vom Verzeichner nach sachlichen Gesichtspunkten geordnet und in eine grobe chronologische Abfolge gebracht. Blatt 1-126

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 54

2.3.3. Erlöserkirche und Villa Sarabodis

55

Erlöserkirche und Villa Sarabodis (Schwesternerholungsheim) in Gerolstein; Korrespondenz

1907-1963

Enthält: u.a. Erlöserkirche Gerolstein: B. Wiebel: "Im Schatten und im Licht der Erlöserkirche" (anl. ihres 50jährigen Bestehens), 1963, Ms., 9 S.; "Stiftungsurkunde für die Evangelische Erlöserkirche zu Gerolstein, 4. Mai 1911", Ds., mit

Liste der Unterzeichner vom Kaiser bis zum Baumeister (anl. der Grundsteinlegung am 25.5.1911), Fotos; zu Kriegszerstörung und Wiederaufbau s.u.; Schwesternerholungsheim "Villa Sarabodis": Dr. Hermann Best, Wiesbaden, "Geschichte der (römischen) Villa Sarabodis, geschrieben für Oberhofmarschall Freiherr E. v. Mirbach", Potsdam, 3.11.1907, hs. und als Ms., 8 S.; Brief Freiherr Werner von Mirbachs (Kurator der Villa): das Haus soll nach Räumung durch die französische Besatzung wieder als Erholungsheim genutzt werden, Potsdam, Nov. 1924; Beschwerde v. Mirbachs wegen der Beschlagnahmung des Heims durch das Wohnungsamt Gerolstein, 1924, Matritzenabzug, 3 S.; Inventarverzeichnis ("fehlende Gegenstände", gesamte Ausstattung wurde in der Besatzungszeit verschleppt) mit Rechnungsbeträgen, Liste beschädigter Sachen, Grundrißskizze, 1926; Dankschreiben des Vorstehers der Diakonissenanstalt Kaiserswerth, Pastor Graf Siegfried von Lüttichau, an Kaiser Wilhelm (wegen Übernahme des Heims durch Kaiserswerth), Jubilate 1927, Abschrift; Vertrag (Entwurf) zwischen dem Kuratorium des Krongutes Villa Sarabodis und der Diakonissenanstalt Kaiserswerth (Mietpreis usw.), o.D.; B. Wiebel: "Diakonissen-Erholungsstation Villa Sarabodis in Gerolstein", 1956, Maschinendurchschlag, 7 S.; 7 S.;

Korrespondenz: hs. Brief Wiebels vom 10.1.1945 an Graf von Lüttichau, über die Bombardierung von Erlöserkirche, Villa Sarabodis und Pfarrhaus in Gerolstein und den Tod von Schwester Edmée Adrianyi; zwei Schreiben v. Mirbachs zur Wiederherstellung von Erlöserkirche und Schwesternerholungsheim, Köln, 1946; Danksagung für Beileidsbekundungen zum Tod von Martha Wiebel, geb. Schmidt, Gerolstein, 31.10.1945; hs. Brief Wiebels an Graf von Lüttichau vom 20.9.1945: "Ich habe meine Frau in demselben Bombentrichter beerdigt [wie Schwester Edmée]. Beide Frauen sollen ein gemeinsames Kreuz erhalten: Luk 1,38" [rote Unterstreichungen]; mehrere Schreiben Wiebels an Graf von Lüttichau wegen persönlicher Sorgen (Krankheit seiner Frau, Hilfe im Haushalt durch Diakonisse Karoline Müller, geplanter Pfarrstellenwechsel nach Hessen seiner Familie wegen), 1938/39

Darin: 5 Ansichtskarten von der Einweihung der Erlöserkirche, Okt. 1913, mit dem Besuch des Kaisers; Visitenkarte von Dr. Freiherr von Mirbach, Kammerjuncker seiner Majestät des Kaisers und Königs, Amtsrichter; Todesanzeige für Camille Freifrau von Mirbach, Potsdam, 19.5.1930; Gottesdienst-Verzeichnis der Gemeinden Gerolstein-Daun für 1933/1934, 4 S.

Bemerkung: hs. Vermerk Wiebels (liegt obenauf): "Dieses Aktenstück sollte nicht ohne Not vernichtet werden. Es birgt ein besonderes Stück Kaiserswerther Geschichte, 2.1.1956; abgeschlossen am 31.5.1974"

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 55

Enthält: Rechnungslegung 1942-1943; handgezeichneter Grundriß des Heims; Umsatzsteuermeldung 1942; Korrespondenz: u.a. mit der Leitung des Kaiserswerther Mutterhauses (Versorgung; Nachzahlung der Arbeitslosenversicherung für die Hausgehilfin Anna Kuballa) und dem Wirtschaftsamt in Gerolstein (Anschaffung eines elektrischen Kochherdes, eines Hausschweins, Lieferung von Kartoffeln, Konserven, Zucker); hs. Konzept zweier Briefe an den Landrat des Bezirks Daun (wegen Hühnerhaltung)

Bemerkung: Vermerk Wiebels, 1974: "Die Rechnungslegung machte Diakonisse Edmée Adrianyi, die als 'Messnerin' von 1939 an im Schwesternheim wohnte und notgedrungen auch die ihr ungewohnten Büroarbeiten erledigen mußte (gest. am 2.1.1945 in Gerolstein durch eine amerikanische Bombe). Diese Abrechnungen gehören in den ersten Teil der Akte "Gerolstein - Villa Sarabodis, Schwesternerholungsheim bis 1945"

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 56

2.3.4. Schwester Edmée Adriányi

57

Edmée Adriányi

Enthält: u.a. Brief Wiebels an Schwester Elisabeth über die Grabstätte von Schwester Edmée und Martha Wiebel in Gerolstein (1954); drei hs. Briefe von Schwester Edmée an Schwester Karin, Gerolstein, 1940; Mitteilung des Vorstehers des Kaiserswerther Mutterhauses, Graf Lüttichau an die Bundesschwestern von Schw. Edmée, vom Tod derselben, Jan. 1945; Beileidsschreiben an Emil Adrianyi, Edméés Vater, Kaiserswerth, 12.1.1945, o. Verf. [vermutlich von Graf Lüttichau]; "Gedächtnisrede für unsere Schwester Edmée Adrianyi am 13.1.1945", o.O. [vermutlich Kaiserswerth], o.Verf. [Graf Lüttichau?], Ms., 3 S.; "Küsterdienst - Schwesterndienst", in: "Die Taube von Kaiserswerth", Juni 1940, Ds., 6 S., o. Verf. [vermutlich von Schwester Edmée]; Beileidsschreiben an Pfr. Wiebel zum Tod seiner Frau Martha: von Pfr. W. Frickenschmidt, Kaiserswerth, von Emil Adrianyi und von Schwester Emmy Schwarz (war im Schwesternheim Gerolstein bis 1944 tätig; 1945); hs. Brief von Schwester Wilhelmine Schwarz, leitende Schwester des Schwesternheims Gerolstein bis 1939, an Kaiser Wilhelm II., 14.5.1939 (Dank für Majolikavase mit Namenszeichen des Kaisers) [Vermerk Wiebels: "Wo mag die 'Kaiservase' geblieben sein?"]; B. Wiebel: "Unterwegs", Ms., 7 S., Exposé für ein Theaterstück [siehe Akte Nr. 58], mit hs. Vermerk: "Der Besuch von Pastor Bodoky aus Budapest in Kaiserswerth und der Tod von Roger Pillot ... gaben den Anstoß zu dieser Zusammenstellung, in der unsere Diakonisse Edmée Adrianyi ... eine Rolle spielt, auf dem Hintergrund der Gestalt von Charles de Foucauld, Kaiserswerth, 6.10.1981"; Text der Widmung von Emil Adrianyi in Edméés Bibel (in frz. Sprache)

Darin: 3 Fotos von Schwester Edmée Adrianyi, der Erlöserkirche in Gerolstein und der Grabstätte von Edmée A. und Martha Wiebel mit Gedenkstein neben der Kirche

Bemerkung: 50 Blatt; Schriftwechsel ist z.T. in von Wiebel beschrifteten Couverts zusammengefaßt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 57

58

Edmée Adrianyi und die französischen Kriegsgefangenen in Gerolstein: Exposé für Theaterstück, privater Schriftwechsel

1947-1983

Enthält: u.a. Bericht über Erlebnisse Wiebels aus der Zeit 1943-1945 mit den Insassen eines Arbeitslagers für französische Frauen, das sich gegenüber dem Schwesternerholungsheim Villa Sarabodis in Gerolstein befand; die Frauen arbeiteten in der Gerolsteiner Sprudelfabrik und erfuhren von Schwester Edmée vielfältige Hilfe; als Exposé für ein Theaterstück geschrieben, o. Verf. [vermutlich von Wiebel selbst], o.D.: Ort des Dramas, Personae Dramaе, Lebenslauf der Schwester Edmée Adrianyi, 7 Seiten hs. Bericht [vgl. Akte Nr. 57; Exposé in Ms.]; Weihnachtsgruß Erika und Bernhard Wiebels, 28.12.1961, mit hs. Notiz über die Fraternité der "Kleinen Brüder Jesu" von Charles de Foucauld in Algerien; umfangreicher privater Schriftwechsel in deutscher und französischer Sprache aus den Jahren 1947, 1951, 1971, z.T. mit Personen, die an den o.g. Ereignissen beteiligt waren, wie J. Chaplain (frz. Geistlicher) und Roger Pillot (frz. Gefangener); einige Anschriften auf Notizzetteln; Schriftwechsel mit Gertrud Becker, Gerolstein, 1981 und 1983

Darin: vier Fotos von Friedhof und Kirche Gerolstein, Kindern Wiebels, Herrn Kessler und Fräulein Clemens (Mitschwester E. Adrianyis?)

Bemerkung: 48 Blatt; hs. Vermerk Wiebels auf Aktendeckel: "am 10. Juni 1983 alles über Schwester Edmée und Madame Dorr (im Lager Gerolstein 1943 verstorben) plus Fotos an Fräulein A. Wagner, Echternach, Adresse von Gertrud Becker, Gerolstein"

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 58

2.3.5. Dokumente aus der Bekennenden Kirche

59

Predigten aus der Bekennenden Kirche; Predigtmeditationen

(1937) 1943-1945

Enthält: Hekt., z.T. mit liturgischen Angaben für den jeweiligen Sonntag, o.D. [von Wiebel mit Jahreszahl versehen], o.Verf. [vermutl. vom rheinischen Bruder-rat hg.], mit fortlaufender Seitenzählung: einzelne Meditation zum 15.8.1937 über

Jes 54,7-17, 3 S., o.Verf. ["H.L."], und Meditationsreihen vom 2. Sonntag nach Weihnachten 1943 bis 18. Sonntag nach Trin. 1944 (225 S.) und von Septuagesimae bis Ostermontag 1945 (27 S.)

Bemerkung: 129 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 59

2.3.6. Briefe und Druckschriften zur Lage in Deutschland

60

Die politische und kirchliche Lage in Deutschland nach Kriegsende: Briefe, Druckschriften

1945-1946

Enthält: u.a. "Heimkehrer ohne Hoffnung", ohne weitere Angaben, Ms., 1 S.; Helmut Thielicke: "Die Kirche inmitten des deutschen Zusammenbruchs, ihre Beurteilung der Lage und ihre Ziele", o.D., Hekt., 7 S.; "Die Lage im russischen Raum nach dem Stand von Ende Juni 1945", Ms., 8 S. [2 Ex.]; Abschrift eines Briefes von Propst Grüber an den Lordbischof von Chichester über das Nachkriegselend in Deutschland, Berlin, 7.8.1945, Ms., 2 S.; "Richtlinien christlich-demokratischer Gemeinschaftsarbeit", Christlich demokratische Union, Wuppertal, 27.8.1945, Ds., 1 S.; Abschrift eines Briefes der Inneren Mission, des Caritasverbandes und des Roten Kreuzes an den alliierten Kontrollrat zur Flüchtlingssituation in Polen und der Tschechoslowakei, Berlin, 4.9.1945, Hekt., 5 S.; "Deutsche Flüchtlinge aus dem Osten. Immer noch erreichen täglich Zehntausend Berlin. Ein neues Kapitel menschlichen Elends", Auszug aus dem Manchester Guardian, 12.9.1945, Ms., 1 S.; Wilhelm Stählin: "Pflüget ein Neues!", Rede zur Eröffnung der Synode in Oldenburg am 23.10.1945, Ds., 8 S.; Theophil Wurm: "Ein Wort an die Christenheit im Ausland", o.D., Ms., 2 S.; "Das Wort des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland an die Ökumene", in: Gesetz- und Verordnungsblatt für die Ev.-luth. Kirche des Landesteils Oldenburg, 6.12.1945, S. 9-16 [enthält das "Stuttgarter Schuldbekenntnis" und eine Kommentierung von H. Asmussen]; "Pastor Niemöller zur Schuldfrage", in: "Mittelrhein-Kurier", 5.2.1946; Brief Martin Niemöllers an seinen Bruder Wilhelm vom 9.11.1945, abgedr. in: "Glaube und Heimat. Evangelisches Sonntagsblatt", 3.3.1946

Darin: "Taufe und Herrenmahl", hs. Konzept Wiebels, 13 S. [auf Feldpostpapier]

Bemerkung: 57 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 60

2.3.7. Gedichte

61

Gedichte

o.J. (nach 1945)

Enthält: "Requiem" in vier Abschnitten, Ms., 5 S., o.Verf.; "Stärker noch als das Gefüge dieser Wände", Vierzeiler, eingemeißelt in die Mauern eines Bunkers in Köln, o.Verf.; "Abschied", Zeitungsausschnitt, o.D., o.Verf.; Albert Steffen: "Mächtiger als Bomben, Städtebrände...", hs., 2 S.; Albert Steffen: "Aus dem Mut der Kämpfer...", kurzes Gedicht, hs.; Hannah Vogt: "Beklaget nicht das Dunkel...", hs., 1 S.; Abschrift (handgeschrieben) von "Heut singt die liebe Christenheit" (EKG 116) und "Herr Gott, dich loben alle wir" (EKG 115)

Bemerkung: 8 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 61**2.3.8. Rundbriefe (Pfarrbruderschaft, Kirchl. Brudersch.)**

62

Rundbriefe: Rheinische Pfarrerbruderschaft

1947-1954

Enthält: als Rundbriefe verschickte, hekt. Protokolle der Vertrauensmännerversammlungen der Rhein. Pfarrerbruderschaft aus den Jahren 1947 bis 1954; Themen 1947: Präambel, Kirchenordnungen und Verfassungen der Landeskirchen und der EKD; wirtschaftliche Not in den Pfarrhäusern; Themen 1948: Trauung Geschiedener; Kirche und Entnazifizierung; Flüchtlingselend; neuer Konfessionalismus; Fortbestand der Bekenntnissynoden und Bruderräte; Themen 1949: Elternrecht und kirchliche Erziehung; Frage der Kirchensteuern; EKD-Synode von Bethel (Wahl Liljes statt Niemöllers; VELKD gegen BK); Neuordnung der Kirche der APU; gegen die Sonderexistenz einer BK (Scherffig), BK gegenüber Restauration und Konfessionalismus notwendig (Beckmann, Obendiek); Themen 1950: Taufordnung; Verhältnis von Pfarrerbruderschaft und Kirchlicher Bruderschaft; Bekenntnisschule und Religionsunterricht; Theologie Rudolf Bultmanns; 1951 (nur 8.1.): neues Mariendogma der katholischen Kirche; 1952 (nur 13.10.): ökumenische Konferenz in Lund; Streit um die Geschäftsführung des Reichsbruder rats (Mochalski); Streit zwischen Niemöller und von Thadden auf dem Stuttgarter Kirchentag; 1954 (nur 10.5.): Frage der Kriegsdienstverweigerung; Ordnung der Rheinischen Pfarrerbruderschaft von 1933

Bemerkung: 72 Blatt; die Rundbriefe wurden wegen Papiermangels teilweise auf der Rückseite alter Hektographien vervielfältigt.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 62

63

Rundbriefe, Mitteilungsblätter

1946-1954

Enthält: u.a. Hekt. Rundbriefe der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland, unterzeichnet von Wolfgang Scherffig und Karl Immer: drei Briefe aus 1949

(Fortbestand der Bruderschaft und der BK: "Der Weg der BK ist irgendwie zu Ende"), ein Brief aus 1950, einer aus 1954 (Anlagen: Zusammenfassung zweier Vorträge von E. Käsemann und Rasker, Erklärungen zur Regelung der Kriegsdienstverweigerung und Wiederaufrüstung, Unterschriftenlisten); "Nachrichten aus der Bekennenden Kirche", hg. von der Geschäftsführung des Bruderrates der EKD, März bis Juni 1948, Hekt., mit Berichten aus der Arbeit der BK in den verschiedenen Landeskirchen; beiliegend: "Ein Wort zur Judenfrage des Bruderrates der EKD" vom 8.4.1948; Rundbriefe des Coetus reformierter Prediger Deutschlands, Wuppertal-Barmen, 1946-1949, unterzeichnet von Harmannus Obendiek, teils als Ds., teils als Hekt.; Bericht von der Tagung des Reformierten Weltbundes in Genf im August 1948; Rundbrief des Bruderrates der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 23.1.1950, mit Liste der neugewählten Vertrauensmänner; Rundbrief der kirchlich-theologischen Arbeitsgemeinschaft für Deutschland vom 10.6.1949, Ds., 12 S.; Reformierte Kirchenzeitung Nr. 10, 11 und 19, 1949; "Material zum Bekenntnis-Paragrafen", 4 S. Hekt., o.Verf. (über die Präambeln verschiedener Kirchenordnungen); Mochalski: "Die Bekennende Kirche und Eisenach", 2 S. Hekt., o.D. [1948]

Bemerkung: 56 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 63

2.3.9. Zeitungen, Zeitschriften

64

"Kirche. Presse"

(1936-1937) 1948-1949

Enthält: u.a. Hekt. Rundschreiben von Fritz Söhlmann, MdL, Schriftleiter und Hg. von "Junge Kirche" seit 1933, an Freunde und Bezieher, Oldenburg, 27.12.1949, 10 S. (mit Rechenschaftsbericht und Aufruf, trotz Schwierigkeiten "Junge Kirche" weiterzuführen); Kirchliche Zeitungen: "Der Weg. Evangelisches Kirchenblatt der Nordrheinprovinz", Ausgaben vom 18.2.1949 (vollständige Ausgabe), 30.1.1949, 16.1.1949, 20.6.1948 (vollständig), 4.7.1948 (vollständig); "Sonntagsblatt" vom 18.4.1948 ("Christ zwischen Ost und West"); Sonstige Zeitungen: Trierische Volkszeitung (Eifel-Ausgabe) vom 19.11.1948 (rot markiert: "Ev. Kirche im Rheinland neu geordnet"), 31.1.1949, 7.2.1949; Badische Zeitung vom 9.9.1949 (markiert: Bericht vom Katholikentag in Mainz)

Darin: Entwurf für ein Protestschreiben von Gemeinden der BK an Regierungsstellen zur Schließung der Theologischen Schule in Wuppertal-Elberfeld durch die Gestapo am 14.12.1936, Anschreiben dazu und Aufruf von Käthe Seifert, Düsseldorf, 21.1.1937, und Heinrich Held, Essen, 5.2.1937; 6 S. hs. Notizen Wiebels zu einem Vortrag von Hans Asmussen in Amsterdam 1948

Bemerkung: 28 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 64

65

Zeitungen: Kölnische Zeitung

1939-1941

Enthält: Zeitungsartikel, z.T. ausgeschnitten, z.T. in vollständigen Ausgaben der Tageszeitung "Kölnische Zeitung. Stadt-Anzeiger" von Wiebel rot markiert, zum kirchlichen und politischen Geschehen, Jg. 1939-1941, z.B.:

1939: "Müssen Gelder aus der Fürsorge zurückgezahlt werden? Die Ersatzpflicht der Angehörigen" (12.1.); "Vorschriften über die Eheschließung. Erlaubnisbescheinigung für die kirchliche Trauung notwendig. Brauner Talar für die Standesbeamten" (18.1.); "Deutsch-italienische Solidarität. Die Rede des Führers vor dem ersten Reichstag Großdeutschlands", darin auch: "Feierliche Erklärung zur religiösen Frage" (31.1.); "Die deutsche Volksschule. Einführung der Gemeinschaftsschule im Gau Köln-Aachen" (auch im Regionalteil; 18.4.); "Die Zahl der Juden" (6.7.); "Abrechnung mit Chamberlain" [Ribbentrop-Rede] (25.10.); "Die Kunst als Waffe im Krieg (Goebbels / Ley: 'dem Soldaten das Sterben leicht machen')" (28.11.);

1940: "In den letzten Tagen fünf britische Zerstörer versenkt", "Ehrung höchster Einsatzbereitschaft" (5.9.);

1941: "Der Sieg der Achse ist sicher. Zehn Beweisgründe für den Sieg" (24.2.); "Wilhelm II. gestorben" (4.6.); "Beileidstelegramm des Führers" (5.6.); "Die Beisetzung Wilhelms II." (10.6.); Foto von der Beisetzung (11.6.); "Religionszensuren auf einem Sonderblatt" (13.6.); "Gegen den russischen Verrat. Deutscher Aufmarsch. Front zur Sicherung Europas" (23.6.); "An allen Fronten siegreich", "Kreuzzug Europas gegen den Bolschewismus" (28.6.); "Im Kampf mit der Sowjetarmee" (30.6.)

Bemerkung: 21 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 65

66

Zeitungen: verschiedene

(1932) 1937-1948

Enthält: Zeitungsausschnitte, z.T. vollständige Ausgaben der "Frankfurter Zeitung", "Trierer Nationalblatt, der neue rheinische Merkur", "Nationalblatt. Amtliches Organ der NSDAP und sämtlicher Behörden im Regierungsbezirk Trier", "Trierischer Volksfreund", "Das Reich. Deutsche Wochenzeitung" und "Trierische Volkszeitung", von Wiebel rot markiert, zum kirchlichen und politischen Geschehen, z.B.: "Frankenland umjubelt Adolf Hitler", Trierer Nationalblatt, 7.4.1932; "Hochverrat katholischer Geistlicher. Im Bunde mit Kommunisten. Aufsehenerregender Prozeß vor dem Volksgerichtshof", Trierer Nationalblatt, 8.4.1937; "Religionsmißbrauch wird nicht geduldet. Reichsminister Kerrl: Gleichstellung aller Glaubensgemeinschaften", Nationalblatt, 2.12.1937; "Notruf an Roosevelt. Englands letzte Karte", Das Reich, 4.5.1941; "Die Währungsreform tritt am 21. Juni in Kraft", Sonderausgabe der Trierischen Volkszeitung, 19.6.1948; "Abwertung grundsätzlich 1 zu 10", Sonderausg. Trierische Volkszeitung, 27.6.1948; Zeitungsausschnitte, die keiner bestimmten Zeitung zugeordnet werden können: "In dubio pro re publica. Vortrag eines fascistischen Strafrechtslehrers in Frankfurt",

28.6., o.J.; "Der Staatsdom in Braunschweig", Anfang Dez. 1940; "Preise für Schuhbesohlung", "Übertarifliche Löhne", o.D.

Darin: "Images de, Vérités sur l'occupation de Baden-Baden à Berlin. Documents illustrés contemporains", illustrierte Zeitschrift mit vielen Fotos, in französischer Sprache, 76 S., o.J. [1945?]

Bemerkung: 16 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 66

2.4. Die Jahre als Superintendent des Kirchenkreises Trier (1948-1951)

2.4.1. Predigten und Andachten

67

Predigten (o.Nr.); Andachten, Kasualien

1947-1951

Enthält: Jahrgang 1947: Lk 17,5-14, Septuagesimae [Bl. 1]; Lk 18,31-43, 16.3.1947 [Bl. 2-4]; Lk 11,14-28, Okuli [Bl. 5-6]; Joh 13,31-35, Judika [Bl. 7-9]; Offb 5, Karfreitag [Bl. 10-13]; Joh 14,1-6, Himmelfahrt [Bl. 14-15]; Joh 7,33-39, Exaudi [Bl. 16-19]; Jer 31,25, Pfingsten [Bl. 20]; Mt 9,9-13, 15.6. [Bl. 21-22]; Joh 3,30, Johannistag [Bl. 23-24]; Joh 15,12-17, Peter und Paul, 4. p. Trin. [Bl. 25-29]; Mk 1,9-15, 6.p. Trin. [Bl. 30-34]; Lk 19,45-48, 10. p. Trin. [Bl. 35-40]; Ps 18,47, 17.7. (Beerdigung Hugo Rothaus) [Bl. 41-42]; 5. Mose 31,6, 7.8. (Beerdigung Reinhold) [Bl. 43]; Lk 17,11-19, 14. p. Trin. ("Bittgottesdienst wegen der Dürre") [Bl. 44-48]; 1. Mose 24,56, Beerdigung Frau Will [Bl. 49]; Gal 5,25-6,10, 15. p. Trin. (Tag der Inneren Mission) [Bl. 50-53]; 1. Joh 3,1, Erntedankfest [Bl. 54-55]; 1. Kor 3,11-23, Reformationsfest [Bl. 56-57]; Mt 18,21-35, Reformationsfest [Bl. 58-59]; Mt 22,1-14, 21. p. Trin. [Bl. 60-61]; Ps 119,165, 22. p. Trin. (Fürbitte für Kriegsgefangene) [Bl. 62-65]; Mt 12,31-36, Buß- und Betttag [Bl. 66-69]; Offb 1,4-8, 1. Advent [Bl. 70-71]; Heiligabend [nur Liturgie; auf Rücks. einer Weihnachtskarte; Bl. 72]; Hebr 1,1-6, Weihnachten [Bl. 73-74]; 2. Kor 5,17, Sylvester [Predigt und Liturgie; Bl. 75-76];

Jahrgang 1948: Mt 2,1-12, Epiphantias [Bl. 77]; Hebr 12,18-24, 2. p. Epiphantias [Bl. 78-79]; Mt 4,1-11, Invokavit [Bl. 80-83]; Ps 103,1-12, Prüfung Daun [Bl. 84-85]; Mk 15,1-20, Judika [Bl. 86-87]; Prüfung und Konfirmation Jünkerath, Palmarum [Bl.88-89]; Lk 23,39-46, Karfreitag [Bl. 90-94]; Mt 28,1-10, Ostern [Bl. 95-98]; Joh 20,11-20, Ostern [Bl. 99-100]; 1. Petr 1,3, Jubilate [Bl. 101-104]; 1. Joh 4, Trauung Martin, 15.4. [Bl. 105-109]; Missionsansprache, Himmelfahrt [Bl. 110-113]; Prüfung Reinhold und Frantzen (Himmelfahrt) [Bl. 114-115]; Röm 8,1-11, Pfingsten [Bl. 116-120]; Abendandacht, 11.5. [Bl. 121-122; ohne Textangabe]; Röm 11,33-36, Trin. [Bl. 123-125]; Lk 15,1-10, 3. p. Trin. ("propter casam

Liebfeld") [Bl. 121-128]; Sach 2,9, 5. p. Trin. [Bl. 129-133]; Jer 3,12 13, 6. p. Trin. [Bl. 134-135]; 1. Tim 6,6-12, 7. p. Trin. ("Währungsreform") [Bl. 136-139]; Apg 16, 16-32, 8. p. Trin. (Jugendsonntag) [Bl. 140-143]; Lk 17,11-19, 14. p. Trin. [Bl. 144-149]; Joh 11,1-11, 16. p. Trin. [Bl., 150-157]; 1. Joh 3,20b+c, Beerd. Durrü 10.9. [Bl. 158-159]; Phil 4,11b-13.19+20, Erntedank [Bl. 160-161]; Ps 50,14, Nov. (Fürbitte Kriegsgefangene) [Bl. 162-163]; Lk 2,21-32, Adventsandacht [Bl. 164-165]; Joh 1,15-18, 4. Advent [Bl. 166-169]; Joh 16,22, Christvesper [Bl. 170-171]; Tit 2,11-14, Christfest [Bl. 172-173]; Lk 2,25-32, Sylv. [Bl. 174-178];

Jahrgang 1949: Prüfung Konfirmanden Gerolstein [Bl. 179-180]; Mt 26,36-41, Palmarum (Konfirmation) [Bl. 181-182]; Joh 20,11-18, 2. Ostertag [Bl. 183-186]; 1. Petr 1,3, 24.4. Einführung Lic. Dr. Kuhn in Hausen [Bl. 187-188]; 2. Tim 3,14-17, 1. p. Trin. [Bl. 189-193]; 1. Joh 4,6-9, 13.7., Andacht Pfarrerkonferenz Trier [Bl. 194-195]; Apg 5,33-42 (exegetische Anmerkungen) [Bl. 196-198]; Lk 6,36-42, 4. p. Trin. [Bl. 199-200]; Mk 1,3, 17.7. (Ordination Vikar Graf) [Bl. 201-202]; Jes 43,1-7, 6. p. Trin. [Bl. 203-205]; Jos 2,1-11, 11. p. Trin. [Bl. 206]; 1. Mose 22,1-19, 24.8. (Gemeindeabend Trier) [Bl. 207-212]; Jak 3,17, 31.8. (Beerdigung Ulrich Schmidt) [Bl. 213-215]; Joh 10,9, 25.9. (Einweihung der Kapelle in Daun) [Bl. 216]; Eph 3,14-17, 11.10. (Fürbitte für Kriegsgefangene) [Bl. 217-219]; Ps 34,2-9 Erntedankfest [Bl. 220-223]; Jer 17,5-10, Reformationsfest [Bl. 224-229]; Ps 119,25, 4.11. (Beerdigung Frau Kaiser) [Bl. 230-231]; Röm 8,38-39, 6.11. [Bl. 232-234]; 2. Kor 4,5, 9.11. (Beerdigung Pfarrer Schmidt, Bitburg) [Bl. 235-238]; 1. Petr 5, 1-11, 13.11. (Presbytereinführung) [Bl. 239-240]; Röm 14,7-9, Totensonntag [Bl. 241-242]; Hes 33,10-11, Buß- und Betttag [Bl. 243-246]; Lk 9,57-62, Nov. (Beerdigung Gräf) [Bl. 247-250]; 1. Tim 1,15, Christvesper [nur Liturgie; Bl. 251-252]; Schulgottesdienst 22.12., Gerolstein [nur Liturgie; Bl. 253-254]; Ps 103,6, Sylvester [Bl. 255-256]; Jahrgang 1950: Mt 26,30-32, Laetare [Bl. 258-259]; Prüfung Gerolstein 29.3. (Dorothea Wiebel und Gerhard Kurzbier) [Bl. 260-262]; Mt 21,1-10, Palmarum (Konfirmation, "Dorothea") [Bl. 263-265]; Mt 22,1-15, Karfreitag (Abendmahl, "Dorotheas erster Gang") [Bl. 266-273]; Mk 16,1-8, Ostern [Bl. 274-277]; Joh 20, 19-31, Quasimodogeniti [Bl. 278-282]; Joh 12,25-28, 7.5. (Einführung Pfarrer Schröer, Bitburg) [Bl. 283-284]; 2. Tim 2, 19, Jubilate [Bl. 285-288]; Röm 5,1-5, 16.6. (Beerdigung Lokführer Paul Wandelt) [Bl. 289-290]; Joh 14,23-31, Pfingsten [Bl. 291-292]; Lk 14,16-24, 2. p. Trin. [Bl. 293-296]; Mt 5,20-26, 6.p. Trin. [Bl. 297-300]; Jes 56,1, 17.7. (Andacht KSV Trier) [Bl. 301-302]; Jes 57,15-21, 21.7. (Schulabschluß) [Bl. 303-304]; Joh 3.4.11, Bibelwoche und ökumenische Gebetswoche, Gerolstein, Januar 1951 [Bl. 305-319]; Mt 7,15-21, 30.7. (Einweihung eines Altersheims für Vertriebene) [Bl. 322-325]; Lk 16,1-9, 9. p. Trin. [Bl. 326-330]; Lk 19,41-48, 13.8. (Grundsteinlegung in Jünkerath) [Bl. 331-332]; [1. Mose 32,23-33], o.D. (20. p. Trin.) [Bl. 333-334]; Ps 34,12-17, 12. p. Trin. [Bl. 335-338]; Ps 18,2, 14.9., Leichenüberführung Hirsitz, (Kreisförster, Motorradunfall) [Bl. 339]; Mt 6,34, 1.9. (Schulbeginn) [Bl. 340-341]; Gal 4,1-7, 14. p. Trin. [Bl. 342-347]; Mt 18,23-25, 20 .p. Trin. (Kriegsgefangenen-Bittgottesdienst) [Bl. 349-350]; Eph 4,10-16, o.D. [Bl. 351-352]; Dan 9,20-23, 23.10. (Abendandacht; "Betbüchlein") [Bl. 353]; Röm 8,29, 24.10. (Morgenandacht) [Bl. 353]; Eph 4,6-10, 31.10. (Gerolstein; "Mariä Himmelfahrt") [Bl. 354-357];

Jahrgang 1951: Mt 28,20, Neujahr [Bl. 381]; Jes 63,1-9, 14.1., Taufe von Hans-Heinrich Wiebel in Gütersloh [Bl. 382-383]; Jes 60,1-6, Epiphania [Bl. 384-386]; 2. Kor 4,5-6, 5.1. (Beerdigung Kratzheller) [auch als Ms.; Bl. 387-390]; Joh

21,15ff, 4.2. (Weihe der Luther-Glocke in Mülheim) [Bl. 391-392]; Abschiedsgottesdienst in Daun, 18.2. ("Fürbitte für Nachfolger") [ohne Text; nur Liturgie; Bl. 394-395]; Prüfung der Konfirmanden, Gerolstein, 23.2. [Bl. 396-398]; 1. Mose 12,1-8, 25.2. (Konfirmation) [Bl. 399-400]; Lk 22,63-71, 25.2. [Bl. 401-402]; 3. Passionsandacht, 27.2. [Bl. 403]; Eph 6,10ff., 4.3. ("Mein Abschiedswort an die Gemeinde Jünkerath; Einweihung Kapelle, Präses D. Held") [Bl. 404-406]; Hebr 9,11-15, Judika [Bl. 407-408]; Jes 52,13-53, Karfreitag (Abschiedspredigt) [Bl. 409-412]; Jes 7,10ff., o.D. [Weihnachtszeit 1951; Bl. 413-414] Andacht Synode Wittlich, o.D., o. Text [Bl. 358-360]; Mk 14,16-27, 23.p. Trin. ("improvisiert") [Bl. 361-367]; Jes 9,1-6, 1. Advent ("Velberter Wort") [Bl. 368-371]; Jos 6,1-20, 3. Advent ("Wort zum Frieden") [Bl. 372-373]; Christvesper Gerolstein [nur Liturgie; Bl. 374]; Lk 2,14, 1. Christtag [Bl. 375-378]; 1. Petr 1,18-19, 31.12. (Trauung Meyer-Wallner) [Bl. 379]; Gebetsgottesdienst 31.12. [Bl. 380]

Darin: Telegramm vom 10.12.1947: Glückwünsche zur Vermählung Wiebel/Goldstein, Absender: Familie Pail Langner (in: Bl. 90-94); Wolfgang Borchert: "Generation am Anfang", Die neue Zeitung, 15.4.1948 [Bl. 104, Zeitungsausschnitt mit Unterstreichungen]; "Proklamation eines jüdischen Staates", Zeitungsausschn. vom 15.5.1948 [Bl. 120]; "Meine Stunde ist noch nicht gekommen", Zeitungsausschn. aus "Glaube und Heimat", 15.1.1950 [Auslegung von Joh 2, 1-11 von W.G.= Wiebel Gerolstein ? Bl. 257]

Bemerkung: Die Predigten sind nicht nummeriert.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 67

2.4.2. Korrespondenz

68

Korrespondenz mit der Militärregierung

1949

Enthält: Drei Schreiben der frz. Militärregierung (Délégation générale pour le gouvernement militaire de l'état Rhéno-Palatin, cercle de Daun) an Sup. Wiebel (zwei Einladungen in deutscher, ein Schreiben des Administrators Julitte, Délégué du district de Trèves, in frz. Sprache mit hs. Übersetzung Wiebels); hs. Entwurf der Rede Wiebels am 27.7.1949 in Daun anlässlich der Einführung des neuen Kommandanten

Bemerkung: 9 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 68

69

Korrespondenz

1945-1950

Enthält: u.a. ausführliche Korrespondenz über die anstehende Wiederwahl Pfr. Beckers, Trier, zum Sup. bzw. die Kandidatur Wiebels, auch einige private

Schreiben Beckers an Wiebel (z.B. zum Tod von Wiebels Ehefrau im Juni 1945, zu Beckers Verhalten als DC-Pfarrer im Kirchenkampf); Schreiben des Konsistoriums an Pfr. Becker mit der Aufforderung, in Zukunft den Titel "Superintendent" nicht mehr zu führen, Düsseldorf, 6.11.1948, sowie etliche Zeitungsausschn. zu diesem Problem; Zeitungsartikel zur Trauerfeier für den verstorbenen Bezirksdelegierten der französischen Militärregierung, de Vassoigne, o.D. [1948?], Trierer Volkszeitung (?); Korrespondenz mit Pfr. G. Fliedner, Ehrang, und Dr. Krafft, Hermeskeil, über die Vorgänge bei der Kreissynode im Sept. 1948 (Wahlen; "unbrüderliches" Verhalten des Synodalen Dr. Krafft), Okt./Nov. 1948; Schreiben an Frau Dr. Zosel-Weckend, Oberhausen (Bitte um finanzielle Hilfe zur Erhaltung der Erlöserkirche in Gerolstein), 7.9.1950

Bemerkung: 83 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 69

70

"Synodos"

(1945-1947) 1948

Enthält: u.a. Schriftwechsel Sup. Wiebels mit Pfarrern und Gemeindegliedern des Kirchenkreises Trier, sowie mit der Kirchenleitung, v.a. zu Personalangelegenheiten, z.B.: angebliche Unterschlagung von Spendengeldern durch Pfr. Ewald Müller, Konz, 1948 (Vorwürfe durch Pfr. Haberkamp, Müllers Nachfolger, nach Kassenübergabe), Anordnung einer Kassenrevision; Einweisung von Lehrvikar Gerhard Pensky zur Unterstützung Wiebels in Gerolstein, 1948; Wahl von Baurat Vogel, Trier, zum nebenamtlichen Mitglied der KL, 1948; Auseinandersetzung zwischen dem Presbyterium der Gemeinde Hausen-Woppenroth und Pfarrer Cyrus, Trier, wegen dessen DC-Vergangenheit, 1948; außerdem: Protokoll Pfarrkonferenz vom 29.6.1948, Kleinich; hs. Notizen Wiebels von der Velberter Provinzialsynode 1948, 22 S.

Darin: "Erklärung" mit Unterschriften von 77 Gemeindegliedern aus Prüm, Daun und Umgebung, 16./17.11., o.J.: "Ich will eine 'geeinte deutsche evangelische Kirche' auf dem klaren Grund von Bibel und Bekenntnis. Ich bin nicht 'Deutscher Christ' und lehne diese Bewegung ab. Ich stelle mich hinter die Leitung der Bekenntniskirche als rechtmäßige Leitung der DEK."

Bemerkung: 89 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 70

71

"Synodos"

(1949) 1950

Enthält: u.a. Schriftwechsel Sup. Wiebels v.a. betr. Besetzung von Pfarrstellen, Steuer- und Personalangelegenheiten, z.B.: Auseinandersetzung zwischen Lehrer Reinhard Jaedicke und Pfarrer Berkemann, Kleinich (Vorwurf des Bruchs des Beichtgeheimnisses, Verleumdungsklage, Beschwerde bei Sup. Wiebel und dem LKA); Schreiben von Pfarrer Leo Kemper, Dickenschied, vom 8.2.1949 (Bericht über Schuldbekennnis des Pfarrers Cyrus, Trier, und Aussprache mit dem

Presbyterium über dessen DC-Vergangenheit); Pfingstbrief Wiebels als Rundschreiben an Amtsbrüder und Freunde, mit Anschriftenliste

Darin: "Pfarrer Schmidts letzte Fahrt", Zeitungsausschnitt vom 15.11.1949, Bericht von der Beisetzung Pfr. Willy Schmidts aus Mötsch; Einladung und Programm der Feier zur Wiedereröffnung der Bahnstrecke Prüm-Bleialf-Ihren, hs. Text der Ansprache Wiebels, 17.10.1949

Bemerkung: 124 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 71

72

"Synodos"

1949-1950 (1951)

Enthält: u.a. Schriftwechsel Sup. Wiebels v.a. zu Personalangelegenheiten, z. B.: Streit zwischen dem Presbyterium der Kirchengemeinde Trier und seinem Mitglied OStD Oertel, ausführlicher Schriftwechsel sowie Protokollbuchauszüge und hs. Notizen Wiebels, 1950/1951; Klärung von Vorwürfen gegen Pfr. Gottfried Werner Böttger, Veldenz, 1949/1950; Pläne, den blinden Pfr. Heinz Hinnemann, Kleve, in die Gemeinde Thalfang zu berufen, 1950 [vgl. Akte Nr. 74]; Vorbereitung einer Pfarrkonferenz "Wortverkündigung und Abendmahl" (mit Prof. Walter Holsten und Joachim Beckmann), 1949/1950; geplante Aufteilung der Gemeinde Ehrang bzw. Entsendung eines Hilfspredigers, 1950; Weihnachtsgruß der politischen Gefangenen von Wittlich, 1950; Personalangelegenheit Johannes Pack, Veldenz (Frage der Wiederanstellung des wegen seiner politischen Vergangenheit entlassenen ehemaligen Pfarrers, den Wiebel einige Zeit seelsorgerlich begleitete): Schriftverkehr, Gutachten Wiebels, umfangreiche hs. Notizen (1949/1950)

Bemerkung: 202 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 72

73

"Synodos"

1949-1950

Enthält: u.a. Schriftwechsel Sup. Wiebels v.a. zu Personalangelegenheiten, z.B.: Einbehaltung ausstehender Zahlungen der Kirchengemeinde Sensweiler von der Pfarrbesoldung, Beschwerdebrief des Pfarrers, 1950; Schreiben von Rev. Raymond Maxwell, Koblenz, vom World Council of Churches RefugeeDivision, 1950 (Paketsendungen an Flüchtlinge u.a.); Besetzung von freien Pfarrstellen in Kleinich, Züschen u.a.: Schriftwechsel mit Bewerbern und dem LKA; versch. Briefe mit der Bitte um finanzielle Hilfe, Anträge; Personalangelegenheit Martin Haberkamp, Züschen (Amtsenthebung, Aufenthalt in Nervenlinik, Strafprozeß): ausführlicher Schriftwechsel, Notizen Wiebels, viele hs. Briefe Haberkamps an Wiebel, 1949-1950; umfangreicher Schriftwechsel um Landrat a.D. Middendorf, Bernkastel

(Verfahren zur Wiedereinstellung in den Staatsdienst; Pfr. Reif, Veldenz, hatte gegen Unbedenklichkeitserklärung interveniert), 1949/1950

Darin: zwei Zeitungsausschnitte zur Einweihung der Bahnlinie Prüm-Bleialf-Ihren, "Unsere Eifel-Heimat", Eifelausgabe des Trierischen Volksfreunds, 19. und 21.10.1949

Bemerkung: 105 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 73

74

"Synodos"

(1948) 1950-1951

Enthält: u.a. Schriftwechsel Sup. Wiebels mit Pfarrern und Gemeindegliedern des Kirchenkreises (Trier), sowie mit dem LKA und staatlichen Behörden, v.a. betr. Besetzung von Pfarrstellen, Gehaltszahlungen, persönliche Nöte der Pfarrer, u.a.: Fahrtkostenabrechnungen Wiebels, Notizen von Besprechungen, hs. Notizen Wiebels zu einer Visitationsreise durch den Kirchenkreis Trier, mit OKR Beckmann, Aug. 1948; versch. Schreiben betr. Wiebels Weggang aus Gerolstein, Abschiedsschreiben Wiebels; Schreiben ans LKA wegen der weiteren Versorgung der Gemeinde Gerolstein, 1951; "Rechtsgutachtens über den Gebrauch der Zivilgemeinden an den Kirchengeläuten", (Abschrift) und Schriftwechsel darüber mit dem LKA, dem Amtsbürgermeister der Gemeinde Kempfeld und dem Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, 1950/1951 [Glocken sollten beim Tag der deutschen Kriegsgefangenen am 26.10.1950 geläutet werden]; ausführlicher Bericht Wiebels an das LKA von der Presbyteriumssitzung in Kleinich vom 17.9.1950 wegen Pfarrstellenbesetzung (Ablehnung des blinden Pfarrers Heinz Hinnemann), Ms., 4 S., sowie Abschrift des Protokollbuchauszugs; Übergabe der Kreissynodalkasse von Synodalrechner Paul Piepenbrink an Synodalassessor Cyrus aus Trier, Ms., Gerolstein, 26.2.1951 (mit Original-Unterschriften)

Darin: "Kreuzzug gegen den Kommunismus?", Zeitungsartikel von Eberhard Stammler, in: Kirche und Mann, Gütersloh, Nr. 1/1951, mit Markierungen Wiebels

Bemerkung: 207 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 74

2.4.3. Superintendentenberichte; Beschlüsse der Kreissynode

75

Kreissynode Trier: Berichte des Superintendenten, Beschlüsse

1948-1950

Enthält: u.a. "Jahresberichte" Wiebels (Superintendentenberichte) der Jahre 1948 (Tagungsort: Bernkastel), 1949 (Ehrang) und 1950 (Wittlich), in hs. Form und als Maschinendurchschlag vorliegend; Tagesordnung der Synode von 1948; umfangreicher Schriftwechsel zur Auseinandersetzung um die Wahl von Pfarrer Cyrus, Trier (ehem. DC-Pfarrer), zum Assessor, 28.9.1948 (durch Losentscheid; wurde durch KL am 24.11.1948 bestätigt: "Pfarrer Cyrus nach Gottes Willen ... berufen") und seine Unterstützung durch Pfarrer Becker (ehemaliger Sup. und DC-Pfarrer), sowie viele hs. Notizen Wiebels zur Kreissynode von 1948; Liste der Gemeinden des Kirchenkreises, die ihre Glocken zurückerhalten haben

Darin: Wiederaufrüstung: mehrere Entwürfe für ein Wort der rheinischen Landesynode (Velbert, November 1950) an die Gemeinden zum Frieden und zur Wiederaufrüstung, Hekt., u.a. vorbereitet durch die Kirchliche Bruderschaft, sowie hs. Notizen Wiebels; Schreiben Wiebels an die Pfarrer des Kikr zum Thema, hs. Entwurf, 4 S.; Wort der Ev. Kirche von Westfalen zum Thema, Bielefeld, 6.11.1950, Ds., 4 S.

Bemerkung: 176 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 75

2.4.4. Amtskalender

76

Amtskalender

1948-1950

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 76

2.4.5. Sonstiges (Druckschriften, Vorträge)

77

"Superintendentur Trier" - Druckschriften

1946-1950

Enthält: v.a. Thesen zu den Aufgaben des Pfarramtes in einer Ev. Gemeinde, o.Verf. [Wiebel?], o.D. [Nachkriegszeit], Ms., 3 S. [2 Ex.]; B. Wiebel: "Die Verantwortung der Eltern", hs. Konzept zu einem Vortrag am Buß- und Betttag 1949 in Trier, 13 S.; Begleitschreiben zur Übersendung des Abdrucks eines Briefes von M. Niemöller an Bundesminister Heinemann [an die Pfarrer des Kikr?], 20.1.1950 [6 Ex.]

Darin: "Vier Fragen an Karl Barth und seine Antwort", Sonderabdruck aus dem "Nachrichtendienst der Pressestelle der Ev. Kirche der Rheinprovinz", Düsseldorf, 13. Folge, 10.8.1946, o.Verf., 4 S. [30 Ex.]; "Ein Wort zur Judenfrage" des Bruderrates der EKD, Darmstadt, 8.4.1948, Hekt., 3 S. [2 Ex.]; Coetusbrief des Coetus reformierter Prediger Deutschlands, Wuppertal-Barmen, Juni 1948, Ds., 15 S.; E. Schlink: "Die Versuchungsstunde der bekennenden Kirche", in: Flugblätter der Bekennenden Kirche, Nr. 5, 1947, 8 S. [2 Ex.]

Bemerkung: 24 Blatt; Mehrfachexemplare wurden bis auf zwei kassiert.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 77

3. Zwei Jahrzehnte Dienst in der Diakonissenanstalt Kaiserswerth (1951-1972)

3.1. Wechsel nach Kaiserswerth, Einführung ins Pfarramt

78

Wechsel nach Kaiserswerth; Einführung

1950-1951 (1962)

Enthält: u.a. hs. Notizen Wiebels vom Vorstellungsgespräch in Kaiserswerth (u.a. mit Vorsteher Pfr. Dr. Frick); Schreiben von Präses Held zu Wiebels Bewerbung in Bielefeld (Vorschlag, im Kirchenkreis Trier zu bleiben, aus gesundheitlichen Gründen aber von Gerolstein in andere Pfarrstelle zu wechseln), 6.9.1950; Zusage Wiebels, die Pfarrstelle in Kaiserswerth anzunehmen, Anfang 1951 (Schreiben KL: Wechsel erfolgt nicht aus familiären oder gesundheitlichen Gründen); Absage nach Bielefeld (Schreiben an Generalsuperintendent W. Kähler, Wiebels Onkel), 3.1.1951 [Bewerbung Bielefeld: vgl. Akte Nr. 54]; Schriftwechsel zur Vorbereitung des Umzugs nach Kaiserswerth; Einladung zum Einführungsgottesdienst am 26.3.1951; Gottesdienstordnung; Einführung durch Präses Held; Einführungspredigt Wiebel über Apg 10; Grußschreiben mit Glückwünschen zum Amtsantritt (Postkarten, Briefe, Telegramme); hs. Notizen Wiebels zur KSV-Sitzung am 10.1.1951 (mit Erklärung zu seiner Berufung nach Kaiserswerth); Dienstvertrag Wiebels vom 2.7.1962 (nebenamtliche Lehrkraft an der privaten Fachschule für Heimerzieherinnen)

Bemerkung: 99 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 78

3.2. Pfarrdienst im Diakonissenhaus Kaiserswerth

79

Westdeutsche Konferenz der Mutterhäuser: Tagungsmitschriften

1958, 1965-1966

Enthält: u.a. hs. Notizen von der Konferenz vom 28./29.10.1958 in Münster: Tagungsfolge, Teilnehmerliste, Tabellen zur Gehaltsordnung der Verbandsschwestern; Tagebuch mit Mitschriften von verschiedenen Tagungen aus den Jahren 1965-1966: Tagung der Monatsschrift für Pastoraltheologie in Höchst/Odenwald, April 1965, mit Vorträgen von Moltmann und Jetter; Konferenz Westdeutscher Mutterhäuser in Kassel, 9./10.2.1966 ("Anstaltsdiakonie und Gemeindediakonie")

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 79

80

Bezirksarbeit des Mutterhauses Kaiserswerth

1961-1971

Enthält: u.a. "Gedanken zur Bezirksarbeit" von Schw. Margarete Hellwig, September 1971, Ms., 2 S.; Thesen zur Bezirksarbeit bzw. zu Schwesternzusammenkünften in den Gemeinden von Pfr. Wiebel, o.D., Ms., 1 S.; hs. Vortragskonzept Wiebels hierzu, sowie Briefe zweier Schwestern (Martha Eßer und Ella Raabe), Juli 1971; Liste der Dienstreisen Wiebels aus den Jahren 1961/62

Bemerkung: 21 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 80

3.3. Korrespondenz mit Schwestern der Anstalt

81

"Diakonissen (Schwestern), Briefe"

1951-1959

Enthält: u.a. Briefe von Schwestern der Diakonieanstalt Kaiserswerth und Schwestern aus Berlin, Münster und Schwäbisch Hall aus den Jahren 1951, 1953, 1955-1957, 1959; Entwürfe von Briefen und hs. Notizen von Besprechungen mit Schwestern über ihre Arbeit, 1952-1953; Bitte der Kirchengemeinde Bendorf um eine Schwester-Nachfolgerin für ihr Altenheim, 1959

Bemerkung: 96 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 81

82

"Diakonissen (Schwestern), Briefe"

1951-1954

Enthält: Gottesdienstplan 1951/52, mehrere Gedichtabschriften; Ansichtskarte von Neuendettelsau; Bergfoto Vorarlberg

Bemerkung: 159 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 82

3.4. Christliche Friedenskonferenz**3.4.1. Allchristliche Friedensversammlungen Prag**

83

Erste Allchristliche Friedensversammlung Prag: Vorbereitung und Verlauf

1961

Enthält: u.a. Tagungsprogramm (13.-18.6.1961); Bulletin der CFK, Nr. 1-5, hg. von Prof. Dr. J. M. Lochman: Entwicklung der Konferenz; Vorstellung der Delegationen; Vortrag J. M. Lochman, "In der Gemeinschaft des Friedens", Hekt.; Einladungsschreiben; Anmeldung [Wiebel nahm als Delegierter der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland teil]; Briefwechsel mit J. N. Ondra, Generalsekretär der CFK; Briefwechsel mit der tschechoslowakischen Militärmission Berlin betr. Einreisevisum; Unterlagen zur Organisation der Reise [Hotelreservierung, Bahnfahrt, Mitbringsel: Orangen, Papier, Kopierfarbe]; viele hs. Vermerke; Liedersammlung der CFK, Hekt., 23 S. [in englischer, französischer und deutscher Sprache]

Bemerkung: Blatt 1-90

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 83

84

Erste Allchristliche Friedensversammlung Prag: Referate, Predigten, Presseartikel

1961 (1962)

Enthält: u.a. Abschrift eines Artikels über Josef L. Hromádka, verfaßt von H. Gollwitzer, in: "Zürcher Woche", 19.1.1962, 3 S.; Liste der Delegationen und Teilnehmer; "Hauptreferat", von Prof. Dr. J. L. Hromádka, 14.6.1961, 21 S., mit

vielen hs. Vermerken und Unterstreichungen; "Verteidigung des Friedens als christliche Aufgabe", Bericht der Chinesischen Delegation (Bischof K.H. Ting), 6 S.; "Vom Kalten Krieg zum wirklichen Frieden", Ullmann ("Quäker, Großbritannien"), 6 S.; Predigt zur Eröffnung über Lk 2,14, 4 S., o.Verf.; "Im Frieden folgen wir Christus", Thesen des Korreferates der russ.-orth. Kirche, 17 S.; "Friede und die neuen Staaten", von Jacob Stephens, Accra, Ghana (Sup. der Methodist. Kirche), 8 S.; Predigt von Bischof K.H. Ting, Nanking, China, über Joh 21,15-17, ökumenischer Gottesdienst in der Bethlehemskapelle, 2 S.; Laienvotum der Allchristlichen Friedenskonferenz, 2 S.

Bemerkung: Blatt 1-104

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 84

85

Erste Allchristliche Friedensversammlung Prag: "Botschaft der CFK", Erklärungen, Berichte

1961

Enthält: u.a. "Botschaft der ersten Allchristlichen Friedensversammlung in Prag am 17. Juni 1961", 4 S. [Unterstreichungen]; R. K. Ullmann: "From the Cold War towards Real Peace", Co-report, 5 S.; "Peace in the following of Christ", Co-report of the Russian Orthodox Church Delegation, 20 S.; Jacob Stephens: "Friede und die neuen Staaten", 8 S.; kurze "Message" der Christian Peace Association in Japan, 1 S.; Zeitungsartikel in der "Rudé Právo" vom 18.6. 1961 (auf Seite 1); Aufruf zur Subskription der Zeitschrift "Communio Viatorum" des Ökumenischen Instituts Comenius, Prag; "Der Frieden und die heutige Lage des Christentums. Über den Mißbrauch des Christentums", Beitrag eines Arbeitskreises der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland, 3 S.; "Christen im Dienst des Friedens", Bericht über die erste Allchristliche Friedensversammlung in Prag, in: "Die Protestantischen Kirchen in der Tschechoslowakei", Nachrichtendienst des ÖRK in der Tschechoslowakei, Jg. VIII, Nr. 6/1961, 9 S.; "Informationen der Christlichen Friedenskonferenz" (Schriftleiter Prof. Dr. J.M. Lochman): offizielle "Botschaft" der Konferenz, Briefe an Staatsmänner, Brief an den ÖRK in Genf, Beschluß der Versammlung über die Weiterarbeit der CFK, 9 S.

Bemerkung: Blatt 1-87

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 85

86

Erste Allchristliche Friedensversammlung Prag: Notizen

1961

Enthält: Teils tagebuchartige Notizen zu Vorträgen, Diskussionen, zum Tagungsverlauf, zu Reiseeindrücken, zu Erlebnissen und persönlichen Begegnungen Wiebels. Etliche Merktzettel, Quittungen, Adressen, Visitenkarten

Darin: "Die Taube von Kaiserswerth", März 1939, mit einem Beitrag über die Diakonisse Barbara Erkmann und über die "Geistliche Not der Kinder der ev. Pfarrer und Lehrer in Böhmen und Mähren und Aufruf zur Hilfe", Ms., 2 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 86

87

Erste Allchristliche Friedensversammlung Prag: "Nacharbeit", veröffentlichte Berichte

(1959) 1961 (1962)

Enthält: u.a. Communiqué des ständigen Arbeitsausschusses der CFK, in: Die Protestantischen Kirchen in der Tschechoslowakei, Nr. 8/1959 (mit Unterstreichungen); "Frieden - schwerer als Krieg?", Bericht über die 1. Allchristliche Friedensversammlung in Prag, 1961, 12seitiges Originalmanuskript; versch. Fassungen für Veröffentlichungen in den Monatsheften für Pastoral-Theologie, Heft 9/1961, und in "Grüße des Kaiserswerther Mutterhauses", Okt. 1961); "Friede auf Erden", Bericht von der Prager Friedensversammlung 1961, 3seitiges Originalmanuskript mit hs. Korrekturen, veränderte Fassung als Ms.; Bericht der Arbeitsgruppe "Friede und Kalter Krieg", Ms., 2 S.; Sammlung von Gebeten "Nach Hromádka", Ms., 2 S. (mit Namensliste der Vortragenden)

Darin: Josef Smolik: "Die Kirche in der säkularisierten Welt. Zur Theologie J.L. Hromadkas, Sonderdruck "Evangelische Theologie", Heft 7/1962, 22 S.; Werner Schmauch: "Den Opfern von Hiroshima zum Gedächtnis...", in: Stimme der Gemeinde, Heft 15/1959, 3 S. (urspr. Rundfunkpredigt über Radio DDR)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 87

88

Echo auf die Erste ACFV: "Der Weg", "Der Spiegel", "Bulletin des Fränkischen Kreises"

1961

Enthält: Ausführlicher Bericht von Pastor Curt Bock über die CFK, in: "Bulletin des 'Fränkischen Kreises'", Nr. 36/1961, 3 S.; "Kein Sperrgebiet für den Heiligen Geist", Wolfgang Scherffig über die CFK, in: "Der Weg", Nr. 28/1961 (Zeitungsausschnitt); "Pfarrer: Urlaub in Prag", Bericht über das Verbot von Bischof Otto Dibelius, der 20 Pfarrern der Berlin-Brandenburgischen Landeskirche die Reise zur ACFV untersagte, in: "Der Spiegel", Nr. 31/1961, S. 37f.

Darin: "Widerstand bis zum Martyrium?" Spiegel-Gespräch mit dem hannoverschen Landesbischof D. Hanns Lilje, in: "Der Spiegel", Nr. 44/1961, S. 32-45; Cyula Groé: "Friede auf Erden. Systematisch-theologische Anmerkungen zum Hauptthema der Allchristlichen Friedensversammlung der Prager CFK", Hekt., 5 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 88

89

Erste Allchristliche Friedensversammlung Prag: touristische Prospekte und Broschüren

1961

Enthält: u.a. "Der alte jüdische Friedhof in Prag", Führer, Prag 1960, 42 S.; "Betlémská Kaple v Praze", von Alois Kubicek, Prag 1960, 28 S.; 3 Ansichtskarten von Prag an Frau Erika Wiebel; "Tallinn", Reiseführer, Estnischer Staatsverlag Tallinn 1960, 79 S.; "Die Prager Burg", Prag 1960, 88 S.; verschiedene Prospekte: Prager Kaufhaus; Prospekt der Allchristlichen Friedensversammlung mit Tagungsprogramm; Preisliste von "Tuzex" (Außenhandelsfirma); "Staatsbürgerliche Informationen. Die Entwicklung in der Tschechoslowakei seit 1945", Bonn 1960, Ds., 20 S.; "Ein Tag in der Tschechoslowakei", Prag 1957, 48 S.; "Lidice", von Vladimír Konopka, Prag 1961, 52 S.; Zeitungsausschnitt "Kinder von Lidice gestorben", Die Welt, 28.6.1961; Zeitungsausschnitt "Eichmann: Wie Pilatus fühlte ich keine Schuld", Die Welt, 27.6.1961; Namensschild mit Siegel des Ökumenischen Instituts Prag

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 89

90

3. Allchristliche Friedensversammlung Prag: Konferenzpapiere

1968

Enthält: u.a. Teilnehmerausweis Wiebels und Teilnehmerliste (Full Members, Experts, Advisors, Observers, Journalists, Guests), Liste von Fortsetzungs- und Nominierungsausschuß, Arbeitsgruppen; Programm vom 31.3.-5.4.1968; Programm des Eröffnungsgottesdienstes in der Salvatorkirche und Ansprache von Rev. Masahisa Suzuki, Japan (Vermerk Wiebels: "die christliche Atombombe"); Eröffnungsansprache von Dr. Richard Andriamanjato, Madagaskar, 6 S.; J. L. Hromádka: "Rettet den Menschen - Frieden ist möglich", Hekt., 6 S.; "Botschaft" der 3. ACFV zur Losung "Suche den Frieden und jage ihm nach! - Rettet den Menschen - Friede ist möglich", Kopie, 8 S.; G. Casalis: "Unser Engagement für den sozialen Humanismus", Thesen, 2 S.; Predigt über Jes 54,9-10 von Prof. prot. L. Woronow, Leningrad, 5 S.; "Lettre aux intellectuels d'occident sur Israel", par René Habachi, 5 S.; M. M. Thomas, Indien: "Friede und radikale soziale Änderungen", 9 S. (mit vielen hs. Vermerken Wiebels); thesenartige Kurzreferate, Botschaften und Grußadressen in unterschiedlichen Sprachen; Berichte der Arbeitsgruppen und Kommissionen; Informationsbulletin der CFK, Hekt., 23 S., mit Resolutionen zu Vietnam, Afrika, europäische Sicherheit

Darin: Schreiben des Präsidenten der CFK, J. Hromádka, an den Botschafter der UdSSR in Prag, Herrn Cervonenko, 22.8.1968

Bemerkung: 140 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 90

91

3. Allchristliche Friedensversammlung: Periodika, Druckschriften

1964-1968

Enthält: u.a. "Ökumenische Nachrichten aus der Tschechoslowakei": Hefte Nov./Dez. 1967 und Mai/Juni 1968, Hekt.; "Christliche Friedenskonferenz", Periodikum, hg. vom Internationalen Sekretariat der CFK, Prag, Heft 24/1967, Ds., 24 S.; Bericht über die Arbeit der Kommission für das Studium theologischer Fragen, Holland, Mai 1967, 12 S.; "Protest als Form der Proexistenz", hg. von der Jugendkommission der CFK, Sonderdruck aus Junge Kirche, Heft 3/1968, 8 S.; Georges Casalis: "Die CFK in westlicher Sicht", Hannover, Februar 1967, Beilage zu Heft 9/1967 der Jungen Kirche, 8 S.; Ernst Wilm: "Prager Friedenskonferenz und Ev. Kirche in Deutschland", aus Heft 6/1964 der Jungen Kirche, 7 S. (darin: K. Herbert: "Um die Prager Friedenskonferenz", Sonderdruck aus Kirche in der Zeit, Mai 1964, 2 S. [Bewertung der CFK in der BRD]); Aufsatz der Studienabteilung des ÖRK in der CSSR zur Futurologie, 1968, Hekt., 5 S. (mit vielen hs. Vermerken Wiebels)

Bemerkung: 47 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 91

92

3. Allchristliche Friedensversammlung: Zeitungsartikel, Syllabus, Botschaft

1966-1968

Enthält: u.a. Hs. Kurzbericht Wiebels; zwei Zeitungsausschnitte über die Ergebnisse der 3. ACFV: "Düsseldorfer Nachrichten" vom 10.4.1968 (Immer: "Richtiges stand neben völlig Unmöglichem"), "Der Weg" vom 14.4.1968 ("Spannungen beim Prager Treffen"); Zeitungsausschnitt vom 8.4.1968: "Kommunismus für einen entwickelten Staat", Kritische Thesen Professor Goldstückers zur Demokratisierung in der CSSR, ohne Herkunftsangabe; "Botschaft" der 3. ACFV, Hekt., 8 S.; "Syllabus" (in fünf Problemkreisen), hg. vom Dokumentationszentrum der CFK, Prag 1968, Hekt., 47 S.; Tagungsprogramm; Liste der Delegation der westdeutschen Regionalkonferenz; Mitgliederliste der Regionalkonferenz der CFK in der Bundesrepublik, Dez. 1967

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 92

93

3. Allchristliche Friedensversammlung / Regionalkonferenz Frankfurt 1970: Tagebuch

1968-1970

Enthält: u.a. kritische Stellungnahmen zur Fortsetzung einer einseitigen "CFK"; hs. Notizen über die Versammlung in Prag unter Hervorhebung einzelner Tagungspunkte (Vietnam-Wort; "Hromádka: M. L. King ist gestern ermordet worden") und Namen (Hromádka, Rudi Dutschke u.a.); anschließender Besuch Wiebels in Bratislava ("mit Erika"); hs. Notizen einer Ansprache Wiebels, sowie Begrüßung des Inspektors der ev. Kirchengemeinde A.B. in Bratislava, 7.4.1968;

"Nacharbeit 1968" enthält hs. Notizen zum Verlauf der Friedensversammlung, zu Tagungen und Konventen, sowie zu eigenen Vorträgen Wiebels über die 3. ACFV; ausführliche hs. Notizen zur Regionalkonferenz am 27./28.11.1970 in Frankfurt/M.

Bemerkung: Ringbuchkladde

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 93

3.4.2. Regionalkonferenzen der CFK

94, Bd. 1

CFK: Regionalkonferenz Bundesrepublik Deutschland

1961-1965

Enthält: u.a. Einladung von OKR H. Kloppenburg zu einer Tagung der CFK nach Dortmund, März 1962; mehrere Seiten hs. Notizen Wiebels; Anwesenheitsliste; Gründung einer Regionalkonferenz (für den Bereich der Bundesrepublik) sowie von Arbeitsgruppen; Listen der Arbeitsgruppen (Wiebel Mitglied der AG "Friede und Gerechtigkeit"); Erste Regionalkonferenz Mülheim/R. (Mai 1963): Einladung, ausführliche Notizen Wiebels; RK und Ost-West-Begegnungstagung Köln, Dez. 1963 (Thema: "Die Deutschlandfrage"): Tagungsfolge; 15 Seiten hs. Notizen; Presseecho: Kölner Stadt-Rundschau vom 2.12.1963 ("Gibt es noch freie Kirchen in den kommunistischen Ländern?"), "Der Weg" (Bericht, Interview Hromádka; "Politisierung der Rheinischen Kirche"); W. Schweitzer: "Thesen zur Behandlung der Deutschlandfrage im Rahmen der Prager CFK", Hekt., 3 S. ("vertraulich"); Bericht Wiebels über Besuch von Prof. F. Dobiás, Prag, in Kaiserswerth 1964; Zeitungsbericht über die 2. ACFV (1964): "Kirchenführer auf der Reise nach Prag", von Günther von Lojewski (Quelle unbekannt); RK Frankfurt/M., Nov. 1964: hs. Aufzeichnungen, Protokoll; RK und Ost-West Begegnungstagung Köln, Febr. 1965: Notizen Wiebels, Tagungsfolge (Vorträge u.a. von: Erzbischof Kiivit, Tallinn; Moltmann; Hromádka), Presseecho ("Die Kirche bleibt im Ost-West-Gespräch", Kölner Stadtrundschau, 17.2.1965); RK Ebersbach, Nov. 1965: Protokoll, Satzung

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 94, Bd. 1

95, Bd. 2

CFK: Regionalkonferenz Bundesrepublik Deutschland

1966-1969

Enthält: u.a. "Verantwortung für den Frieden. Beratender Ausschuß der CFK tagte in Sofia", in: "Die andere Zeitung", 10.11.1966; RK Hannover, Febr. 1967: Einladung, Tagungsfolge, hs. Notizen; "Empfang für kirchliche Würdenträger in Hannover", in: Hannoversche Allgemeine Zeitung, 27.2.1967, mit Foto; RK und Mitgliederversammlung in Köln, Nov. 1967: Einladung, Teilnehmerliste, Tagungsfolge, Anmelde- und Teilnehmerliste zur 3. ACFV (Wiebel zum Delegierten gewählt), Protokoll MV; Hans Staiger (Architekt, Mitglied CFK): "Die Einseitigkeit der CFK, dargestellt am Beispiel des Nahost-Krieges 1967", Hekt., 3 S. (Unterstreichungen und hs.

Vermerke); Bericht über die 3. ACFV in Prag, April 1968, von Heinz Kloppenburg, Hekt., 2 S.; Außerordentliche MV in Wolfsburg, Nov. 1968 (wegen des Einmarsches von Truppen des Warschauer Pakts in die CSSR stellte sich die Frage nach der Zukunft der CFK): Einladung mit Tagesordnung, Beschlußprotokoll, Erklärungen der Regionalausschüsse (BRD und DDR); "Die CFK nach den Ereignissen des 21. August", von H. Kloppenburg, 3 S.; Schreiben an die Freunde der CFK von Dr. Frielinghaus, Dresden, zu den Ereignissen in der CSSR, Sept. 1968, Hekt., 7 S.; Brief von Prof. H. Müller, Berlin (Ost), an einen tschechischen Freund, Herbst 1968, 12 S.; RK und MV Leonberg, Mai 1969: Einladung mit Tagesordnung, Anträge; RK Bad Kreuznach, Nov. 1969: Einladung und Tagesordnung; Auseinandersetzungen über die künftige Weiterarbeit der CFK: persönliche schriftliche Erklärungen (und vorzeitige Abreise) von Vorstandsmitgliedern der RK; Rücktrittsankündigung von Hromádka als Präsident der CFK (wegen des von Vertretern aus den sozialistischen Ländern erzwungenen Rücktritts des Generalsekretärs der CFK, Pfr. Ondra, Prag), Hekt., 3 S.; Stellungnahme der RK (mit einer Beschreibung der Ziele und Methoden der Arbeit der CFK), Hekt., 3 S.; Communiqués des Arbeitsausschusses der CFK vom 18.-20.2.1969 (Warschau; Ds., 4 S.) sowie vom 1.-4.10.1968 (Paris; Ds., 2 S.); Bemerkung: Kladder mit ausführlichen hs. Notizen Wiebels von der RK Köln, Nov. 1967

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 95, Bd. 2

96, Bd. 3

CFK: Regionalkonferenz Bundesrepublik Deutschland

(1965,1968) 1969-1976

Enthält: u.a. zur Krise in der CFK: Rundschr. von H. Kloppenburg, Febr. 1970, betr. Weiterarbeit der CFK nach dem Rücktritt ihres Generalsekretärs (Ondra) und Präsidenten (Hromádka) sowie Themenkatalog und Fragebogen (Bestandsaufnahme); "Dokumentation zur Verschärfung der Krise in der CFK bei der außerordentlichen Sitzung des Arbeitsausschusses Ende Februar 1970 in Prag", Ds., 4 S., 27.2.1970, sowie Rundschr. Kloppenburgs vom 11.3.1970 (Spaltung der RK in der Bundesrepublik); Rundschr. von Metropolit Nikodim, Leningrad, vom 17.3.1970 (Hekt., 6 S.); mehrseitige hs. Aufzeichnungen Wiebels von der RK (öffentliche Vorstandssitzung) am 18.4.1970 in Frankfurt/M.; "Regionalkonferenz des Regionalausschusses der CFK in West-Berlin", 10.5.1970, Dokumentation mit Referaten und Protokollen, Ds., 30 S.; M. Schröter: "Der Friede liegt dazwischen. CFK - Die Geschichte eines Experiments", in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt vom 28.6.1970; "Aus der Christlichen Friedenskonferenz", Dokumentation der "Jungen Kirche", Beilage zu Heft 11/1970, Ds., 4 S.; Bericht Kloppenburgs für die Tagung der RK am 27.11.1970 in Frankfurt/M., Hekt., 6 S. (auch Frage der Auflösung in Erwägung gezogen); RK vom 11./12.6.1971 in Frankfurt/M.: Beschlußfassung zur Auflösung der RK sowie zur Bildung einer Kontakt- und Informationsstelle; "Suche den Frieden und jage ihm nach", 3. ACFV Prag, 31.3.-5.4.1968, Programmheft mit Vorwort von Hromádka, Vorstellung des Themas, Statut und Geschäftsordnung der CFK, Ds., 23 S.; Georges Casalis, Paris: "Über unsere internationale Friedensarbeit", Vortragsskript, Dortmund, 1972, 3 S.; Internationale Konsultation zum Thema: "Was bedeutet das Wort 'christlich' in der Friedensarbeit?", Berlin 1975: Tagungsfolge, Teilnehmerliste; Referate; Communiqué (in: "Kommunität", Vierteljahresschrift, hg. von der

Ev. Akademie Berlin, Febr. 1975); Rundschreiben Kloppenburg an die Mitglieder des ehemaligen Regionalausschusses der CFK, 24.3.1976, 2 S.

Bemerkung: Viele hs. Vermerke, Randnotizen und Unterstreichungen Wiebels.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 96, Bd. 3

97

CFK: "Gruppe Mochalski" (Regionalgruppe der CFK)

1970

Enthält: u.a. "Kommuniqué zur Gründung der Regionalgruppe der CFK in der Bundesrepublik Deutschland" [u.a. durch Prof. Dr. Renate Riembeck, Sup. Dr. Heinz Engler und Pfr. Dr. Mochalski], o.D. [1970], Hekt., 1 S.; "Kurzgefaßtes Protokoll der Gründungsversammlung am 23.2.1970 in Frankfurt/M.", Renate Riembeck, Hekt., 1 S.; Briefwechsel Wiebels mit Sup. Engler, Georgsmarienhütte, April 1970; Kommuniqués, Berichte und Rundbriefe des Rates der Regionalgruppe; Konferenz der Regionalgruppe in Mainz, Okt. 1970: Programm, Pressespiegel; Grußwort von Metropolit Nikodim; Hans-Werner Bartsch, "Konvergenz und Koexistenz in theologischer Sicht", 8 S., Hekt.; Robert Steigerwald, "Thesen zum Thema: Konvergenz oder Koexistenz von Kapitalismus und Sozialismus?", 1 S., Hekt.; Schreiben der Regionalgruppe an die Teilnehmer der RK des Regionalausschusses der CFK in Frankfurt/M. (Nov. 1970); "Stimme der Gemeinde zum kirchlichen Leben, zur Politik, Wirtschaft und Kultur", Nr. 22/1970, mit Beiträgen von Metropolit Nikodim ("Koexistenz oder Konvergenz") und R. Riembeck ("J. A. Comenius - der letzte Brüderbischof")

Bemerkung: Spaltung der CFK-Bewegung in der Bundesrepublik: ab 1970 existiert die "Regionalgruppe" neben dem "Regionalausschuß" der CFK.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 97

3.4.3. Private und dienstliche Korrespondenz

98, Bd. 1

Christliche Friedenskonferenz: Korrespondenz

1962-1970

Enthält: u.a. drei Dokumente "Aus der Christlichen Friedenskonferenz", Beilage zu Heft 11/1970 von "Junge Kirche", 4 S.; Schreiben des Schulreferates der ev. Kirchenkreise Aachen und Jülich (Anneliese Neumärker) an Pfr. Wiebel zur Lage in Prag, 26.6.1970; Briefe vom 18.4. und 6.5.1970 von Dozent Dr. med. Bencur, Mainz, an Pfr. Wiebel über seine privaten Sorgen; hs. Notizen Wiebels über den Besuch von Prof. S. Turnsky, Prag, in Kaiserswerth, 2.-9.5.1969; Schriftwechsel zwischen Georges Casalis, Frankreich, mit Pfr. Wiebel betr. Brief von frz. Geistlichen an Geistliche in den USA, 1967/68; Predigt über Joh. 4,19-42 von Prof. Dobiás in der Mutterhauskirche Kaiserswerth, 1963; Besuch von Prof. Dr. Milos Bic, Prag, in Kaiserswerth am 17.1.1963: Einladung an Freundeskreis, Bericht über Vortrag, hs. Notizen

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 98, Bd. 1

99, Bd. 2

Christliche Friedenskonferenz: Korrespondenz

1962-1969

Enthält: v.a. Brief- und Postkartenkorrespondenz Wiebels mit Bekannten aus der Tschechoslowakei und Osteuropa, überwiegend Gruß- und Glückwunschkarten; zumeist private Inhalte

Darin: zwei Predigten von F. M. Dobiás zu Lk 17,11-19 und zu 2. Kor 5,14 ("Vinculum caritatis")

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 99, Bd. 2

100, Bd. 3

Christliche Friedenskonferenz: Korrespondenz

1961-1970

Enthält: u.a. Rundbriefe Wiebels an CFK-Freundeskreis [später "Prager Kreis" genannt]; u.a. Bericht über Besuchsreise der Prof. Dobiás, Turnsky und Michalko (1962), Liste Freundeskreis; Rundschreiben betr. Besuch von Professor M. Bic, Prag, in Kaiserswerth (Jan. 1963); Schriftwechsel mit Pastor O.L. Bartho, Bratislava (reiste 1961 nach Kaiserswerth), 1961/62; ausführlicher Schriftverkehr Wiebels mit Prof. Dobiás aus den Jahren 1961-1963 (Besuche, Visumerteilung, Austausch von Predigten; intensives freundschaftliches Verhältnis); Schreiben an Pfarrer Grashof, Valencia betr. dessen kritische Meinung zur CFK, Febr. 1962; mehrere Schreiben an Erzbischof Kiivit, Tallinn, 1961-1963 (Kiivit sagt Besuch wegen der internationalen Spannungen ab); Schriftwechsel mit Pastor Dr. Ondra, Sekretariat der CFK, Prag, (Hilfe für eine kranke Frau); ausführlicher Briefwechsel mit Prof. Stefan Turnsky, Prag, 1961-1967 (viel Privates)

Darin: "Kaiserswerth, mein Traum", Bericht Wiebels über die Kontakte mit den tschechoslowakischen Theologen, in: Kaiserswerther Mitteilungen, Nr. 1, Jg. 97, Neujahr 1963, S. 4-7; "Königliche Einladung", Predigt von Prof. F. Dobiás, Prag, über Mt 11, 28, Hekt., 5 S. (gehalten am 8.3.1964 in Kaiserswerth); B. Wiebel: Predigt über Joh 4, 19-30.39-42, Pfingsten 1963, Ms., 8 S.; Pfingstpredigt über Lk 17, 11-19, von Prof. Dobiás, Kaiserswerth 1962, 5 S.

Bemerkung: Alphabetische Ordnung

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 100, Bd. 3

101, Bd. 1

CFK: persönliche Korrespondenz

(1969) 1970-1974

Enthält: u.a. Dr. V. Kejr: "Leuchtende Seele", Gedenken an J. L. Hromádka, anl. seines 85. Geburtstags am 8.6.1974, in: Tschechische ökumenische Nachrichten, Prag, Juli 1974; verschiedene Schreiben mit der Bitte um Hilfe (vor allem um Zusendung von Medikamenten), Dankschreiben, Post- und Ansichtskarten; Traueranzeige (in tschechischer Sprache; deutsche Übersetzung) und Beileidsschreiben Wiebels an die Ev. Comenius-Fakultät, Prag, zum Tod von Prof. Dr. Stephan Turnsky (gest. am 1.7.1973); Traueranzeige zum Tod von Prof. Franz M. Dobiás, Dekan der Comenius-Fakultät (gest. am 2.10.1972 in Laasphe) sowie Grußwort Wiebels bei der Trauerfeier; vierseitiger Prospekt zum Leben und Werk Hromádka und zu den Zielen des Josef-Hromádka-Hauses, Stolberg-Zweifall; hekt. Rundbrief von W. Schwindt und G. Lenhoff (Theologiestudenten), Wuppertal, 1970 (Spendenaktion für tschechische Pfarrer); Traueranzeige zum Tod von Prof. Josef L. Hromádka, Prag (gest. am 26.12.1969), dazu auch: "Information-Bulletin of the Christian Peace Conference", Prag; Mitteilung der Slowakischen evangelischen Kirche über die Amtseinführung des neugewählten Generalbischofs Prof. Jan Michalko, Bratislava, Nov. 1970

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 101, Bd. 1

102, Bd. 2

CFK: persönliche Korrespondenz

1974-1979

Enthält: v.a. Brief- und Postkartenkorrespondenz Wiebels mit Bekanntenkreis aus osteuropäischen Ländern, auch Glückwunsch- und Trauerkarten [ausschließlich private Inhalte]

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 102, Bd. 2

103, Bd. 3

CFK: persönliche Korrespondenz

1980-1986

Enthält: u.a. Post- und Ansichtskarten, Grüße aus dem Urlaub und zu den Festen des Kirchenjahres

Bemerkung: hs. Vermerk "Adressen-Liste, Bilder und Fotos"; diese sind hier nicht vorhanden ("verlegt in Akten ab 1986/87").

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 103, Bd. 3

3.4.4. Zeitschriften, Periodika

104

"Grüße des Kaiserswerther Mutterhauses an seine Schwestern"

1915-1947 (1962)

Enthält: v.a. Zeitschrift, hg. vom Vorsteher der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth, Hefte 10-12/1915; 7-8 und 9-12/1916; 6/1921; 1 und 3/1922; 7-8, 11-12/1924; 11-12/1925; 4 und 6/1926; 4/1927; 8 und 10/1930; 11-12/1932; 1-3, 7 und 12/1933; sowie die Hefte vom 1.12.1945, 1. Advent 1946 und Laetare 1947
Darin: "Freudentage in Kaiserswerth", Einführung des neuen Vorstehers der Diakonissenanstalt, Pastor Graf von Lüttichau, Ds., 21 S., Mai 1925; fünf Rundbriefe von Lüttichaus aus den Jahren 1925-1927 und 1942/43

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 104

105, Bd. 1

"Die protestantischen Kirchen in der Tschechoslowakei"

1956-1960

Enthält: Nachrichtendienst, hg. von der Auslands- und Informationsabteilung des Ökumenischen Rates der Kirchen in der Tschechoslowakei (monatlich; in deutscher und englischer Sprache: Sondernummer Dezember 1956 (Jg. III); Januar 1957 bis April 1957 (Jg. IV); Juni, Juli/September, Dezember 1959 (Jg. VI), Februar bis Dezember 1960 (Juni-Nr. fehlt) (Jg. VII)

Darin: Gebet um Frieden, Fürbitte für die Opfer der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki, aus: "Stimme der Gemeinde", Heft 21 vom 1.11.1958, 2 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 105, Bd. 1

106, Bd. 2

"Die Protestantischen Kirchen in der Tschechoslowakei"

1961

Enthält: u.a. "Auf dem Wege zur 1. Allchristlichen Friedensversammlung", von Werner Schmauch (Nr. 1, Januar 1961); "Fragen und Ziele der Allchristlichen Friedensversammlung", von J. L. Hromádka (Nr. 2, Februar 1961); Tagung der Kommission der CFK für das Studium des Kalten Krieges, Bericht und Communiqué (Nr. 3, März 1961); Bericht über bevorstehende Friedenskonferenz in Bratislava (Nr. 4, April 1961); "Christen im Dienst des Friedens", Bericht über die Tagung der CFK, April 1961; Communiqué und Botschaft der CFK, Briefe an die Staatsmänner, Beschluß über die Weiterarbeit (Nr.6, Juni/Juli 1961); "Friede und Deutschland", Bericht der 5. Arbeitsgruppe (Nr. 7, August-September 1961)
Bemerkung: Nr. 1-4 und 6-9 des Jg. VIII vorhanden.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 106, Bd. 2

107, Bd. 3**"Die protestantischen Kirchen in der Tschechoslowakei"**

1961

Enthält: v.a. Berichte über die CFK, Kommuniqués und Veröffentlichungen, z. T. als umfangreiche Beilage (mit eigener Numerierung; Jg. VIII/1961): Nr. 7/August-September, Nr. 8/Okttober und Nr. 10/Dezember

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 107, Bd. 3

108, Bd. 4**"Die protestantischen Kirchen in der Tschechoslowakei"**

1962

Enthält: 10 Nummern von Januar bis Dezember 1962 (vollständiger Jahrgang IX/1962)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 108, Bd. 4

109, Bd. 5**"Die protestantischen Kirchen in der Tschechoslowakei"**

1963

Enthält: Nr. 1/Januar bis Nr. 8/Oktober 1963 (Jg. X)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 109, Bd. 5

110**"Christliche Friedenskonferenz"**

1963-1970

Enthält: Zeitschrift, hg. vom Internationalen Sekretariat der CFK, Prag, 7 Hefte: Nr. 5-6/Juli 1963, Nr. 7/November 1963, Nr. 22-23/Januar 1967, Nr. 25/August 1967, Nr. 29/August 1969, Nr. 30/März 1970 und Nr. 31/August 1970

Darin: "Steine fliegen durch die Fenster. Notizen von einer Reise zu den evangelischen Kirchengemeinden Schlesiens", Zeitungsausschnitt, NRZ, 5.10.1957

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 110

111**"Ökumenische Nachrichten aus der Tschechoslowakei"**

1967-1969

Enthält: Nachrichtendienst, hg. von der Auslands- und Informationsabteilung des Ökumenischen Rates der Kirchen in der Tschechoslowakei, Prag, ab Jahrgang

XIV/Juni 1967 bis Jahrgang XVI/Februar 1969, mit regelmäßigen Berichten über die Arbeit der CFK und ihrer Ausschüsse

Darin: "Prager Theologen zum Tode von Jan Palach", Zeitungsartikel vom 9.2.1969, "Der Weg"

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 111

112

"Informationsbulletin der CFK"/ "cfk informationen"

1968-1972

Enthält: "Informationsbulletin der Christlichen Friedenskonferenz", hg. von der Informationsabteilung der CFK, Prag, Januar 1968 bis April 1972, heißt ab Dezember 1970 "cfk informationen"; Sondernummer vom 16.12.1970 über die Teilung des Ökumenischen Rates der Kirchen in zwei nationale Ökumenische Räte (in der tschechischen und slowakischen Republik)

Darin: "Christmas and New Year's Message", Committee for the Continuation of the Work of the Christian Peace Conference, Prag, Dezember 1970

Bemerkung: Die Nummern 52-54, 72, 78-81 und 92 der "cfk informationen" fehlen.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 112

113

"Tschechische ökumenische Nachrichten"

1971-1977

Enthält: "Tschechische ökumenische Nachrichten" ("tön"), hg. vom ÖRK in der Tschechischen Sozialistischen Republik, Prag, ab Februar 1971 (Nr. I/1) bis Oktober 1977 (Nr. VII/3) [unvollständig], mit regelmäßigen Informationen über die CFK [neuer Nachrichtendienst nach der Teilung des ÖRK 1970; vorher: "Ökumenische Nachrichten aus der Tschechoslowakei"]

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 113

3.4.5. Politische Entwicklung in der CSSR nach 1968

114

Entwicklung der CSSR nach 1968: Erklärungen, Zeitungsartikel

1968-1978

Enthält: u.a. Sammlung von Zeitungsausschnitten "10 Jahre danach [Invasion der Warschauer-Pakt-Staaten]. CSSR-Prag 21.8.1978", mit vielen Unterstreichungen und hs. Vermerken Wiebels (z.B.: "Alles das haben uns CFK längst berichtet - ab 1961 - wer hier wollte das aber schon hören? Blinde BRD"); Zeitungsausschnitte zur Entstehung der "Charta 77" in Prag sowie zum Besuch Willy Brandts in Prag, Dez. 1973; Botschaft des Staatssekretariats für kirchliche Angelegenheiten der CSSR vom 25.8.1968, Hekt., 2 S.; Wort der Vertreter der tschechoslowakischen Kirchen, 2.9.1968, in: Ökumenische Nachrichten aus der

Tschechoslowakei, Sept. 1968, 2 S.; Predigt von Wladimir Kucera über Mt 5,5, Kaiserswerth, Sept. 1968, Ms., 5 S.; Schreiben von George Casalis an den Präsidenten der Ost-CDU, Gerald Götting, 1.9.1968, Hekt., 3 S.; Rundbrief Heinz Kloppenburgs an Freunde der CFK in der BRD, 29.8.1968, 8 S. (darin abgedruckt: TASS-Erklärung vom 21.8.1968, Erklärungen verschiedener CFK-Ausschüsse und Stellungnahme des ÖRK); Unterlagen zu einer Tagung in der Ev. Akademie Mülheim/R.: "Geistige Hintergründe der Entwicklung in der Tschechoslowakei", 12./13.4.1969, mit Prof. F. Dobiás; Wort J. Hromádkas auf der Regionalkonferenz der CFK in Bad Kreuznach, 7.11.1969, 4 S.

Darin: 14 Thesen aus der Jugendkommission bei der 3. ACFV 1968 zum Thema "Revolution", Hekt., 3 S.; Monatsstunde Wiebels für die Kaiserswerther Schwestern über Johannes Hus, September 1975, Fotokopie, 3 S.; Johannes Hamel: "Gedenkrede auf Professor Josef Hromádka", Wernigerode, Nov. 1970, 3 S.; hs. Notiz Wiebels am Tag der Beerdigung Hromádkas, 4.1.1970: "Josef L. Hromádka, die CFK und wir", 1 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 114

3.4.6. Südvietnam

115

Front National de Libération du Sud Vietnam (Literatur

1965-1968

Enthält: v.a. Tran Dinh Van: "The way he lived. The story of Nguyen van Troi", Liberation Publishing House, South Vietnam, 1965, 84 S.; "They are even more ruthless than Hitler!", Volume II, Liberation Editions, South Vietnam 1966, 35 S.; "Political Programme of the South Viet Nam National Front for Liberation", Giai Phong Publishing House, South Vietnam, 1967, 39 S. [auch in frz. Sprache]; "Le Sud Viet Nam tout entier s'est soulevé", Bericht vom Kriegsgeschehen mit Zeichnungen und Fotos, Febr. 1968, Ds., 4 S.

Darin: Mappe mit 6 Fotos (Kriegsaufnahmen); Sammlung von 7 Briefmarken der Nationalen Befreiungsfront

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 115

3.4.7. Besuch tschechoslowakischer Theologieprofessoren

116

Besuch tschechoslowakischer Theologieprofessoren 1962 / Korrespondenz

1961-1963

Enthält: u.a. Leserbriefe Wiebels an die Redaktion von "Christ und Welt" sowie an Bischof Dr. Hanns Lilje (Hg. des Sonntagsblatts), 1961 (die Zeitungen hatten

kritisch über die Prager Friedensversammlung berichtet: "Der Prager Friede"; "Im Osten nichts Neues"; vielfach unfreundliches Echo in der westlichen Presse); Antrag Wiebels an die CFK, einen Schritt zum Frieden mit Israel zu tun ("allchristliche Schuld Israel gegenüber": Schreiben an den Generalsekretär der CFK, Pastor J.N. Ondra, Prag, Juli 1961); Briefwechsel mit Pfr. Karl-Theodor Grashof, Valencia, der Wiebels Bericht über die Prager Friedensversammlung, in dem er von zwei deutschen Staaten redet (siehe Akte Nr. 87), scharf kritisiert, 1961/62; "Friede auf Erden": Bericht Wiebels über die ACFV, in: "Grüße des Kaiserswerther Mutterhauses", Oktober 1961; Besuchsreise der Professoren Franz Dobiás, Stefan Turnsky (beide von der Comenius-Fakultät Prag) und Jan Michalko (von der Slowakischen Ev. Fakultät in Modra), 2.-17.6.1962: Einladungen, Stationen der Reise, Veranstaltungsübersicht, Finanzierung usw.; Berichte über den Besuch in den "Düsseldorfer Nachrichten" und im "Weg"; Liste der Theologischen Vorträge und der Verkündigungsdienste; Tagungsfolge "Glaube und Denken" (Ev. Akademie Mülheim, Vorträge der Prager Professoren); Pfingstpredigt von Prof. Dobiás über Lk 17, 11-19, 11.6.1962, Kaiserswerth; Bericht Wiebels über den Besuch, Hekt., 3 S.; "Kaiserswerth und die Diakonie in der tschechischen Kirche", Vortrag von Prof. Dobiás in der Stammhauskirche Kaiserswerth, Juni 1962, Originalmskr., Ms., 21 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 116

117

Veröffentlichungen von F. M. Dobiás

1962-1972

Enthält: u.a. vielfältige hs. Notizen Wiebels zu Vorbereitung und Durchführung des Besuchs sowie zu Vorträgen der Gäste; Predigt von F. Dobiás über Mt 11,28, Kaiserswerth, 8.3.1964: "Königliche Einladung", 5 S., von Wiebel an Freundeskreis versandt; Veröffentlichungen: "Der Mensch in der Gesellschaft", in: Ev. Pfarrerblatt, Schwerin, Heft 22/1963, S. 348-350; "Zum Gespräch zwischen Christen und Marxisten", Sonderdruck aus: "Evolution. Fortschrittsglaube und Heilserwartung. Ein Tagungsbericht", Klett Verlag, Stuttgart o.J. (hs. Vermerk: "Dem lieben Bernhard Wiebel, F.M. Dobiás, 15.5.1970"), S. 128-148; "Der 23. Psalm", Sonderdruck aus: "Communio Viatorum. Theological Quarterly", Prag 1972, S. 141-149 [hs. Vermerk: "Erinnerung an Köln 1962"]; "Das Prinzip der Autorität in der Taboriten-Konfession", Sonderdruck aus: "Evangelische Theologie", Mai/Juni 1972, S. 251-267

Darin: gedruckte Danksagung der Ehefrau anlässlich der Beerdigung von Frantisek M. Dobiás, Nov. 1972, mit Foto, inliegend zwei weitere Fotos mit Dobiás; hs. Brief von Frau Dobiás an Freundeskreis, 3.2.1975

Bemerkung: 54 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 117

3.5. Deutschlandvertrag und Saarabstimmung

118

Deutschlandvertrag; Saarabstimmung

1953-1955

Enthält: u.a. Peter Weide (Hg.): "Teheran, Jalta, Potsdamer Abkommen", 1953, Ds., 32 S.; Zeitungsausschnitte zum Deutschlandvertrag von 1954, mit vielen roten Markierungen Wiebels: "Die souveräne Bundesrepublik im westlichen Pakt-system. Wortlaute und Auszüge aus den in Paris unterzeichneten Verträgen und Protokollen", "Der neue Deutschlandvertrag", "Beitritt zum Atlantikpakt" und weitere Artikel der FAZ vom 26.10.1954; Pressestimmen des Auslands, in: FAZ, 27.10.1954; "Der Deutschlandvertrag ist in Kraft", FAZ, 5.5.1955; "Adenauer proklamiert das Ende der Besatzung" FAZ, 6.5.1955; Reaktion der britischen Presse: "Ein großes Risiko", FAZ, 6.5.1955; "Wie lange bleibt Bonn auf Westkurs?", "Frage nach Plänen zur Wiedervereinigung", FAZ, 7.5.1955; drei Vorträge Wiebels zur politischen Lage in Deutschland: "Wer hat zur Zeit in Deutschland die Staatsgewalt?", 14 S. hs. Konzept, vier Landkarten (Deutschland/Europa) und zwei selbstgefertigte Zeichnungen, 1955; "Über die Saar. Politischer Informationsabend", Vortrag im Mutterhaus Kaiserswerth, 6.9.1955, 13 S. hs. Konzept; "Die evangelische Verantwortung beim Saarstatut", Wiesbach, 25.9.1955, hs. Vortragsskript, 4 S.

Bemerkung: 48 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 118**3.6. Wiederbewaffnung und atomares Wettrüsten**

119

"Friede - Atom": Aufsätze und Flugblätter gegen Wiederbewaffnung und atomares Wettrüsten

1954-1955

Enthält: u.a. Herbert Mochalski: "Letzte Möglichkeit", Flugbl. gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik, Sonderdruck von "Stimme der Gemeinde, Nr. 22/1954, 2 S. [2 Ex.]; D. Fuchs u.a.: "Jesus Christus, unsere Hoffnung...", Flugbl. (gegen Wettrüsten), Leipzig 1954, 2 S.; Karl Barth: "Rede, gehalten bei der Gedenkfeier für die Opfer des Krieges und des Nationalsozialismus in Wiesbaden am 14.11.1954", Stimme der Gemeinde, Darmstadt, Sonderdruck aus Nr. 23/1954, 4 S. [2 Ex.]; Karl Handrich: "Deutschland über alles in der Welt? Brief an einen Kultusminister", Stimme der Gemeinde, Darmstadt, Sonderdruck aus Nr. 7/1954, 2 S. [2 Ex.]; Karl Immer: "16 Tage bei den Kirchen in der Sowjetunion", Duisburg 1955, Ds., 14 S.; "Das deutsche Manifest. Die Paulskirche ruft zum Widerstand", Flugbl. der Gesamtdeutschen Volkspartei, Düsseldorf o.J., 1 S.; Wilhelm Nitsch: "Unter keinen Umständen! Der Christ und die Atombombe", Sonderdruck aus "Stimme der Gemeinde", Darmstadt o.J., 2 S. [2 Exemplare]; Gustav W. Heinemann: "Die neue Lage", in: "Die Stimme der Gemeinde", Darmstadt, Nr. 19/1955, S.434-438

Bemerkung: 12 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 119

3.7. Judenverfolgung und Schuld der Kirche (Aufsätze und Zeitungsartikel)

120

Die Verfolgung der Juden und die Schuld der Kirchen

1943-1963

Enthält: u.a. Abschrift eines Briefes von Bischof Wurm an den Reichsstatthalter in Württemberg, 8.2.1943 (Forderung nach Beendigung der Maßnahmen, durch die Angehörige anderer Völker und Rassen "zu Tode gebracht werden"); Bruder-rat der EKD: "Ein Wort zur Judenfrage", Flugblätter der Bekennenden Kirche Nr. 12, Darmstadt 1948, Ds., 4 S.; Reinhard Henkys: "War es wirklich so schlimm?", Sonderheft der Zeitschrift "Die Kirche und die Welt", Lettner Verlag, Berlin und Stuttgart, o.J., 46 S. mit vielen Fotos [Darstellung der Judenverfolgung ab 1935, mit einem Kapitel über "das Versagen der Christen"]; André Neher: "Dein ver-kannter Bruder. Ein Jude sieht uns Christen", Bildheft "Lebendige Kirche", Heft 4/1961, Lambertus-Verlag Freiburg, 24 S., inliegend: mehrere Zeitungsaus-schnitte über den Berliner "Einsatzgruppenprozeß" (gegen Angehörige des SS-Einsatzkommandos 9), aus: "Die Welt", Mai 1962

Darin: zwei Zeitungsausschnitte zur Teilung Berlins mit Fotos vom Brandenbur-ger Tor, "Die Welt", Ende 1958; "Heute wäre 'Er' (Adolf Hitler) siebzig geworden", in: "Die Welt", 18.4.1959; Vortrag Wiebels zur Entstehung der Bibel, gehalten in Jünkerath im Januar/Februar 1937, hs., 18 S.

Bemerkung: 13 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 120

3.8. Wehrdienstverweigerung, Friedensdienst

121

Wehrdienstverweigerung; Friedensdienst

(1944) 1952-1956

Enthält: u.a. Duisburger Arbeitsgemeinschaft für Frieden und gegen deutsche Wiederaufrüstung: Aufruf an die Duisburger Jugend gegen den Kriegs- und Mili-tärdienst, Liste von Duisburger Pfarrern, Juli 1952; "Wort zur Kriegsdienstverwei-gerung" der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland mit Liste der Unterzeichner, 23.10.1952; Beschlüsse der Kreissynode Düsseldorf vom 3.11.1952 (Anspruch der Gemeindeglieder auf seelsorgerliche Betreuung in Gewissensnot); Kreissy-node Duisburg vom 2.3.1953 fordert schriftliche Erklärung des Verweigerers bei einem Pfarramt, gegen Verherrlichung des Soldatentums; Erklärung der Kirchli-chen Bruderschaft im Rheinland zum Friedensdienst, Duisburg, 1.6.1956, sowie Schreiben an die Synode der EKD (Anträge, u.a. zur Einsetzung eines Beauftrag-ten für die Wehrdienstverweigerer); Vortragsabend mit Landesbischof Hertrich und Prof. Pascual Jordan in Düsseldorf, 19.6.1956, gegen eine drohende "Politi-sierung der Kirche": Einladungsschreiben, epd-Berichte, Schreiben Wiebels an v.

Cossel ("auch die Politik gehört unter Christi Herrschaft"), Bericht des Initiatorenkreises; die Vorträge finden ein kritisches Echo bei der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland sowie bei einer Versammlung eines Kreises Düsseldorfer Laien und Pfarrer am 23.7.1956 (hierzu hs. Notizen Wiebels, ebenso von Beiträgen W. Scherffigs und H. Simons; loser Anschluß des Kreises an kirchliche Bruderschaft vorgeschlagen)

Darin: Reinhold Schneider: "Die Macht der Friedfertigen", Verlag Herder, Freiburg 1945, Ds., 16 S.; Werner Bergengruen: "Dies irae", entstanden im Sommer 1944, Abschr., 14 S.

Bemerkung: 53 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 121

3.9. Bonhoeffer-Kongresse

122

"Bonhoeffer-Kongreß (Kaiserswerth)"

1969-1971

Enthält: u.a. insgesamt 18 S. hs. Notizen Wiebels; offener Brief an die Kirchen mit Namensliste der Unterzeichner (siehe auch Akte Nr. 123); Arbeitsthesen und Vorträge (Fotokopien): James Cone und Gayraud Wilmore: "Black Theology and African Theology: Considerations for Dialogue, Critique and Integration", 14 S.; Georges Casalis: "Politik und Glaube", 18 S.; Ernst Feil: "Das Weltverständnis Dietrich Bonhoeffers", 22 S.; J. Brosseder: "Luthers Lehre von den Zwei Reichen", 26 S.; Joachim Schwarz: "Leiden und Lernen. Systemtheoretischer Versuch zu Bonhoeffers Leidenstheologie", 16 S.; Jörgen Glenthöin: "Was hat Dietrich Bonhoeffer zur Frage des Gottesdienstes im säkularen Zeitalter gesagt?", Kopenhagen 1969, Ds., 12 S.

Bemerkung: 100 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 122

123

Bonhoeffer-Kongresse; "Bonhoeffer Rundbrief"

1971, 1982-1983

Enthält: u.a. hs. Notizen Wiebels von der Jahrestagung des Internationalen Bonhoeffer-Komitees vom 6.-8.5.1983 in Kaiserswerth ("Dietrich Bonhoeffer und Martin Luther"), 10 S.; "Bonhoeffer Rundbrief. Mitteilungen des IBK", Nr. 14/1983 (mit neuentdecktem Entwurf Bonhoeffers über "die Vorbereitung auf das Pfarramt", 1936; 14 S.), Nr. 13/1982 (Tagungsberichte, neue Beiträge zur

Bonhoefferforschung; 45 S.); Mitgliederliste 1982; Nr. 11/1981 (u.a. Bericht über Studententagung "Bonhoeffer und die Juden", Mai 1981, Kaiserswerth; 28 S.); "Praxis und Theorie des politischen Engagements der Kirche", Bonhoeffer-Kongreß vom 6.-10.10.1971 in Kaiserswerth: Tagungsunterlagen, Briefe, Teilnehmerliste, Arbeitsthesen verschiedener Referenten; "Thesen zu einer Anthropologie des Friedens" (J. Kanitz, Berlin, für den Westberliner Arbeitsausschuß der CFK, 4 S.); Referat von Paul Lehmann, New York: "Eine Politik der Nachfolge", 30 S.
Bemerkung: 107 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 123

3.10. Soziales Seminar Kaiserswerth

124

Soziales Seminar Kaiserswerth

1958-1966

Enthält: u.a. Pressebericht Düsseldorf Nachrichten, Gästeliste, Programmablauf, Festreden zur Eröffnung des Sozialen Seminars (Heimerzieherinnenschule) Darin: Festschrift zur Einweihung des evang. Kinderheimes Auf der Höh, Wiebelskirchen, 30.11.1958, Saarbrücken, 48 S.; Zentralblatt für Jugendrecht, Heft 4: Die Lage der Heimerzieher, Köln 1959, 27 S.; Diakonisches Werk: Gesprächsbeitrag zur künftigen Gestaltung der Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte, Stuttgart 1966, Hekt., 27 S. (Präambel, Stundentafel, Ausbildungsziele und -inhalte)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 124

3.11. Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

125, Bd. 1

Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

1960

Enthält: u.a. 37 S. hs. Notizen zum Konvent der kirchlichen Bruderschaft in Aachen, 17.-19.10.1960 (Hauptthema: die Vertriebenenfrage seit 1945); Protestschreiben an den Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen wegen der

Abberufung von Prof. Dr. Renate Riemeck, Wuppertal, aus dem staatlichen Prüfungsausschuß durch Kultusminister Schütz (Vorwurf der "Ostanfälligkeit"), Okt. 1960; Theologische Sozietät in Baden: "Consensus? An die Unterzeichner der Heidelberger Stellungnahme zu der Frage: 'Die Christen und ihre Obrigkeit'", o.D., o.O., Hekt., 9 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 125, Bd. 1

126, Bd. 2

Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

1973-1974

Enthält: u.a. Rundbriefe, Mitgliederliste 1973; Tagung vom 20.-22.10.1974 in Hilden: "Die Stellung unserer Kirche und Gesellschaft zum südafrikanischen Rassismus" (Tagungsunterlagen); Frühjahrstagung vom 30.4.-1.5.1973 in Düsseldorf über die Weiterarbeit der Kirchl. Bruderschaft: Tagungsunterlagen, "Orientierungsrahmen für eine Weiterarbeit" (o.Verf.), 10 S. hs. Notizen Wiebels; Unterlagen von mehreren Tagungen der Regionalgruppe Nord der Kirchlichen Bruderschaft mit hs. Notizen Wiebels

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 126, Bd. 2

127, Bd. 3

Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

1975

Enthält: u.a. Rundbriefe (u.a. zur Kooperation zwischen Kirchlicher Bruderschaft und Arbeitskreis "Kirche und Marxismus"); Helmut Gollwitzer: "Klassenkampf um des Reiches Gottes willen?", Referat für gleichlautende Tagung der Bruderschaft (Untertitel: "Gibt es bei uns noch Klassenkampf und muß die Kirche Partei ergreifen?") in Düsseldorf, 7.-9.11.1975, 26 S.; Ulrich Heilmann u.a.: "Überlegungen zu Theorie und Praxis des Klassenkampfes als Herausforderung an die Christen in der DDR", Vortragsskript, 10 S.; Dieter Baumann: Bericht über die Arbeit der Kirchlichen Bruderschaft 1973-1975, 9 S.; Liste der Mitglieder der Leitung der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland; Tagung vom 23.-25.5.1975 in Wuppertal-Barmen: "Gemeinde Jesu Christi und Kirche als Institution", Tagungsunterlagen und 11 S. hs. Notizen Wiebels

Bemerkung: viele hs. Tagungsnotizen Wiebels

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 127, Bd. 3

128, Bd. 4

Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

(1962) 1975-1976

Enthält: u.a. Aufruf "Christen für die Abrüstung", o.D.; "Nairobi", Sonderdruck zur Weltkirchenkonferenz von Nairobi aus "Neue Stimme" 3/1976, Ds., 4 S.; Aufruf zur Demonstration am 22.5.1976 in Bonn: "Stoppt das Wettrüsten!", Komitee für

Frieden und Abrüstung, Köln, mit Liste der Erstunterzeichner, Ds., 6 S.; etliche Zeitungsausschnitte zur Auseinandersetzung zwischen Pfarrer Dieter Baumann, Düsseldorf, und dem CDU-Ratsherrn Friedrich Hassbach (hatte den Pfarrer einen "extrem Linken" genannt), sowie Brief in dieser Sache von Karl-Heinz Hansen, MdB, Bonn, an Wiebel (1976); Gollwitzer: "Verteidigt die verfassungsmäßigen Grundrechte", Vortrag in Frankfurt/M. 1976, Fotokopie, 6 S.; ders.: "Klassenkampf um des Reiches Gottes willen?", Vortrag bei der Tagung der Kirchlichen Bruderschaft in Düsseldorf, Nov. 1975, 26 S.; 6 S. hs. Gesprächsnotizen Wiebels: "Mit Willems bei J. Beckmann i.A. der Kirchlichen Bruderschaft betr. Spiegel/Strauß-Affäre, 1962"; 44 Seiten hs. Notizen (Kladde) Wiebels von zwei Tagungen der Kirchlichen Bruderschaft: Juni und Nov. 1976

Bemerkung: 59 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 128, Bd. 4

129, Bd. 5

Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

(1974) 1975-1977

Enthält: u.a. Rundbriefe (Themen u.a.: Südafrika/Boykottaufruf, Radikalenerlaß/Berufsverbote, ESG Köln, Abrüstung); Erklärungen, Resolutionen, offene Briefe; Friedhelm Meyer (Vorsitzender): Bericht über die Arbeit der Kirchlichen Bruderschaft 1975-1977, 5 S., 1977; Walter Fürst: "Wie frei ist unsere Kirche?", Vortrag, 1977, 9 S.; Jürgen Fliege: Examenspredigt zu Mt 11,2-6, 1974, 20 S.; Wolfgang Abendroth: "Wie frei ist unsere Gesellschaft?", Düsseldorf 1976, Kopie einer Tonbandabschrift, 17 S.; Wolfgang Abendroth: "Die Chance der Eurokommunisten", in: Konkret 6/1976; Werner Koch: "Geliebter - unbequemer Präsident. Zum Tode von Gustav Heinemann, Mitglied der Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland", o..D.

Bemerkung: 81 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 129, Bd. 5

130, Bd. 6

Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

1977-1979

Enthält: u.a. Erklärung zur Atomenergie (Protest gegen ein Pro-Atom-Votum von Präses Karl Immer, Sept. 1979, mit Unterschriftenliste; Klaus Haarmann: "Theologie im Atomzeitalter", o.D., Hekt., 10 S.; "Leitsätze" der Arbeitsgemeinschaft Solidarische Kirche Westfalen, 1978, Hekt., 3 S. (mit Liste der Unterzeichner); Spendenaufruf für den Prozeß gegen den Schnellen Brüter in Kalkar, o.D.; "Südafrika heute - Hoffnung um welchen Preis?", Genf, Dez. 1977, 19 S., o. Verf.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 130, Bd. 6

131, Bd. 7

Kirchliche Bruderschaft im Rheinland

1979-1982

Enthält: u.a. zehn Rundbriefe aus 1979-1982 mit Einladungen zu Konventen und Aktionen, Berichten, Predigten und offiziellen Erklärungen (Themen u.a.: Antirassismusprogramm, Dritte Welt, Friedensfrage, Kriegsdienstverweigerung, Kernenergie); Protesterklärung der Kirchlichen Bruderschaft zur Entscheidung der Landessynode 1982, den Sonderfonds des Ökumenischen Rates zur Bekämpfung des Rassismus nicht mit Kirchensteuermitteln zu unterstützen, 13.3.1982, mit Aufruf zu Aktionen gegen den Nachrüstungsbeschluß der NATO (inliegend hs. Notizen Wiebels zum Antirassismusprogramm); Tagung "Wege zur Befreiung - Solidarität mit Mittelamerika", Essen, Okt. 1982 Ds., 12 S.; "Dokumentation" (Ablehnung eines Zivildienstleistenden aus prinzipiellen Gründen), Beiheft zum

Rundbrief 2/82; "Zur Ehepolitik der EKD", von M. Josuttis, Beiheft zum Rundbrief 2/82; hs. Notizen Wiebels von einer Tagung zum Thema "Kirche und Macht - Macht in der Kirche", Bonn, März 1981; Grußwort Wiebels anl. einer Feier auf dem Friedhof in Dickenschied zum 40. Todestag von Paul Schneider, 21.7.1979 ("Erziehung zum Frieden heißt auch lernen, ungehorsam zu sein, bereit sein für Unordnung..."), in: Rundbrief Aug. 1979

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 131, Bd. 7

3.12. Theologische Wochen der Gesellschaft für Ev. Theologie

132

Theologische Wochen der Gesellschaft für Ev. Theologie: Tagebuchaufzeichnungen Wiebels

(1959) 1960, 1963

Enthält: Mitschriften der Theologischen Wochen 1960 (Berlin, mit Vorträgen von Hromádka, Käsemann, Gollwitzer u.a. zum Thema: "Unter der Herrschaft Christi") und 1963 (Mülheim/ R., mit Vorträgen von Fischer, Conzelmann, Kreck u.a. zur "Problematik von Theologie und Gemeinde heute"); eines der Tagebücher enthält Mitschriften von zwei Vorträgen aus dem Jahr 1959: "Systematik der Geschlechterziehung" und "Geschlecht und Geschlechtlichkeit in biblischer Sicht"

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 132

3.13. Texte zur Taufe

133

Texte zur Taufe

1958, 1964

Enthält: u.a. Markus Barth: "Theologie der Taufe im Neuen Testament", Auszüge aus einem Referat, Mülheim/R., April 1964, 1 S. [2 Ex.]; "Weißenseer Thesen: Kindertaufe und Konfirmation", verfaßt von Theologen und Laien aus der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg, 1958, Hekt., 5 S. [2 Ex.]

Bemerkung: 12 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 133

3.14. Zeitungen, Zeitschriften

134

Zeitungen, Illustrierte

1898-1957

Enthält: v.a. "Fürst Bismarck gestorben", in: "Das Volk", Tageszeitung, Berlin, 4.8.1898; "Zur Volkstümlichkeit Bismarcks", Beilage zur Zeitung "Das Volk", 6.8.1898; "Bismarcks erste Liebe", "Bismarck im Urteil der Zeitgenossen", Beilage zur Zeitung "Das Volk", 9.8.1898; "16. Hauptversammlung des Evangelischen Bundes", in: "Das Volk", Lokalausgabe Siegen, 6.10.1903; "15. allgemeine Sittlichkeitskonferenz", in: "Das Volk", Lokalausgabe Siegen, 9.10.1903; "Barmer Sonntagsblatt", 20.5.1906; "100 Jahre Stadt Gütersloh", Sonderbeilage der "Gütersloher Zeitung", 19.8.1925; "100 Jahre Evangelisch stiftisches Gymnasium zu Gütersloh", Sonderbeilage der "Gütersloher Zeitung" vom 16./18.6. 1951; "Buchhandlung F. Tigges in neuem Gewande", in: "Die Glocke. Gütersloher Volkszeitung", 12.11.1957 [August Goldstein, Schwiegersohn von Tigges, übernahm 1898 das Geschäft; 1927 trat seine Tochter Erika Goldstein ("heute Frau Pastor Wiebel") ins Geschäft ein]; "Zeppelin", 15. Sonderheft der Illustrierten "Die Woche", o.J., Verlag August Scherl, Berlin, 20 S. Text, 15 S. Fotos; "Die große Zeit. Illustrierte Kriegsgeschichte", Heft 2, Ullstein Verlag Berlin, o.J. [nach 1914], 22 S.

Bemerkung: 11 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 134

3.15. Persönliche Akten (Gehalt, Kindergeld, Beihilfen)

135

Persönliche Akten Bernhard Wiebel

1950-1977

Enthält: u.a. Korrespondenz mit verschiedenen Ämtern wegen Kindergeld und BAFÖG für Sohn Bernhard Wiebel, Anträge und Bescheide, 1974-1977; Aufstellung der Kosten zur Unterstützung des Studiums von Tochter Dorothea Wiebel (hs. Notizen, Rechnungen, Lastschriftzettel), 1956-1958; Antrag Wiebels an die Verwaltung der Diakonissenanstalt auf "Notstandsbeihilfe" zu den Behandlungs- und Kurkosten seiner Töchter Dorothea und Brigitte, 1959; Festsetzung des steuerlichen Mietwerts der Dienstwohnung Wiebels durch die Diakonissenanstalt, 1966-1967; Gehaltsabrechnungen aus 1951 und 1952 (Kaiserswerth)

Darin: Nachweis der Einnahmen und Ausgaben der Kirchenkasse Gerolstein-Jünkerath vom 30.11.1950 und vom 3.2.1951 (Paraphe von Kirchmeister Findt)

Bemerkung: 92 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 135

4. Vielfältiges Engagement im Ruhestand (1972-1987)

136

CFK - Internationale Konsultation Berlin

1975

Enthält: u.a. "Begrüßung und Wort zum Tag zu Beginn der Internationalen Konsultation in Berlin vom 23.-28. Januar 1975", Günter Berndt, Ev. Akademie Westberlin, 7 S.; "Was bedeutet das Wort 'christlich' in der Friedensarbeit?", Einführungsreferat des Präsidenten der CFK, Metropolit Nikodim von Leningrad und Nowgorod [zum Thema], 14 S.; Berichte der Arbeitsgruppen, in deutscher und englischer Sprache; "Kurz- Information über die ersten Vorbereitungen zur Einrichtung des Internationalen Düngemittelfonds", Klaus Ehrler, 2 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 136

137

Rudi Dutschke - Zeitungsartikel

1975-1980

Enthält: u.a. verschiedene Zeitungsartikel zum Tod Rudi Dutschkes am 24.12.1979; Beerdigungspredigt Helmut Gollwitzers auf dem St.-Annen-Friedhof Berlin-Dahlem vom 3.1.1980, aus "Junge Kirche", Nr. 1/1980, 3 S.; Foto "Rudi Dutschke und SDS" und Wort von Bischof Kurt Scharf zum Mordanschlag auf Rudi Dutschke 1968, in: "Aufstand der Jungen", Fototextheft, Schriftenmissionsverlag Gladbeck, o.J.; Besprechung von Dutschkes Dissertation ("Versuch, Lenin auf die Füße zu stellen", Wagenbach-Verlag, Berlin 1974) von Christian Rentsch, in: "Tages-Anzeiger" vom 14.3.1975

Bemerkung: 13 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 137

138

Majdanekprozeß

1978-1981

Enthält: u.a. umfangreiche hs. Protokolle von Zeugenbefragungen und Notizen Wiebels [Wiebel betreute während des Majdanekprozesses in Düsseldorf mehrere Zeugen, war bei Verhandlungen im Gerichtssaal anwesend]; mehrere Rundschreiben von Elisabeth Adler-Cremers, Geschäftsführerin der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Düsseldorf [Berichte über den Prozeßverlauf, Koordinierung der Zeugenbetreuung], sowie Anschreiben an die Prozeßbeobachter und Betreuer der Zeugen; Zeitungsausschnitte zum Prozeßverlauf, zur Frage der Verjährung und der zögerlichen Verfolgung von NS-Straftaten durch die bundesdeutsche Justiz, sowie zum 40. Jahrestag der "Reichskristallnacht"; Ansprachen von Ratsherr Hubert Werder und Museumsdirektorin Dr. Meta Patas zur Eröffnung einer Ausstellung aus Anlaß des 40. Jahrestags der Pogromnacht vom 9.11.1938 in Düsseldorf, 3 S.; Bulletin du comité international des camps, Nr. 60/Juni 1977, 9 S., mit einer Notiz zum Majdanek-Prozeß; "Majdanek - Konzentrationslager der Waffen-SS. Ein Report aus Anlaß des Majdanek-Prozesses in Düsseldorf", hg. vom VVN - Bund der Antifaschisten, Frankfurt/M. 1978, 25 S., Ds.; Gottesdienst vom 15.1.1978 in Kaiserswerth, Texte und Lesungen, 4 S., Fotokopie; Kommentar von Heiner Lichtenstein zu Verwüstungen auf den jüdischen Friedhöfen in Billerbeck und Havixbeck, 1 S., gesendet vom Westdeutschen Rundfunk am 4.1.1978; "Wort an die Gemeinden zur 40. Wiederkehr des Tages der Synagogenbrände im Jahre 1978"

der EKU und Schreiben von Präses Immer an alle Pfarrer zum gleichen Anlaß, Sept. 1978, 4 S.; "Das Problem der Verjährung von NS-Verbrechen am Beispiel von NS-Prozessen", von Heiner Lichtenstein, Sendung des Bayrischen Rundfunks am 5.9.1978, als Mskr. gedr., 4 S.; hs. Notiz Wiebels vom 23.8.1981 zu Aussagen der Angeklagten Hildegard Lächert nach ihrer Verurteilung (durch Pastorin Schulte vom Diakoniewerk Kaiserswerth, die Frau Lächert im Gefängnis seelsorgerlich betreute, übermittelt)

Bemerkung: 130 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 138

139

Pastor Karl Mützelfeldt

1930-1982

Enthält: u.a. Diakonisse L. Fliedner: "Zur Erinnerung an Herrn Pastor Karl Mützelfeldt", o.D., 11 S., vermutlich als Beilage der Kaiserswerther "Sendschreiben" an ehemalige Schülerinnen gedruckt [Karl Mützelfeldt, geb. am 30.4.1881 in Hermannsburg, war von 1923 bis 1934 Leiter des Kaiserswerther Schulwesens, mußte 1935 vor den Nationalsozialisten fliehen und emigrierte nach Australien;

dort arbeitete er als Pfarrer der Vereinigten ev.-luth. Kirche in Australien, am 30.11.1955 starb er in Adelaide]; Brief von Elfriede Mützelfeldt (Tochter von Karl M.) an die Ehemaligen aus Kaiserswerth, Fullarton, Süd-Australien, o..D., in: "Sendschreiben" Nr. 227, Advent 1979, S. 9-12; Brief Karl Mützelfeldts an die "Freunde in der Heimat", Nov. 1935 (kurz nach der Emigration), Ds., 4 S.; Brief der Schulverwaltung der Diakonissenanstalt Kaiserswerth, unterzeichnet von Karl Mützelfeldt, an Schwester Anna Sticker, 28.7.1930, Ms., 2 S.; Erwähnung eines Care-Pakets von der Familie Mützelfeldt aus Australien in einem hs. Brief von Schwester Elisabeth [von Buttlar?], Bonn 1947; "Der doppelte 20. Juli 1942", Bericht Wiebels über Mützelfeldt in: Kaiserswerther Mitteilungen, Nr. 4/1981, S. 23-30 [siehe Akte Nr. 141]; Lutherischer Weltdienst: Referat von Direktor Dr. Bruno Muetzelfeldt (Sohn von Karl M.), Genf, auf der Sitzung des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes, 17.10.1979, 7 S.;

Korrespondenz mit Adressen von Ansprechpartnern, auch ein Telegramm von Elfriede Mützelfeldt aus Australien (1981); umfangreiche Sammlung hs. Aufzeichnungen von Gesprächen Wiebels mit Zeitzeugen (hierin ein längerer hs. Bericht: "Die unbekanntenen Helfer", 1981), von Anschriften, Zusammenstellung von Daten und Ergebnissen seines Aktenstudiums zu Karl Mützelfeldt; Liste von Quellen und Orten [siehe Akte Nr. 140]

Bemerkung: 63 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 139

140

Jüdische Friedhöfe

1976-1981

Enthält: u.a. Hilfsstelle für Rasseverfolgte bei der Evangelischen Gesellschaft: "Wie war dies möglich?", Heft mit vielen Fotos von Friedhöfen und Gedenkstätten von KZ-Opfern im Raum Baden-Württemberg, Stuttgart 1975, Ds., 8 S.; Hans Dieter Schmidt: "Die Sprache der Schatten. Impressionen vom Wertheimer Judenfriedhof", Mskr. einer Sendung des Bayrischen Rundfunks vom 17.11.1976, 16 S.; Bernhard Wiebel: "Am Rand der 800-Jahr-Feier: Nachdenkliches zu einem jüdischen Friedhof", in: Gemeindebrief des Diakoniewerks Kaiserswerth, Juli/August 1981, 2 S.; hierzu ein hs. Brief von M. Mähler, 2 S., 9.11.1981; Liste von 16 lebenden Zeugen, die Wiebel 1981 befragte, sowie etliche Seiten hs. Notizen dieser Befragungen, Anschriften; Liste von Quellen und Orten (auch zu Karl Mützelfeldt, s. Nr. 139);

Sonstiges: "Vom Zollhaus" in Düsseldorf (im Obergeschoß befand sich eine jüdische Synagoge), o.O., o.D., o.Verf.; Benno Reicher und Peter Roos: "Trau keinem über 60! Über die erste jüdische Generation in diesem Lande. Ein Gespräch (1980)", in: P. Roos (Hg.): "Trau keinem über dreißig", Fotokopie der S. 67-78; mehrere S. hs. Notizen Wiebels von einer Fernsehsendung zum Holocaust und zum Thema "Juden in Düsseldorf", 1982

Bemerkung: 60 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 140

141

Jüdische Diakonissen in Kaiserswerth; Kaiserswerth und der Nationalsozialismus (Dokumentation)

1981 (1933-1936)

Enthält: Bernhard Wiebel: "Der doppelte 20. Juli 1942 oder ein Stück Theologie von Kaiserswerth", in: Kaiserswerther Mitteilungen, Nr. 4/1981 (mit Beiträgen zum 800. Geburtstag Kaiserswerths und zum 80. von Pfr. Robert Frick), S. 23-30 (mit einem Bericht über Karl Mützelfeldt [siehe Akte Nr. 139], und über die Deportation der jüdischen Diakonissen Erna und Johanna Aufricht und zweier jüdischer Frauen [Bäumler und Heinen], aus dem Stammhaus; Foto des Gedenksteins für Erna Aufricht, die in Auschwitz umgebracht wurde, auf S. 9); Schreiben von Edeltraud Fliedner (Tochter Theodor Fliedners), München, vom 15.12.1981 an Wiebel; beiliegend: 20 Fotokopien aus Veröffentlichungen des Diakonissenhauses Kaiserswerth, in denen der Nationalsozialismus gefeiert wird: "Die Wiege von Kaiserswerth", "Die Taube von Kaiserswerth", "Kaiserswerther Volkskalender", "Unser Dank", "Dank-Heft. Der Armen- und Krankenfreund", 1933-1936, mit Unterstreichungen E. Fliedners

Bemerkung: 23 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 141

142

Nachruf auf Oskar Reif (Pfarrer in Veldenz)

1982

Enthält: u.a. "Alles hat seine Zeit", Nachruf Wiebels auf den befreundeten Pfarrer Oskar Reif, Veldenz, zu dessen 80. Geburtstag, Ms., 7 S., verlesen auf der Tagung der "Hunsrücker Pfarrbruderschaft" 1982; Todesanzeige für Oskar Reif vom 26.8.1977; Korrespondenz mit der Superintendentur Trier, dem LKA, Frau Gretel Schneider (Ehefrau von Pfr. Paul Schneider) u.a.; Fotos

Darin: zwei Schwarzweißfotos von der Einweihung der neuen ev. Kirche in Bitburg, 1952 (mit Pfarrer Reif und Präses Held), und mit dem Erbauer der Kirche, Baurat Vogel, Trier; Ansichtskarte Burg Landshut, Mosel

Bemerkung: 33 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 142

5. Sonstiges

143

Edmund Schlink - Manuskripte, Hektographien, Briefe

1936-1954

Enthält: u.a. Andachtsreihe über 1. Kor 15, Ms., 8 S.; Thesen über Theologie und Naturwissenschaften, Ms., 2 S., in: Ev. Theologie, Heft 1/2, 1947; Predigt über Joh 11,21-27, Bethel 1937, Ds., 4 S., in der Reihe "Das Wort sie sollen lassen stahn", hg. von der ref. Gemeinde Barmen-Gemarke; "Der Auferstandene spricht. Auslegung ausgewählter Worte des auferstandenen Christus", mit hs. Vermerken, Unterstreichungen und Korrekturen, o.D., Ms., 74 S.; Vortrag auf der Zweiten Vollversammlung des ÖRK, 15.8.1954: "Christus - die Hoffnung für die Welt", Hekt., 11 S.; Ansprache über 2. Kor. 2,7-12 in einem Kriegsgottesdienst, o.D., Hekt., 3 S.; Predigt über Lk 5,1-11, o.D., Hekt., 5 S.; "Zum theologischen Problem der Musik", o.D., Hekt., 16 S., mit hs. Vermerken; Ausführung zur Nachfolge Christi, Hekt., 16 S., o.D. [hs. Vermerk: 1943]; Predigt über Markus 8,1-9, o.D., Hekt., 6 S.; Semestereröffnungsgottesdienst WS 1948/49, Heidelberg, Predigt über Lk 6,20, Hekt., 5 S.; Predigt über 1. Kor. 1,21-25, SS 1944, Studentengemeinde Straßburg, Hekt., 4 S.; "Ursprung und Wesen der Liturgie", o.D., Hekt., 9 S.

Darin: Predigt von Pfr. Gollwitzer über Luk. 15,11-32 am 22.10.1939, Hekt., 5 S.; Predigt über Psalm 68,20, von Pastor v. Bodelschwingh am 7.11.1943 in Hamburg, Hekt., 6 S.; Programm der Mutterhaustagung für Krankenschwestern, Kaiserswerth, 26.6.1952, mit Notizen Wiebels zur Andacht

Bemerkung: 155 Blatt

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 143

144

Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde Prüm

1965-1966

Enthält: Gustav Gauer: "Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde Prüm, Synode Trier", hg. von der Ev. Gemeinde Prüm zum 70jährigen Kirchweihfest im Jahre 1965, Hekt., 53 S., mit Widmung des Verfassers: "Herrn Superintendent a.D. Pfarrer Wiebel in Kaiserswerth im Auftrage der Ev. Gemeinde Prüm, in dankbarer Anerkennung seiner Mithilfe beim Wiederaufbau unserer Gemeinde nach dem 2. Weltkrieg überreicht"; Begleitschreiben Gustav Gauers an Wiebel vom 7.2.1966, hs., 2 S.

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 144

145

Diapositive, Tonkassetten, Karten

1961-1968

Enthält: CFK 1961 [Schachtel mit ca. 20 Dias, z.T. numeriert, hs. Notizen]; 2. CFK 1968 [Schachtel mit ca. 16 Dias, hs. Notizen]; F. M. Dobiás, Prag, spricht in Kaiserswerth 1962 (Kassette 1); St. Turnsky, Prag: Gottesdienst in Kaiserswerth 1968 (Kassette 2); Rudi Dutschke, Karls-Universität, 3.4.1968; Martin Stöhr, Darmstadt; Turnsky 6.4.1968, Prag (Kassette 3); Stadtpläne Prag (zwei Ex., Skizzen mit Sehenswürdigkeiten); Autokarte der Tschechoslowakei (1967)

Bestellsignatur: 7NL 017 (Pfarrer Bernhard Wiebel), 145